

Allgemeine
Statistik
des Auslandes

Länderberichte

ARGENTINIEN

1958



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
W. KOHLHAMMER-VERLAG

**Allgemeine
Statistik
des Auslandes**

Länderberichte

ARGENTINIEN

1958



VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH., STUTTGART

(55. 1023)

58. 2975 a

Inhalt

	Seite		Seite
Vorbemerkung	4	noch: <u>Industrie und Bauwirtschaft</u>	
Abkürzungen und Zeichenerklärungen	5	Index der industriellen Produktion	29
Überblick über Bevölkerung und Wirtschaftsstruktur	6	Produktion ausgewählter Erzeugnisse	30
Übersichtskarte: Verwaltungseinteilung Argentiniens	15	<u>Binnenhandel</u>	
Kurven zur Wirtschaftsentwicklung	16	Index der Einzelhandelsumsätze	31
<u>Gebiet und Bevölkerung</u>		<u>Außenhandel</u>	
Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte der Provinzen und Nationalterritorien	17	Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindices	32
Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen am 10. 5. 1947	17	Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten ab 1955	32
Bevölkerung der Großstädte am 10. 5. 1947	17	Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten ab 1955	33
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht	18	Einfuhr wichtiger Waren	34
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand am 10. 5. 1947 ..	18	Ausfuhr wichtiger Waren	36
Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit am 10. 5. 1947	19	Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus Argentinien an wichtigen Waren	38
Wohnbevölkerung nach Geburtsländern am 10. 5. 1947	19	Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Argentinien an wichtigen Waren	38
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	19	<u>Verkehr</u>	
Sterbetafel 1947 in abgekürzter Form	20	Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen	40
Ein- und Auswanderung nach Nationalitäten	20	Verkehrsleistungen	40
<u>Gesundheitswesen</u>		Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland	41
Sterbefälle nach den wichtigsten Todesursachen 1952	21	<u>Geld und Kredit</u>	
<u>Unterricht und Bildung</u>		Gold- und Devisenbestände, Geldvolumen	42
Analphabeten	21	Devisenkurse, Diskontsätze und Kursindex der Industrieaktien	42
Schulen, Lehrkräfte und Schüler bzw. Studierende 1950	21	<u>Öffentliche Finanzen</u>	
Studierende nach Fakultäten 1950	22	Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand	43
<u>Erwerbstätigkeit</u>		<u>Preise und Löhne</u>	
Erwerbspersonen nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf am 10. 5. 1947	22	Preisindex der Lebenshaltung	43
<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>		Großhandelspreise ausgewählter Waren	44
Hauptarten der Bodenbenutzung 1948	23	Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Buenos Aires	45
Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe und Bodenbenutzung nach Provinzen	23	Index der durchschnittlichen Stundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftsgruppen	46
Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen am 10. 5. 1947	24	Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie	47
Anbauflächen und Ernteerträge	25	Bruttostundenlöhne in Buenos Aires	48
Produktion ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	26	<u>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</u>	
Waldnutzung, geschätzter Holzeinschlag	27	Sozialprodukt in jeweiligen Preisen	49
Viehbestand	27	Entstehung des Sozialprodukts	49
Schlachtungen in Kühlhäusern, Fabriken und Schlachthöfen	27	Verwendung des Sozialprodukts	50
Seefischanlandungen	28	Zusammensetzung der Anlageinvestitionen	50
<u>Industrie und Bauwirtschaft</u>		Zahlungsbilanz	51
Beschäftigte Arbeitnehmer und gezahlte Löhne in der verarbeitenden Industrie	28	Quellenverzeichnis	52
		Maße und Gewichte	53
		Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	54

Erscheinungsfolge jährlich; erschienen im August 1958
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Vorbemerkung

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden Länderberichte enthalten eine Zusammenstellung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände und Vorgänge in einem bestimmten Land. In erster Linie werden diejenigen Daten berücksichtigt, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von Bedeutung sind oder die wesentliche Anhaltspunkte für einen Vergleich der deutschen Wirtschaft mit der des Auslandes bieten. Außerdem wird am Schluß des Tabellenteils eine Tabelle mit Maßen und Gewichten gegeben.

Als Quellen für die Zusammenstellung der Länderberichte dienen grundsätzlich die Jahrbücher und die in kürzeren Zeitabständen erscheinenden statistischen Veröffentlichungen der amtlichen Stellen des betreffenden Landes. Soweit Originalveröffentlichungen der Länder nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen, werden auch statistische Veröffentlichungen der internationalen Organisationen, vor allem des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen und der angeschlossenen Organisationen, herangezogen. In den Internationalen Monatszahlen und dem Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland dagegen stehen aus Gründen der Vergleichbarkeit die internationalen Veröffentlichungen im Vordergrund. Deshalb brauchen die Zahlenreihen in den Länderberichten mit den anderen internationalen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes nicht in jedem Falle übereinzustimmen.

Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland beziehen sich in der Regel nur auf das Gebiet nach dem Stand vor dem 1. Januar 1957, d.h. ohne das Saarland. Unter der Bezeichnung "Bundesrepublik Deutschland" ist das Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin zu verstehen.

Im Rahmen des verfügbaren Raumes ist es leider nicht möglich, den Aufbau und die begriffliche Abgrenzung der veröffentlichten Zahlen eingehender zu beschreiben. Es muß in diesem Zusammenhang auch darauf aufmerksam gemacht werden, daß die ausländischen Zahlen mit den entsprechenden Zahlen für die Bundesrepublik Deutschland nicht restlos vergleichbar sind. Den Benutzern, die sich über Methodenfragen eingehender orientieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen zur Einsichtnahme und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

Weitere auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind am Schluß dieses Heftes aufgeführt.

Zu diesem Bericht haben alle auslandsstatistischen Referate des Amtes beigetragen. Er wurde im Hauptreferat des Oberregierungsrates Dr. Reepschlaeger innerhalb der Abteilung des Ltd. Reg.-Direktors Dr. Szameitat zusammengestellt. Die redaktionelle Bearbeitung des Überblicks über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur und der Tabellen lag bei Regierungsrat Dr. Mackamul.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BRD	-	Bundesrepublik Deutschland	PS	-	Pferdestärke
DM	-	Deutsche Mark	kW	-	Kilowatt
Pf	-	Deutscher Pfennig	kWh	-	Kilowattstunde
RM	-	Reichsmark	Mrd.	-	Milliarden
£	-	Pfund Sterling	Mill.	-	Millionen
US-\$	-	US-Dollar	Tsd.	-	Tausend
US-ct	-	US-cent	St.	-	Stück
argent\$	-	Argentinischer Peso, auch m\$n	vH	-	vom Hundert
t	-	Tonne	Rj.	-	Rechnungsjahr
dz	-	Doppelzentner	Fwj.	-	Forstwirtschaftsjahr
kg	-	Kilogramm	JS	-	Jahressumme
g	-	Gramm	JD	-	Jahresdurchschnitt
km	-	Kilometer	JA	-	Jahresanfang
m	-	Meter	Jm	-	Jahresmitte
qkm	-	Quadratkilometer	JE	-	Jahresende
ha	-	Hektar	Hj.	-	halbjährlich
a	-	Ar	HjD	-	Halbjahresdurchschnitt
fm	-	Festmeter	Vj.	-	vierteljährlich
cbm	-	Kubikmeter	VjS	-	Vierteljahressumme
hl	-	Hektoliter	VjD	-	Vierteljahresdurchschnitt
l	-	Liter	MS	-	Monatssumme
BRT	-	Bruttoregistertonne	MD	-	Monatsdurchschnitt
NRT	-	Nettoregistertonne	MA	-	Monatsanfang
tkm	-	Tonnenkilometer	ME	-	Monatsende
Pkm	-	Personenkilometer			

- an Stelle einer Zahl	-	nichts vorhanden
0 an Stelle einer Zahl	-	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann
. an Stelle einer Zahl	-	kein Nachweis vorhanden
... an Stelle einer Zahl	-	Angaben fallen später an
oder	-	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Es werden jeweils die neusten vorliegenden Zahlen ausgewiesen. Vorläufige und berichtigte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Überblick über Bevölkerung und Wirtschaftsstruktur

Argentinien (amtlich República Argentina) zählt zu den wirtschaftlich am besten entwickelten Ländern Südamerikas und ist (nach Brasilien) der zweitgrößte Staat dieses Kontinents. Hinter der Sowjetunion, Kanada, China, Brasilien, den Vereinigten Staaten, Australien und Indien liegt es an 8. Stelle in der Größenskala der Staaten der Erde.

Von Norden nach Süden erstreckt sich Argentinien über ungefähr 33 Breitengrade (ca. 3 700 km). In der Breite verjüngt sich das Land von Norden (1 500 km) nach Süden (250 km) und wiederholt ungefähr die Form des Kontinents.

Argentinien grenzt im Norden an Paraguay und Bolivien, im Süden an Chile und die Drake-Straße. Im Westen ist die Grenze mit Chile 5 300 km lang und folgt der Andenkette. Im Osten besteht eine Küstengrenze zum Atlantischen Ozean von 2 500 km Länge, die sich im weiteren Verlauf als Landgrenze zu Uruguay und Brasilien fortsetzt.

Argentinien erhebt Anspruch auf die Falkland-, die südlichen Orkney Inseln, auf Süd-Georgien, die Süd-Sandwich-Inseln und auf einen Teil der Antarktis.

Die gesamte Landfläche läßt, geographisch gesehen, mehrere große Regionen erkennen:

1. Das heiße Busch- und Waldfteiland des "Gran Chaco",
2. das im Süden anschließende und bis zur Küste reichende Steppentiefland der Pampa,
3. das kühle und trockene Tiefland Patagoniens und
4. das Hochgebirge der Anden im Westen mit dem Andenvorland und dem Hochplateau im Nordwesten.

Die höchste Erhebung des Landes ist der Aconcagua (7 115 m). Wichtigster und größter Strom ist der Paraná, der, wie der Uruguay, in die rd. 35 000 qkm große Rio de la Plata-Bucht mündet. Im Süden sind die bedeutendsten Ströme der Rio Colorado und der Rio Negro.

Infolge der Nord-Süd-Ausdehnung vom tropischen Randgebiet über die gemäßigten bis zur arktischen Zone, sind Klima-, Vegetation- und Niederschlagsverhältnisse sehr unterschiedlich. Außerdem sind die täglichen Temperaturschwankungen im Binnenland erheblich.

Klimatische Daten ausgewählter meteorologischer Stationen
(Jahresdurchschnitt 1948)

Gegenstand	La Quiaca ¹⁾	Roque Saenz Peña ²⁾	Catamarca	San Juan
Südl. Breite	22°06'	26°47'	28°28'	31°37'
Westl. Länge	65°36'	60°28'	65°47'	68°32'
Höhe in m über NN	3 458	90	546	630
Jahrestemperatur in °C				
mittl.	+ 9,5	+ 24,0	+ 20,6	+ 17,5
max.	+ 25,3	+ 43,0	+ 43,3	+ 42,8
min.	- 11,5	- 3,1	+ 1,2	- 5,3
Regenmenge in mm	513,6	1 556,9	301,3	35,6

1) Provinz Jujuy.- 2) Provinz Chaco.

Gegenstand	Buenos Aires	Rio Gallegos ¹⁾	Ushuaia ²⁾	Süd Orkney Ins.
Südl. Breite	34°35'	51°40'	54°49'	60°44'
Westl. Länge	58°29'	69°16'	68°19'	44°44'
Höhe in m über NN	25	22	8	4
Jahrestemperatur in °C				
mittl.	+ 16,6	+ 6,0	+ 4,9	- 0,2
max.	+ 39,8	+ 28,8	+ 21,7	+ 4,7
min.	- 4,0	- 16,0	- 19,6	- 7,0
Regenmenge in mm	1 007,5	227,9	610,3	266,2

1) Provinz Santa Cruz.- 2) Territorium Feuerland.

Der größte Teil des Flachlandes hat ein feucht-warmes Klima, und nur die Sandstürme (pamperos) bringen häufig plötzliche Temperaturstürze mit sich. Der Nordosten weist eine jährliche Niederschlagsmenge von über 1 000 mm auf, während in den angrenzenden Gebieten im Westen die Niederschlagsmenge zwischen 600 und 1 000 mm beträgt. Die Gebiete westlich des 65. Längengrades (etwa 30 vH des Gesamtgebietes) sind regenarm.

In Argentinien gilt gegenwärtig wieder die Verfassung vom 25. 5. 1853, wie sie schon vor der Verfassungsänderung durch Perón (vom 16. 4. 1949) bestanden hat. Nach der Revolution wurde sie im April 1956 bis zur Entscheidung über das Staatsgrundgesetz wieder in Kraft gesetzt.

Argentinien ist ein Bundesstaat mit einer Präsidialverfassung ähnlich der der Vereinigten Staaten. Der Präsident hat bedeutende Vollmachten. Er wird auf 6 Jahre gewählt. Unmittelbare Wiederwahl ist nicht möglich. Stellvertreter ist ein Vizepräsident, der zugleich Präsident des Senats ist. Präsident und Vizepräsident müssen der katholischen Kirche angehören, deren Anteil an der Bevölkerung 94 vH beträgt.

Die vollziehende Gewalt liegt beim Präsidenten. Er ernannt und entläßt die Kabinettsmitglieder sowie die Bundesbeamten. Lediglich zur Ernennung von Bundesrichtern und Diplomaten (ab Gesandten) bedarf er der Zustimmung des Senats.

Die gesetzgebende Gewalt liegt beim Kongreß, der aus dem Senat und der Abgeordnetenversammlung besteht.

Gegen vom Kongreß beschlossene Gesetze hat der Präsident ein Einspruchsrecht, das nur mit einer Zweidrittelmehrheit überwunden werden kann. Darüber hinaus kann er, auf dem Verordnungsweg, selbst als Gesetzgeber tätig werden.

Die richterliche Gewalt obliegt dem obersten Gerichtshof.

Das Staatsgebiet (bisher in 14 Provinzen und 10 Nationalterritorien gegliedert) umfaßt, (nach der Umwandlung von 9 Nationalterritorien in Provinzen) noch 1 Nationalterritorium und 22 Provinzen, außerdem den Bundesdistrikt Buenos Aires (siehe Tabelle auf folgender Seite).

Im historisch bedingten föderativen Staatsaufbau haben die Provinzen ihren autonomen Charakter im Rahmen des Bundes bewahrt. In den gewählten Gouverneuren besitzen

sie eine eigene Exekutive, haben gewählte gesetzgebende Körperschaften sowie ihre eigene Gerichtsorganisation. Formal beruhen die Befugnisse des Bundes auf den ihm von den Provinzen übertragenen Rechten. In der Praxis hat der Präsident jedoch durch das in der Verfassung verankerte Interventionsrecht weitergehenden Einfluß auf alle Angelegenheiten der Provinzen.

Das letzte Nationalterritorium hat keinen autonomen Status und wird von der Nationalregierung verwaltet.

Am 23. Februar 1958 wurde Dr. Arturo Frondizi zum neuen verfassungsmäßigen Präsidenten gewählt und hat am 1. 5. 1958 die Regierung übernommen.

Gebiet und Bevölkerung

Die Gesamtfläche Argentiniens beträgt rd. 2,8 Mill. qkm.

Sie ist damit mehr als zehnmal so groß wie die der Bundesrepublik Deutschland (247 960 qkm). Die neueste Gebietsgliederung (Stand Anfang 1958) ist aus untenstehender Tabelle ersichtlich. Die von Argentinien beanspruchten Gebiete in der Antarktis und die Südatlantischen Inseln wurden hinzugerechnet. Dadurch ergäbe sich eine Gesamtfläche von über 4 Mill. qkm.

Verwaltungseinteilung zur JM 1958

Verwaltungsgebiet	Fläche qkm
Bundesdistrikt	196
Provinzen:	
Buenos Aires	307 571
Catamarca	99 818
Córboda	168 854
Corrientes	89 355
Chaco	99 633
Chubut	224 686
Entre Ríos	76 216
Formosa	72 066
Jujuy	53 219
La Pampa	143 440
La Rioja	92 331
Mendoza	150 839
Mitones	29 801
Neuquén	94 078
Salta	154 775
Río Negro	203 013
San Juan	86 137
San Luis	76 748
Santa Fe	133 007
Santa Cruz	243 943
Santiago del Estero	135 254
Tucumán	22 524
Nationalterritorium:	
Tierra del Fuego (Feuerland), einschl. Antarktische Gebiete und Südatlantische Inseln	1 268 195

Hauptstadt, und zugleich wirtschaftlicher Mittelpunkt des Landes ist Buenos Aires mit knapp 3 Mill. Einwohnern nach den Ergebnissen der letzten Zählung vom 10. 5. 1947 (neueste Schätzung 3,7 Mill. Einwohner; das sogenannte Groß-Buenos Aires sogar 5,5 Mill. Ein-

wohner). Die Hauptstadt ist zugleich die einzige Millionenstadt. Alle anderen Städte haben weniger als 500 000 Einwohner. Von wirtschaftlicher Bedeutung sind insbesondere Avellaneda, La Plata und Bahía Blanca.

Die

Gesamtbevölkerung

belieft sich, nach den Fortschreibungsergebnissen, am 1. 1. 1957 auf

rd. 19,7 Mill.

(Bundesrepublik Deutschland rd. 52 Mill.) und hat sich seit 1938 (rd. 13,8 Mill. Einwohner) um fast 43 vH erhöht.

Etwa 98 vH der Bevölkerung besteht aus Weißen. Der Rest verteilt sich auf Indianermischlinge (reinrassige Indianer gibt es praktisch nicht mehr), Neger und Asiaten.

Auf dem Gebiet der argentinischen Republik (ohne Antarktische Gebiete) leben durchschnittlich 7 Einwohner je qkm.

Am größten ist die Bevölkerungsdichte in den Provinzen.

Tucumán	(28 Einwohner je qkm),
Buenos Aires	(17 Einwohner je qkm),
Santa Fe	(15 Einwohner je qkm),
Entre Ríos	(13 Einwohner je qkm) und
Córdoba	(11 Einwohner je qkm).

Nicht vergleichbar ist, auf Grund der besonderen Gegebenheiten, der Bundesdistrikt (Hauptstadtbezirk) mit über 18 000 Einwohnern je qkm.

Die Landessprache ist Spanisch. Währungseinheit ist der argentinische Peso (argent\$ oder m\$n) zu 100 Centavos (cto). Maße und Gewichte richten sich nach dem metrischen System.

In Argentinien leben rd. 45 vH der gesamten Bevölkerung allein in der Stadt und Provinz Buenos Aires. In Stadtbezirken mit über 2 000 Einwohnern leben ca. 60 vH der Gesamtbevölkerung.

Die Landflucht stellt ein schwieriges Bevölkerungsproblem dar und insbesondere auch Frauen wandern, wegen der besseren Einkommensverhältnisse, in die Städte ab. Darauf beruht vorwiegend der Überschuß der weiblichen Bevölkerung in Buenos Aires, wenngleich die Gesamtbevölkerung einen Männerüberschuß aufweist.

Die Altersstruktur der argentinischen Bevölkerung zeigt im Vergleich zu derjenigen der Bundesrepublik Deutschland, daß der Anteil der Jugendlichen größer, der Anteil der nicht mehr Berufstätigen dagegen kleiner ist.

Bevölkerung nach wichtigen Altersgruppen

Altersgruppe	Argentinien	BRD
	1947	1950
	vH	
unter 15 Jahre	30,7	23,6
15 bis unter 65 Jahre	65,0	67,1
65 Jahre und mehr	4,3	9,3

Der Wanderungsgewinn (es standen 32 700 Einwanderer 22 000 Auswanderern gegenüber) betrug 1956 10 700; der Geburtenüberschuß mit über 300 000 im gleichen Zeitraum bewirkte in erster Linie das kräftige Bevölkerungswachstum.

Die Zahl der Lebendgeborenen war während der gesamten Nachkriegszeit wesentlich höher als in der Bundesrepublik Deutschland. Da auch die Anteile der Gestorbenen in der Bundesrepublik Deutschland über den Quoten in Argentinien lagen, waren die Geburtenüberschüsse Argentinien in den letzten Jahren um rd. das Dreifache höher als in der Bundesrepublik Deutschland.

Natürliche Bevölkerungsbewegung in Argentinien und der Bundesrepublik Deutschland
(bezogen auf 1 000 der mittleren Bevölkerung)

Zeit	Lebendgeborene		Gestorbene		Geburtenüberschuß	
	Argentinien	BRD	Argentinien	BRD	Argentinien	BRD
1938	23,7	19,8	11,8	11,4	11,9	8,4
1950	25,5	16,3	9,0	10,3	16,5	6,0
1951	25,2	15,8	8,9	10,5	16,3	5,3
1952	24,7	15,8	8,5	10,4	16,2	5,4
1953	24,7	15,6	8,7	11,0	16,0	4,6
1954	23,9	15,8	8,2	11,4	15,7	5,4
1955	23,9	15,7	8,6	10,8	15,3	4,9
1956	23,8	16,2	8,2	11,0	15,6	5,2

Unterricht und Bildung

Laut Bundesgesetz ist eine allgemeine Schulpflicht für alle Jugendlichen von 6 bis 14 Jahren vorgesehen. Im Jahre 1950, neuere Angaben stehen noch nicht zur Verfügung, gab es rd. 14 700 Volksschulen, 388 Mittel- und Höhere Schulen und 6 Universitäten.

Verglichen mit den anderen südamerikanischen Ländern ist die Zahl der Analphabeten sehr gering. Während beispielsweise in Brasilien über 50 vH der Bevölkerung über 10 Jahre weder lesen noch schreiben kann, beträgt der Satz in Argentinien noch nicht einmal 14 vH. Das Analphabetentum ist vor allem in den entlegenen und spärlich besiedelten Gebieten verbreitet. In den Altersgruppen zwischen 14 und 30 Jahren war der Prozentsatz der Analphabeten sogar nur rd. 8 vH, im Alter zwischen 30 und 50 Jahren nur rd. 12 und im Alter von über 50 Jahren etwas über 25 vH (Zählung 1947).

Erwerbstätigkeit

Bei der letzten Zählung vom 10. 5. 1947 wurden rd. 6,4 Mill. Erwerbspersonen ermittelt. Davon waren etwa 80 vH Männer und rd. 20 vH Frauen. Die geringe Zahl der weiblichen Erwerbspersonen (Bundesrepublik Deutschland gegen 40 vH) ist besonders auffallend. Allerdings scheint die Zahl der weiblichen Erwerbspersonen im Nachbarstaat Brasilien noch niedriger zu liegen.

In Argentinien gehören, ähnlich wie in der Bundesrepublik Deutschland, rd. 25 vH aller Erwerbspersonen zum Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, dagegen rd. 28 vH zur gesamten Industrie einschl.

Energie- und Bauwirtschaft (Bundesrepublik Deutschland nahezu 43 vH).

Im einzelnen, und verglichen mit der Bundesrepublik Deutschland und Brasilien, sind folgende Anteile der wichtigsten Wirtschaftsabteilungen an der Gesamtzahl der Erwerbspersonen festzustellen:

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilung	Argentinien	BRD	Brasilien
	1947	1950	
	vH		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	25,2	23,2	57,8
Bergbau	0,5	3,2	2,8
Verarbeitende Industrie	22,1	30,8	13,0
Energieerzeugung	0,5	0,7	a)
Baugewerbe	5,2	8,2	a)
Handel, Banken und Versicherungen	13,3	9,6	6,3
Verkehr und Nachrichtenwesen	6,0	5,2	4,1
Dienstleistungen	21,3	16,9	14,3

a) In der verarbeitenden Industrie enthalten.

Von der Gesamtzahl der Erwerbspersonen waren 1947 rd. 1,5 Mill. Selbständige, 0,2 Mill. Mithelfende Familienangehörige und 4,5 Mill. Lohn- und Gehaltsempfänger.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Nach den Zählungsergebnissen von 1947, gehörte etwa ein Viertel aller Erwerbspersonen zur Landwirtschaft. Obwohl die entsprechende Quote für die Bundesrepublik Deutschland um nur 2 vH niedriger liegt, hat in Argentinien die Landwirtschaft ein wesentlich stärkeres Gewicht als in der Bundesrepublik Deutschland. Dies wird deutlich durch die Feststellung, daß die Landwirtschaft Argentinien in den letzten Jahren mit über 90 vH am Gesamtwert aller Exporte beteiligt ist. Unter den Ländern der Erde ist Argentinien eines der wichtigsten Agrarländer überhaupt.

Von hervorragender Bedeutung ist insbesondere die Viehwirtschaft.

Von der Landfläche werden über 40 vH als Weideland benutzt. Rund 20 vH sind Wälder und nur etwas mehr als 10 vH Ackerland, obwohl um 30 vH der Landfläche als Ackerland geeignet wären.

Der Anteil der Landwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten ist nach dem Krieg, infolge stark vorangetriebener Industrialisierung, mehr und mehr hinter dem Anteil der Industrie- und Bauwirtschaft zurückgeblieben. Von 1953 konnte jedoch der Anteil der Landwirtschaft dem Anteil der Industrie (gemessen an der Quote des Bruttoinlandsprodukts zu Faktorkosten) wieder mehr angeglichen werden, ging dann aber erneut zurück.

Nach den letzten vorliegenden Berechnungen beträgt der Anteil der Land- und Forstwirtschaft an der Entstehung des Bruttoinlandsprodukts zu Faktorkosten in Argenti-

nien im Jahre 1955 18 vH. Gleichzeitig beziffert sich der entsprechende Satz in der Bundesrepublik Deutschland auf rd. 9 vH (Nettosozialprodukt).

Der größte Teil der landwirtschaftlichen Nutzfläche entfällt auf Großbetriebe. Grundlage der Landwirtschaft ist insbesondere die bereits erwähnte Viehwirtschaft und eine extensive Felderwirtschaft mit dem Schwerpunkt in der Pampa (hauptsächlich rd. 600 km im Umkreis der Hauptstadt).

Die wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte sind (1957/58): Weizen (5,3 Mill. t), Mais (Schätzung: 5 Mill. t) und Leinsaat (605 000 t); ferner Hafer (882 000 t), Gerste (988 000 t) und Roggen (625 000 t). Für die Viehbestände ist die heimische Luzernenart Alfalfa von besonderer Wichtigkeit.

Wichtige Exportartikel sind Obst- und Südfrüchte, darunter insbesondere Zitrusfrüchte (Apfelsinen 431 000 t, Mandarinen 97 700 t, Zitronen 86 800 t) sowie Ölf Früchte (Sonnenblumenkerne 625 000 t, Erdnüsse 318 000 t, Oliven 72 700 t).

Die Wälder liefern vor allem, neben dem Holzanfall für Industrie-, Bau- und Brennzwecke, große Mengen von Gerbrinde zur Gewinnung von Gerbstoffen.

Über die Nutzung der Waldbestände liegen Angaben ab 1952 vor. Im Jahr 1955 (neuere Zahlen stehen noch nicht zur Verfügung) betrug der geschätzte Holzeinschlag rd. 15 Mill. Festmeter.

Geschätzter Holzeinschlag
1 000 fm

Zeit	Argentinien			BRD		
	insgesamt	Brennholz	Nutzholz	insgesamt	Brennholz	Nutzholz
1953	15 080	13 000	2 080	24 898	5 974	18 923
1954	14 410	12 400	2 010	24 684	6 076	18 608
1955	15 460	13 200	2 260	28 705	5 294	23 411

Die überragende Bedeutung der Viehwirtschaft zeigen nachstehende Bestandszahlen im Vergleich zur Bundesrepublik Deutschland und Brasilien.

Viehbestand 1956

Art	Argentinien	BRD	Brasilien ¹⁾
	1 000		
Rinder	46 940	11 815	63 608
Schafe	43 867	1 146	18 484
Pferde	5 849	1 025	7 564
Schweine	3 858	14 408	38 606

1) 1955.

Brasilien hat insbesondere den Rindviehbestand in der Nachkriegszeit stark erhöht.

Die kontrollierten Schlachtungen in Kühlhäusern, Fabriken und Schlachthöfen an Rindern, Schafen und Schweinen beliefen sich 1956 auf rd. 1,7 Mill. t. Davon entfielen allein 1,5 Mill. t auf Rinder. In diesem Zusammenhang ist zu berücksichtigen, daß in Argentinien die unkontrollierten (nicht statistisch erfaßten) Schlachtungen ebenfalls einen bedeutenden Umfang erreicht haben.

Ein großer Teil des Fleischanfalls geht in den Export (1957: über 600 000 t, bei einem heimischen Verbrauch von etwas über 1 Mill. t).

Unmittelbar aus der Landwirtschaft (insbesondere Viehwirtschaft) entwickelten sich auch die ersten Industriezweige, wobei die Kühlhäuser und Gefrierfleischfabriken von besonderer Bedeutung sind. Von den anfallenden beträchtlichen Mengen an Häuten und Fellen wird ein großer Teil exportiert (Ausfuhr 1957: 201 100 t).

Die Seefischanlandungen Argentinien sind für den Export nicht von besonderer Bedeutung. Bei einer Anlandung von insgesamt (Seefische und Schalentiere) rd. 71 700 t im Jahr 1957 entfiel der größte Teil auf Dorsch-, Kabeljau- und Sardellenfänge.

Industrie und Bauwirtschaft

Zum Wirtschaftsbereich Industrie (Bergbau, verarbeitende Industrie, Baugewerbe und Energiewirtschaft) zählten bei der letzten Volkszählung rd. 28 vH (Bundesrepublik Deutschland 1950 rd. 43 vH) aller Erwerbspersonen. Der Anteil dieses Wirtschaftsbereiches am Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten beläuft sich 1955 auf fast 31 vH (Bundesrepublik Deutschland über 50 vH (Nettosozialprodukt)).

Für den Trend der wirtschaftlichen Entwicklung in der Nachkriegszeit dürften im wesentlichen die beiden Fünfjahrespläne verantwortlich gewesen sein.

Der erste Plan hatte hauptsächlich die Industrialisierung zum Ziel. Er führte zu einem Anstieg des Anteils der Industrie und Bauwirtschaft am Volkseinkommen von 22 vH im Durchschnitt der Jahre 1940/44 auf 31 vH im Jahre 1950. Diese Entwicklung ging allerdings zu Lasten der Landwirtschaft, deren Anteil von 21 auf 16 vH in der gleichen Zeit gesunken ist.

Der zweite Plan sollte überstürzte Entwicklungen verhindern und auf einen organischen Aufbau der produktiven Kräfte hinwirken.

Der Prebisch-Plan, der eine Bestandsaufnahme der argentinischen Wirtschaft nach der Revolution darstellte, sieht vor allem eine Steigerung der Produktivität vor, um die Wirtschaftskrise zu überwinden. (Im einzelnen kann auf diesen umfassenden Plan hier nicht eingegangen werden).

Der Gesamtindex der industriellen Produktion (ohne Baugewerbe. 1950 = 100) weist aus, daß sich die industrielle Produktion bis zum Jahre 1957, gegenüber der Vorkriegszeit nahezu verdoppelt

hat und auch gegenüber 1950 nochmals um 16 vH gestiegen ist (siehe Tabelle (Index der industriellen Produktion) auf der folgenden Seite).

Beim Index für die verarbeitende Industrie ist fast die gleiche Entwicklung wie beim Gesamtindex festzustellen. Er liegt 1957 um nur vier Indexpunkte niedriger als der Gesamtindex.

Die jährliche Produktionssteigerung im Bergbau ist gegenüber der Vorkriegszeit weniger stark gewesen. Von 1950 bis 1957 jedoch ist die Indexziffer um 48 vH angestiegen.

Index der industriellen Produktion

Zeit	Argentinien		BRD	
	1950 = 100	± vH gegenüber Vorjahr	1950 = 100	± vH gegenüber Vorjahr
1938	61 ^{a)}	.	107	.
1948	100	-	.	.
1949	97	- 3,0	80	+ 48,1
1950	100	- 3,1	100	+ 25,0
1951	103	+ 3,0	119	+ 19,0
1952	96	- 6,8	126	+ 5,9
1953	95	- 1,1	139	+ 10,3
1954	103	+ 8,4	155	+ 11,5
1955	112	+ 8,7	178	+ 14,8
1956	112	± 0	192	+ 7,9
1957	116	+ 3,6	203	+ 5,7

a) 1939.

Der Index für die Energieerzeugung erhöhte sich von 1950 bis 1957 um 37 vH. Die Energieerzeugung reicht allerdings bei weitem noch nicht für die Versorgung des Landes aus.

Nach den bereits vorliegenden geologischen Feststellungen ist Argentinien an Bodenschätzen nicht sehr reich. Bei neueren Erforschungen werden allerdings ständig weitere Mineralien entdeckt.

Die Kohlevorkommen am Rio Turbio werden auf 300 bis 600 Mill. t geschätzt. Die Kohleförderung (1957 etwas über 206 000 t (in Rio Turbio)), deckt nur zu einem sehr kleinen Teil den Inlandsbedarf.

Eisenerzlager mit einer Gesamtreserve von ca. 300 Mill. t befinden sich in den Provinzen Catamarca, Mendoza, Salta, Jujuy, Rio Negro und Sierra Grande.

Für die künftige wirtschaftliche Entwicklung haben die Erdölvorkommen in Patagonien (Ölleitung nach Buenos Aires) mit der Hälfte der Gesamtproduktion des Landes besondere Bedeutung gewonnen. In diesem Zusammenhang ist auch die noch im Bau befindliche Ölleitung von Campo Durán nach dem Paraná-Hafen San Lorenzo zu erwähnen.

Erdöl wurde erstmals 1907 gefunden. Seitdem stieg die Förderung ständig an und erreichte fast 5,4 Mill. cbm im Jahre 1957. Trotzdem müssen noch immer mehr als 60 vH des Bedarfs durch Einfuhr gedeckt werden.

Die Quote des Bergbaus am Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten mit rd. 1 vH ist gering (Bundesrepublik Deutschland rd. 4 vH¹⁾). Zur Zeit sind es noch Transportschwierigkeiten, Kapitalmangel und geringer Metallgehalt der Erze, die dem Abbau entgegenstehen. Die Intensivierung dieses Wirtschaftszweiges scheint mit besonderem Nachdruck fortgesetzt zu werden.

Mit dem Aufbau einer eigenen Schwerindustrie (Hüttenwerk von San Nicolás am Paraná) erhält die Eisenerzgewinnung weiter zunehmende Bedeutung.

Nach 1945 wurde auch die Grundstoff- und Investitionsgüterindustrie aufgebaut. Die Metallverarbeitung soll

1) Nettosozialprodukt zu Faktorkosten.

mit knapp 8 vH und die Fahrzeugindustrie mit fast 7 vH am Nettoproduktionswert der Industrie beteiligt sein. Etwa 80 vH aller Industriebetriebe befinden sich in Groß-Buenos Aires.

In der verarbeitenden Industrie steht die Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse an erster Stelle. Allein die Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie trägt mit rd. 25 vH zur Entstehung des Nettoproduktionswertes der Industrie bei. Die Textilindustrie folgt mit knapp 20 vH. Innerhalb der Nahrungsmittelindustrie ist die Schlachthausindustrie führend.

Die Textilindustrie entwickelte sich zunächst aus dem verfügbaren Wollanfall der heimischen Schafzucht und wurde dann durch den Baumwollanfall ergänzt. Der Inlandsbedarf an Baumwolle wird durch die heimische Erzeugung noch nicht ganz gedeckt.

Die lederverarbeitende Industrie verwendet rd. 70 vH der heimischen Produktion an Häuten und Fellen in der Schuhindustrie.

Besonders wichtig zur Deckung des steigenden Energiebedarfs ist die Förderung des Aufbaus von Wasserkraftwerken. Ende des Jahres 1955 wird sich die stockende Energieversorgung durch Inbetriebnahme des Kraftwerkes in San Nicolás wieder erhöht haben. Mit weiterer Ausweitung der Kapazität ist zu rechnen, da in den letzten Monaten eine Reihe von Ausschreibungen für größere und mittlere Elektrizitätswerke durchgeführt worden sind. Verschiedentlich wurden bereits Lieferungskontrakte abgeschlossen.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1956

Erzeugnis	Maßeinheit	Argentinien	BRD
Steinkohle	1 000 t	152	134 407
Erdöl	1 000 cbm	4 932	3 506 ^{a)}
Zement	1 000 t	2 028	19 659 ^{b)}
Rohstahl	1 000 t	406	23 189
Blei	1 000 t	24	161
Zink	1 000 t	14	186
Benzin	1 000 cbm	2 184	3 133 ^{a)}
Petroleum	1 000 cbm	1 138	212 ^{a)}
Holzschliff	1 000 t	15	584
Zellstoff	1 000 t	45	663
Lederschuhe	1 000 Paar	11 088	112 551
Baumwollgarn	1 000 t	101	326

a) 1 000 t.- b) Einschl. zementähnlicher Bindemittel.

Außenhandel

Argentinien nahm im Jahre 1956 in der Einfuhr den 20. und in der Ausfuhr den 19. Platz unter den Welthandelsländern ein.

Die Handelsbilanz ist in den letzten Nachkriegsjahren passiv gewesen und weist beträchtliche Einfuhrüberschüsse (von 1955 bis 1957 durchschnittliches Verhältnis Ausfuhr : Einfuhr = 100 : 127) auf.

Die starke Geldwertminderung in Argentinien macht es unmöglich, die reale Entwicklung des Außenhandels bei der Darstellung in Landeswährung zu erkennen (siehe Tabelle Seite 32). Im vorliegenden Bericht wird die

Ein- und Ausfuhr in US\$ dargestellt, weil nur dadurch ein zeitlicher Vergleich der Ein- und Ausfuhrwerte sinnvoll erscheint.

Im Jahre 1957 belief sich die Einfuhr auf insgesamt 1 310,4 Mill. US\$, während die Ausfuhr nur den Betrag von 974,8 Mill. US\$ erreichte.

In regionaler Gliederung entfallen bei der Darstellung in US\$ folgende Quoten der Gesamteinfuhr des Jahres 1957 auf nachstehend aufgeführte wichtige Liefer- bzw. Herstellungsländer:

Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten

Land	1955	1956	1957
	vH		
Vereinigte Staaten	13,2	20,4	23,5
Brasilien	9,4	7,5	9,3
Venezuela	4,7	6,6	8,4
Großbritannien und Nordirland	6,5	4,7	7,7
Bundesrepublik Deutschland	5,9	9,5	6,9
Kuwait	2,3	3,0	4,4

Die aufgeführten Länder lieferten 1955 rd. 42 vH, 1956 rd. 52 vH und 1957 rd. 60 vH der Gesamteinfuhr.

In der Ausfuhr des Jahres 1957 rangierte an 1. Stelle Großbritannien und Nordirland vor den Vereinigten Staaten und der Bundesrepublik Deutschland.

Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten

Land	1955	1956	1957
	vH		
Großbritannien und Nordirland	21,7	22,5	24,3
Vereinigte Staaten	12,7	12,4	11,5
Bundesrepublik Deutschland	5,5	12,2	10,1
Niederlande	4,0	5,8	10,1
Italien	7,6	7,5	8,0
Brasilien	13,8	6,9	7,7

Die aufgeführten Länder bezogen 1955 rd. 65 vH, 1956 rd. 67 vH und 1957 rd. 72 vH der Gesamtausfuhr.

Die Beobachtung des Außenhandels nach Waren zeigt, daß bei dem bestehenden Außenhandelsdefizits die Einfuhr von industriellen Halb- und Fertigerzeugnissen weiter anstieg.

Lediglich bei der Gruppe Eisen und Eisenwaren ist ein deutlicher Rückgang der Einfuhrwerte zu beobachten.

Die in der folgenden Tabelle aufgeführten Waren machten 86,5 vH der Gesamteinfuhr aus.

Einfuhr nach wichtigen Warengruppen 1957

Warengruppe	vH	± vH gegenüber Vorjahr
Mineralische Brennstoffe und Schmiermittel	24,2	+ 2,0
Maschinen und Fahrzeuge	23,6	+ 0,3
Eisen und Eisenwaren	12,4	- 1,9
Holz und Holzwaren	7,7	+ 0,4
Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse	7,3	+ 0,4
Metalle und Metallwaren	6,0	+ 0,2
Nahrungsmittel	5,3	- 3,3

Während in der Einfuhr industrielle Erzeugnisse (insbesondere Fertigwaren) anteilmäßig an der Spitze stehen, zeigt die Beobachtung der argentinischen Ausfuhr die Bedeutung der Landwirtschaft und insbesondere der Viehzucht. Gegenüber dem Vorjahr ist der Export an Fleisch und landwirtschaftlichen Erzeugnissen (außer Getreide und Flachs) angestiegen.

Ausfuhr nach wichtigen Warengruppen 1957

Warengruppe	vH	± vH gegenüber Vorjahr
Getreide und Flachs	27,4	- 2,5
Fleisch	26,3	+ 0,8
Sonstige landwirtschaftliche Erzeugnisse einschl. Mülhereierzeugnisse	13,9	+ 3,4
Wolle	12,0	- 1,1
Häute und Felle	6,1	- 0,9
Tierische Nebenerzeugnisse	3,3	- 0,5

Die aufgeführten Waren machten 89 vH der Gesamtausfuhr aus.

Die Grundlage des deutschen Außenhandels mit Argentinien bildet das Handels- und Zahlungsabkommen vom 25. 11. 1957 (vorher galt das Handelsabkommen vom 2. 11. 1954), das am 2. 12. 1957 in Kraft trat. Die gegenwärtig gültigen Handels- und Zahlungsabkommen sehen multilateralen Handels- und Zahlungsverkehr im Rahmen des "Pariser Clubs" vor. Weiterhin gelten die Richtlinien für den Außenhandel 66 und 71/57 sowie die RA 20/56. Mit dem Beitritt zum "Pariser Club" am 2. 12. 1957 wurde die Bundesrepublik Deutschland den anderen sogenannten "Clubländern" hinsichtlich der argentinischen Ein- und Ausfuhrbestimmungen gleichgestellt. Da die Bundesrepublik Deutschland bereits seit Ende 1957 für die Waren, die in das System der automatischen Lizenzerteilung einbezogen sind, sowie für alle anderen Waren die aus den "Clubländern" in Argentinien eingeführt werden dürfen, nun ebenfalls als Ursprungsland zugelassen ist, dürfte der Außenhandel mit diesen Waren in zunehmendem Maße abgewickelt werden.

Über den Handel der Bundesrepublik Deutschland mit Argentinien liegen jetzt die endgültigen Jahresangaben für 1957 vor. Danach belief sich die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus Argentinien auf rund 560,5 Mill. DM und die Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Argentinien auf rund 445,2 Mill. DM. Die deutsche Handelsbilanz mit Argentinien ist seit 1954 passiv. Die Einfuhrwerte beliefen sich 1954 auf 183 vH, 1955 auf 118 vH, 1956 auf 148 vH und 1957 auf 126 vH der Ausfuhrwerte.

Im Jahre 1957 stammten 1,8 vH der deutschen Einfuhr aus Argentinien, und 1,2 vH der deutschen Ausfuhr ging dahin. Argentinien steht damit an 13. Stelle der deutschen Einfuhr und an 17. Stelle der deutschen Ausfuhr.

In der deutschen Einfuhr aus Argentinien rangieren an hervorragender Stelle Getreide- und Getreideerzeugnisse sowie Fleisch und Fleischwaren.

In der deutschen Ausfuhr stehen insbesondere Maschinen und Fahrzeuge sowie Metalle (vorwiegend also industrielle Fertigzeugnisse) an der Spitze. Einen kurzen Überblick über die deutsche Ein- bzw. Ausfuhr geben die Tabellen auf der folgenden Seite.

Einfuhr wichtiger Waren aus Argentinien

SITC-Teile	1955	1956	1957
	vH		
Getreide- und -erzeugnisse	60,0	55,1	48,4
Fleisch und -waren	2,8	19,4	14,0
Häute und Felle	7,0	6,7	10,2
Spinnstoffe und Abfälle	10,8	6,4	7,1

Die aufgeführten Waren machten 1955 80,6, 1956 88,6 und 1957 79,7 vH der deutschen Einfuhr aus Argentinien aus.

Ausfuhr wichtiger Waren nach Argentinien

SITC-Teile	1955	1956	1957
	vH		
Maschinen, ausgen. elektrische	41,8	35,3	23,3
Elektr. Maschinen und Geräte	11,7	17,0	14,8
Fahrzeuge darunter: Personenkraftwagen	16,1	15,4	16,7
Unedle Metalle	3,4	7,3	4,3
	11,1	16,7	25,9

Die aufgeführten Waren machten 1955 80,7, 1956 84,4 und 1957 80,7 vH der deutschen Ausfuhr nach Argentinien aus.

Verkehr

Zum Verkehr und Nachrichtenwesen zählten nach den letzten Volkszählungsergebnissen 6 vH aller Erwerbspersonen (Bundesrepublik Deutschland 5,2 vH). Der Anteil dieses Wirtschaftsbereiches am Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten belief sich 1955 auf knapp 15 vH (Bundesrepublik Deutschland 8 vH (Nettosozialprodukt)).

Argentinien besitzt rd. 40 vH des Gesamteisenbahnnetzes Südamerikas. Das

Straßennetz

umfaßt

ca. 70 400 km,

darunter allerdings nur 6 500 km asphaltierte oder betonierte Straßen.

Die Gesamttonnage der Handelsflotte beläuft sich auf rd. 1 Mill. BRT (etwas über 10 vH der Einfuhr- und rund 20 vH der Ausfuhr Güter wurden 1956 auf argentinischen Schiffen befördert).

Der argentinische Flugverkehr (170 Flugplätze) wird von den staatlichen Aerolineas Argentinas betrieben. Die ebenfalls staatlichen Mecánicas del Estado stellen Motorfahrzeuge und Flugzeuge her.

Für den Verkehrsbereich wird insbesondere Instandsetzung des Eisenbahnmaterials (ein großer Teil des Lokomotivbestandes und der Schienenwege ist veraltet) gefordert. Zur Verbesserung der Verkehrseinrichtungen sowie des rollenden Materials bei den Eisenbahnen, zum Ausbau der Häfen und des Straßennetzes sowie des Flugwesens sind bereits Kredite aufgenommen worden.

Bestand an rollendem Material der Eisenbahn 1954

Gegenstand	Argentinien	BRD	Brasilien
	Anzahl		
Lokomotiven	4 360	10 353	4 214
Güterwagen	83 831	231 425	60 736
Personenwagen	8 182	22 754	5 194

Der Bestand an Personen- und Lastkraftwagen war in den Nachkriegsjahren zunächst etwas rückläufig, stieg aber nach 1951 wieder an.

Bestand an Personen- und Lastkraftwagen 1957

Gegenstand	Argentinien	BRD ¹⁾	Brasilien ²⁾
	Anzahl		
Personenkraftwagen	354 115	2 209 000	367 586
Lastkraftwagen	195 550	595 000	352 217
Krafträder	27 693 ^{a)}	2 413 000	35 512

1) Anfang 1957.- 2) 1955.

a) 1. 7. 1956.

Auf 1 000 Einwohner kommen somit in Argentinien 18 Personenkraftwagen und 10 Lastkraftwagen, im Nachbarland Brasilien 6 Personen- und 6 Lastkraftwagen sowie vergleichsweise Bundesrepublik Deutschland mit 41 Personenkraftwagen und 12 Lastkraftwagen.

Die Leistungen der Eisenbahn bezifferten sich 1956 im Güterverkehr auf rd. 16,4 Mrd. Netto-tkm und im Personenverkehr auf rd. 15,4 Mrd. Pkm. Un die Verkehrsleistungen zu erhöhen und das erhebliche Defizit der Staatsbahnen zu verringern ist für längere Strecken eine Herabsetzung der Tarife um 20 vH angekündigt worden. Durch diese Maßnahme soll in erster Linie der Touristenverkehr mehr auf die Eisenbahnen verlagert werden.

In der Seeschifffahrt wurden im gleichen Jahr rd. 7,2 Mill. t Güter geladen und rd. 12,8 Mill. t Güter gelöscht.

Im Luftverkehr wurden an Fracht rd. 7,0 Mill. Frachtkm und rd. 439,0 Mill. Pkm geleistet.

Geld und Kredit

Die Goldbestände sind in den Jahren 1953 bis 1955 konstant und gehen im Jahr 1956 erheblich zurück. Eine Entwicklung, die sich nach den vorliegenden Zahlen im Jahre 1957 fortzusetzen scheint. Eine andere Entwicklung zeigen die Devisenbestände, die 1956 nur wenig mehr als ein Drittel des Bestandes von 1953 ausmachen, jedoch 1957 wieder ein Mehrfaches des Bestandes von 1956 betragen. Insgesamt zeigen die Gold- und Devisenbestände seit 1953 eine rückläufige Tendenz. Der Stückgeldumlauf hat sich in den letzten Jahren stärker erhöht und liegt 1957 um mehr als die Hälfte höher als 1953. Die Bankeinlagen sind in der Vergleichszeit relativ noch stärker angestiegen.

Für den argentinischen Peso gelten entweder der offizielle Kurs (18 argent\$ = 1 US\$), der freie Marktkurs

(zwischen 38 bis 42 argent\$ = 1 US\$) oder ein gemischter Kurs.

Je nach Art des zugrundeliegenden Geschäftes wird eine der voneinander beträchtlich abweichenden Kursarten angewendet. Von einer eingehenden Darstellung des Kurssystems muß abgesehen werden, da je nach den wirtschaftlichen Bedürfnissen die Kurse oft nur kurzfristig in Geltung bleiben und häufig zusätzliche Abgaben (zwischen 5 und 25 vH) berechnet werden. Von besonderer Bedeutung für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit dem Ausland ist das bereits erwähnte Pariser Abkommen vom 25. 11. 1957 (Pariser Club). Einen kurzen Überblick gibt die Tabelle auf Seite 42.

Öffentliche Finanzen

Der argentinische Staatshaushalt weist bis zum Jahre 1954 sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgabenseite starke Anstiege auf. In diesen Jahren haben die Ausgaben die Einnahmen in immer größerem Umfange überschritten. Die Mehrausgaben betrugen 1953 rd. 39 vH und 1954 rd. 42 vH. Die Nettoverschuldung zeigt eine besonders kräftig ansteigende Tendenz.

Für 1955 bis 1957 liegen nur vorläufige, geschätzte Angaben für Einnahmen und Ausgaben vor. Unterlagen über den Schuldenstand stehen noch nicht zur Verfügung. Die vorläufigen Ausgaben für die Jahre 1955 bis 1957 weisen einen kräftigen Rückgang der Mehrausgaben auf. Weitere amtliche Unterlagen stehen noch nicht zur Verfügung.

Preise und Löhne

Nach jahrelangem stetigen Anstieg des Preisniveaus ist es gegen Jahresende 1957 gelungen, die Preise einstweilen zu stabilisieren. Der Preisindex für die Lebenshaltung (1950 = 100) ist von 1938 bis 1957 um fast das 11-fache gestiegen. Selbst gegenüber dem Basisjahr 1950 ist noch eine Steigerung auf 325 Indexpunkte zu verzeichnen. Erst im August 1957 begann der Anstieg sich zu verlangsamen.

Preisindex der Lebenshaltung

Zeit	Argentinien		BRD	
	1950 = 100	± vH gegenüber Vorjahr	1950 = 100	± vH gegenüber Vorjahr
1938	30	.	64	.
1950	100	- 25	100	- 6,5
1951	137	+ 37	108	+ 8,0
1952	190	+ 39	110	+ 1,9
1953	197	+ 4	108	- 1,8
1954	205	+ 4	108	± 0
1955	230	+ 12	110	+ 1,9
1956	261	+ 13	113	+ 2,7
1957	325	+ 25	115	+ 1,8

Dieser Erfolg war in erster Linie auf den nachlassenden inflatorischen Druck der Löhne zurückzuführen und zum anderen auf die Kreditrestriktionen der Zentralbank. Es ist noch nicht abzusehen, ob und wie lang diese Stabilisierung anhalten wird.

Für Argentinien wird ein Groß- und Einzelhandelspreisindex nicht veröffentlicht.

Der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeiter (männliche und weibliche Arbeiter) war im Jahr 1956 mehr als doppelt so hoch wie 1950. Am stärksten stiegen die Verdienste in der Energiewirtschaft (um etwa das 4-fache) und im Bergbau (um mehr als das 3-fache). Für die Arbeiter in der verarbeitenden Industrie erhöhten sich die Löhne auf mehr als das Doppelte.

Sozialprodukt

Das argentinische Sozialprodukt ist in den Jahren, für die Zahlen vorliegen, ständig gewachsen. Der - von Jahr zu Jahr verschieden starke - Zuwachs ist allerdings im wesentlichen auf die gleichzeitige allgemeine Aufwärtsentwicklung der Preise zurückzuführen. Schaltet man die Preisentwicklung aus, indem man das Sozialprodukt aller Jahre zu Preisen des Jahres 1950 bewertet, ergibt sich ein ganz anderes Bild:

Jährlicher Zuwachs des Bruttosozialprodukts in vH

Bruttosozialprodukt	1949/48	1950/49	1951/50
in jeweiligen Preisen	20,1	18,5	40,6
in Preisen von 1950	- 4,8	- 0,8	2,9
Bruttosozialprodukt	1952/51	1953/52	1954/53
in jeweiligen Preisen	14,5	11,7	12,4
in Preisen von 1950	- 6,8	5,5	4,7

Insgesamt wuchs das Bruttosozialprodukt von 1948 bis 1954, zu jeweiligen Preisen bewertet, um fast das Dreieinhalbfache. Real (d.h. in Preisen von 1950) war es jedoch 1954 nach recht unregelmäßiger Entwicklung gerade erst wieder etwa so groß wie 1948; die starke Zunahme des zu jeweiligen Preisen bewerteten Sozialprodukts kann also praktisch ausschließlich auf gestiegene Preise zurückgeführt werden. Berücksichtigt man das Bevölkerungswachstum von 1948 bis 1954, ergibt sich, daß das (reale) Bruttosozialprodukt je Einwohner sogar um 13 vH zurückgegangen ist. Über die Entwicklung nach 1954 läßt sich noch nichts sagen, da für sie noch keine Angaben vorliegen.

Auch im Vergleich mit der Vorkriegszeit spielen Preissteigerungen eine ausschlaggebende Rolle. 1954 war das Bruttosozialprodukt in jeweiligen Preisen fast zwölffach, in Preisen von 1950 jedoch nicht einmal doppelt so groß wie 1938; noch geringer war die Zunahme des realen Sozialprodukts je Einwohner um etwa ein Viertel.

Zur Entstehung des Sozialprodukts tragen die Bereiche des produzierenden Gewerbes zu etwa einem Drittel bei; der Anteil ihres Beitrages ist gegenüber der Vorkriegszeit gewachsen. Dagegen hat sich der Anteil des Beitrages der Landwirtschaft vermindert; er lag in den letzten Jahren unter einem Fünftel, während vor dem Kriege etwa ein Viertel des Bruttoinlandsprodukts zu Faktorkosten in der Landwirtschaft entstand.

Über die Verteilung des Volkseinkommens kann man den vorhandenen Unterlagen entnehmen, daß der Anteil des Einkommens aus unselbständiger Arbeit nach dem Kriege erheblich größer war als in der Vorkriegszeit. 1938 flossen nur 46 vH aller in Argentinien entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit; nach dem Kriege machten die dieser Quelle entstammenden Einkommen jedoch um 60 vH des Nettoinlandsprodukts zu Faktorkosten aus.

Auch in der Verwendung des Sozialprodukts zeigen sich gegenüber der Vorkriegszeit erhebliche Wandlungen. Bei Bewertung zu jeweiligen Preisen beanspruchte der private Verbrauch in den letzten Jahren etwa zwei Drittel, in den berücksichtigten Vorkriegsjahren jedoch etwas mehr als drei Viertel des Bruttosozialprodukts. Umgekehrt erhöhte sich vor allem der Anteil der Investitionen, der mit 27 vH im Jahre 1948 am höchsten war (1954: 19 vH). Da jedoch die Preise für die Investitionsgüter offenbar sehr viel stärker gestiegen sind als die der Konsumgüter, kommt man bei einer Berechnung in Preisen des Jahres 1950 zu einem ganz anderen Ergebnis. So gesehen war der Anteil der Investitionen in den Nachkriegsjahren teilweise sogar geringer als im Durchschnitt der Jahre 1935/39, während die Quote des privaten Verbrauchs in allen dargestellten Jahren (außer 1948) vor und nach dem Kriege mit rd. zwei Drittel des Bruttosozialprodukts etwa gleich hoch blieb.

Über die außenwirtschaftlichen Beziehungen Argentiniens läßt sich den veröffentlichten Zahlen aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur wenig entnehmen. (Nähere Angaben finden sich jedoch in folgenden Beiträgen über die Zahlungsbilanz des Landes). Erwähnenswert ist immerhin, daß 1951 und 1952 die Einfuhren die Ausfuhren erheblich überstiegen; der (negative) Außenbeitrag bewegte sich in diesen Jahren mit über 3 vH des Bruttosozialprodukts in der gleichen relativen Größenordnung wie der hohe (positive) Außenbeitrag, der die wirtschaftliche Situation der Bundesrepublik Deutschland in den letzten Jahren mit kennzeichnete. Interessant ist im übrigen auch, daß der in den Berichtsjahren stets negative Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland - d.h. der Überschuß des Ausländern aus Argentinien zugeflossenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen über den Betrag entsprechender Einkommen, die Argentinier aus dem Ausland bezogen - in den Nachkriegsjahren im Gegensatz zur Vorkriegszeit nur von sehr geringer Bedeutung war. Dieser Saldo machte z.B. 1938 4,6 vH des Nettoinlandsprodukts zu Faktorkosten aus, in dem in dieser Beziehung "günstigsten" Nachkriegsjahr 1951 jedoch nur 0,4 vH und in den übrigen Jahren noch weniger.

Zahlungsbilanz

Große Ernten und hohe Weltmarktpreise brachten in den ersten Nachkriegsjahren außerordentlich große Ausfuhrerlöse. 1948 war das letzte Jahr dieser Nachkriegskonjunktur (1 400 Mill. US\$). Danach ist die Ausfuhr in der Gesamttendenz bis 1955 rückläufig gewesen (930 Mill.) und erst 1957 zeigte sich wieder ein leichter Anstieg. Aus dem Rahmen dieser Entwicklung fallen die Jahre 1949 und vor allem 1952 - das Jahr der schweren Missernte - heraus, in denen die Ausfuhr scharf, nämlich um 33 bzw. 42 % gegenüber dem Vorjahr, zurückging.

Die ersten Nachkriegsjahre sind auch durch hohe Einfuhren gekennzeichnet (ca. 1,5 Mrd. US\$ 1947 und 1948). In den beiden nächsten Jahren folgte ein Rückgang auf rd. 1 050 Mill. Die Einfuhr zeigte in den folgenden Jahren die Tendenz zu einer starken Ausweitung, der mit restriktiven Maßnahmen begegnet wurde.

Für die Beurteilung des Dienstleistungsverkehrs können nur die Angaben seit 1951 herangezogen werden, da die älteren Angaben zu unvollständig sind. Seit 1951 brachten die Dienstleistungen regelmäßig Überschüsse, deren Höhe jedoch bis 1955 ständig abnahm, während 1956 wieder ein Anstieg zu verzeichnen war. Die gesamte Leistungsbilanz schloß seit 1951 nur in den Jahren der scharfen Einfuhrbeschränkung 1953 und 1954 mit einem Überschuß. In den anderen Jahren sind Defizite entstanden. 1956 hat sich jedoch das Defizit wesentlich verringert. Die folgende Tabelle zeigt die Bewegungen in Mill. US\$.

Leistungsbilanz

Zeit	Ausfuhr (fob)	Einfuhr (cif)	Dienste (Saldo)	Saldo der gesamten Leistungsbilanz
1946	1 175	- 675	- 75	+ 425
1947	1 614	- 1 585	- 59	- 30
1948	1 407	- 1 491	3	- 80
1949	934	- 1 073	1	- 138
1950	1 168	- 1 045	- 9	+ 114
1951	1 169	- 1 480 ^{a)}	100	- 211 ^{e)}
1952	678	- 1 179 ^{a)}	110	- 392
1953	1 102 ^{a)b)}	- 795	50	+ 356
1954	1 027 ^{a)c)}	- 979	38	+ 86
1955	929	- 1 173	15	- 231
1956	944	- 1 128	101	- 82
Jan./Sept.				
1956	675	- 843	.	.
1957	738	- 968	.	.

a) Auf Grund der letzten Meldungen (nach denen nur Gesamtzahlen vorliegen) berichtigt.- b) Bisher: 1 099.- c) Bisher: 1 030.- d) Bisher: 1 477.- e) Bisher: 1 181.

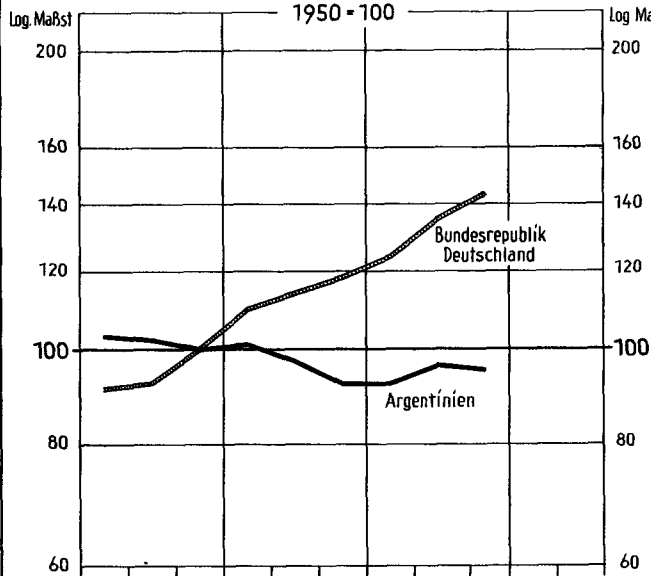
VERWALTUNGSEINTEILUNG ARGENTINIENS



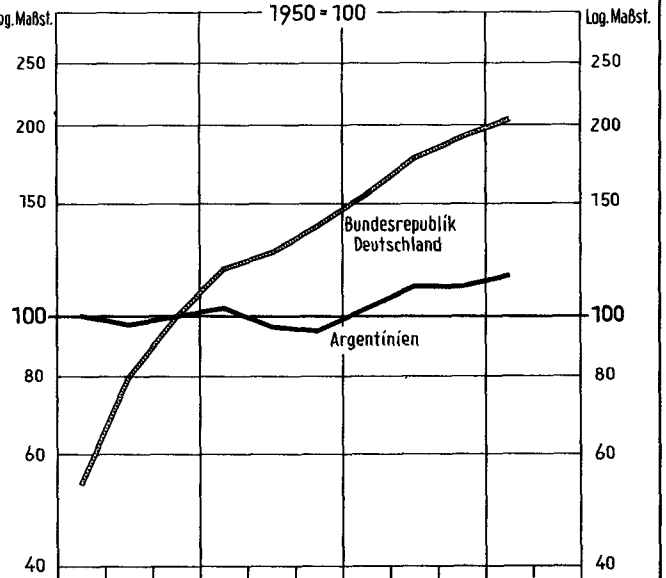
STAT. BUNDESAMT 58-RA 77

KURVEN ZUR WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG ARGENTINIENS

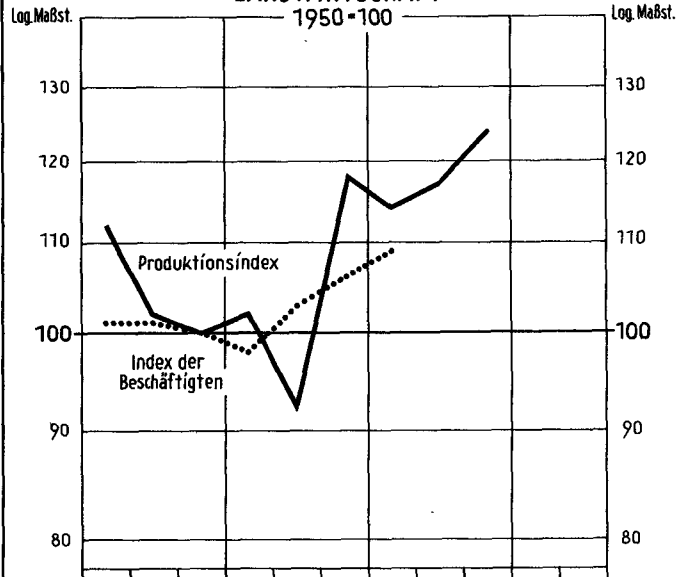
INDEX DER BESCHÄFTIGTEN IN DER VERARBEITENDEN INDUSTRIE



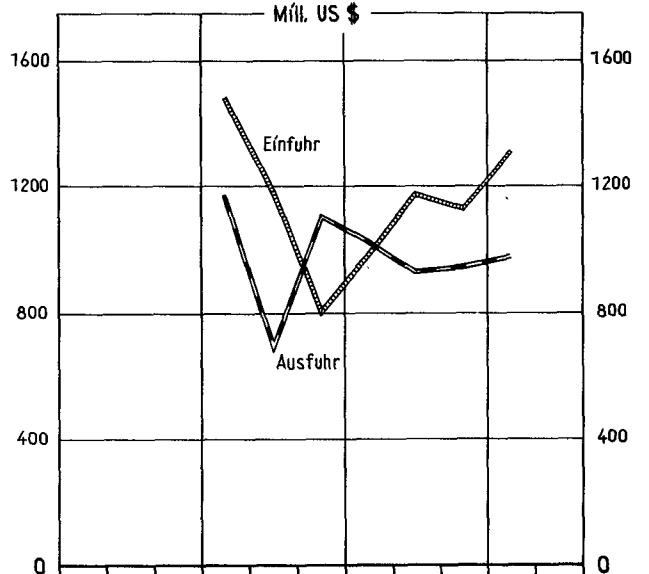
INDEX DER INDUSTRIELLEN PRODUKTION



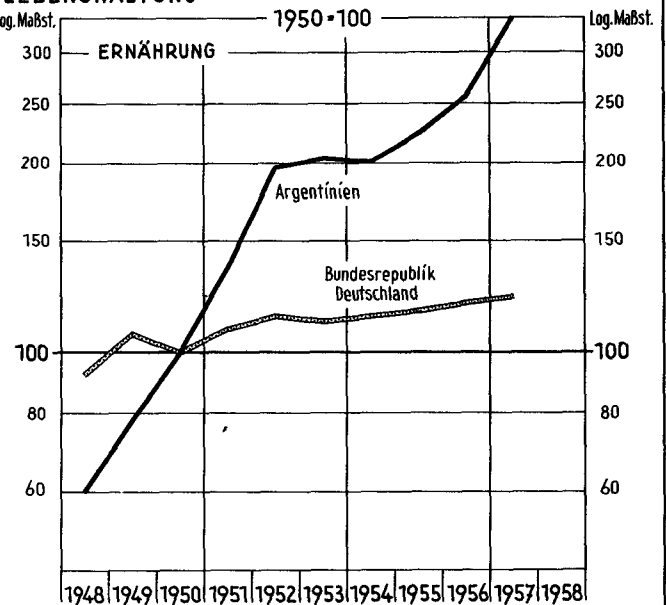
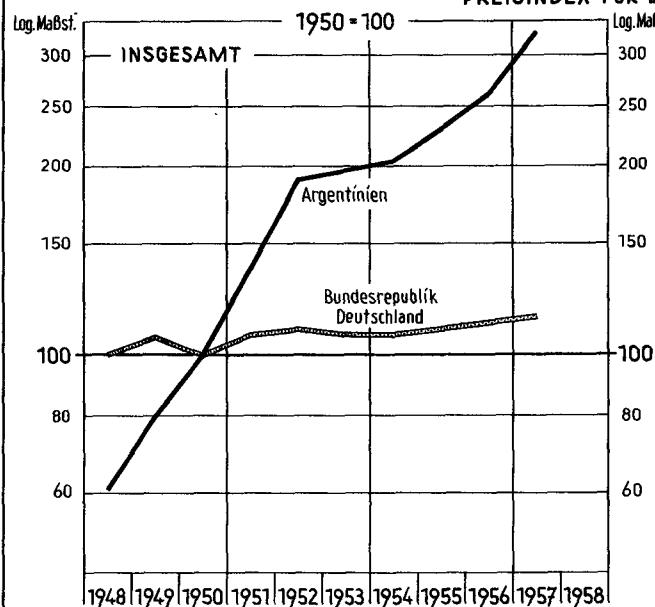
LANDWIRTSCHAFT



AUSSENHANDEL



PREISINDEX FÜR DIE LEBENSHALTUNG



Gebiet und Bevölkerung

Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte der Provinzen und Nationalterritorien

Provinz bzw. Nationalterritorium	Hauptstadt	Fläche	Wohnbevölkerung							Bevöl- kerungs- dichte
		10.5.1947 ₁₎	1.1.1938 ₂₎	10.5.1947 ₁₎			1.1.1957 ₂₎			Einwohner je qkm
				gesamt	Stadt-	Land-	gesamt	männlich	weiblich	
qkm	gesamt	gesamt	bevölkerung		in 1 000					
Buenos Aires Bundes- distrikt	Buenos Aires	199	2 488 924	2 982 580	2 981 043	1 537	3 673,6	1 785,9	1 887,6	18 460
Provinzen insgesamt		1 675 598	10 028 922	11 589 459	6 585 228	5 004 231	14 160,0	7 238,8	6 921,8	8
Buenos Aires	La Plata	301 273	3 631 943	4 272 337	3 049 182	1 223 155	5 157,8	2 672,3	2 485,5	17
Catamarca	Catamarca	118 696	132 784	147 213	47 302	99 911	174,9	86,5	88,5	1
Córdoba	Córdoba	168 075	1 312 698	1 497 987	787 295	710 692	1 846,1	931,4	914,7	11
Corrientes	Corrientes	86 879	480 006	525 463	179 952	345 511	633,8	317,4	316,4	7
Entre Ríos	Paraná	73 781	682 587	787 362	421 314	366 048	941,1	475,0	466,1	13
Jujuy	Jujuy	59 471	137 742	166 700	61 271	105 429	236,5	123,3	113,1	4
La Rioja	La Rioja	92 440	102 711	110 746	34 763	75 983	125,1	61,4	63,7	1
Mendoza	Mendoza	150 839	499 142	588 231	296 575	291 656	768,6	390,8	377,8	5
Salta	Salta	154 771	240 260	290 826	115 288	175 538	391,5	201,9	189,6	3
San Juan	San Juan	90 417	210 129	261 229	120 114	141 115	341,7	173,2	168,5	4
San Luis	San Luis	73 867	150 799	165 546	64 669	100 877	184,7	92,4	92,3	3
Santa Fé	Santa Fé	132 419	1 545 204	1 702 975	984 599	718 376	2 004,2	1 037,3	966,9	15
Santiago del Estero	Santiago del Estero	145 670	403 154	479 473	123 521	355 952	585,6	287,6	298,0	4
Tucumán	Tucumán	27 000	499 763	593 371	299 383	293 988	769,0	388,3	380,7	28
Nationalterritorien insgesamt		1 132 695	1 090 582 ^{a)}	1 321 788	365 862	955 926	1 846,0 ^{b)}	975,4	867,5	2 ^{c)}
Comodoro Rivadavia ³⁾	Com. Riv. Resistencia	97 749	-	51 898	32 691	19 207	...	...	...	1
Chaco	Rawson	98 527	329 365	430 555	129 629	300 926	630,1	330,4	299,7	6 ^{c)}
Chubut ⁴⁾	Formosa	170 082	86 267	58 856	14 905	43 951	127,7	69,4	58,3	0 ^{c)}
Formosa	Santa Rosa	74 535	91 540	113 790	25 977	87 813	185,4	96,6	88,8	2
La Pampa	Posadas	142 718	171 184	169 480	52 099	117 381	189,5	99,6	89,9	1
Misiones	Neuquén	29 821	179 764	246 396	45 796	200 600	345,6	179,7	165,9	12
Neuquén	Viedma	94 350	70 662	86 836	19 703	67 133	114,5	62,5	52,0	1
Rio Negro ⁴⁾	Ushuaia	202 590	110 450	134 350	36 132	98 218	185,5	98,6	87,0	1 ^{c)}
Santa Cruz ⁴⁾		201 613	43 253	24 582	8 930	15 652	57,1 ^{b)}	33,9	23,3	0 ^{c)}
Tierra del Fuego ⁵⁾		20 710	4 497	5 045	-	5 045	10,6 ^{b)}	4,7	2,6	1
Argentinien	Buenos Aires	2 808 492	13 608 428	15 893 827	9 932 133	5 961 694	19 680,4 ^{b)}	10 000,1	9 676,9	7

1) Volkszählungsergebnis.- 2) Fortschreibung.- 3) 1944 aus Teilen der Nationalterritorien Chubut und Santa Cruz gebildet.- 4) Bei 1957 ist ein Teil der Bevölkerung von Comodoro Rivadavia mit enthalten.- 5) 1957: ohne Antarktische Gebiete.
a) Einschl. des Nationalterritoriums Los Andes mit einer Bevölkerung von 3 599 Personen, das 1943 auf die Provinzen Catamarca, Jujuy und Salta aufgeteilt wurde.- b) Einschl. einer geschätzten Zahl von 3 300 Personen in den Antarktischen Gebieten.- c) Für 1947.

Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen am 10. 5. 1947*

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Gemeinden		Wohnbevölkerung								
	Anzahl	vH	insgesamt			männlich			weiblich		
			Anzahl	vH		Anzahl	vH		Anzahl	vH	
				der Bev. in Ge- meinden	der Ge- samtbev.		der Bev. in Ge- meinden	der Ge- samtbev.		der Bev. in Ge- meinden	der Ge- samtbev.
weniger als 200	1 430	41,1	132 772	1,2	0,8	69 368	1,3	0,9	63 404	1,1	0,8
200 bis unter 500	726	20,9	236 884	2,1	1,5	122 627	2,2	1,5	114 257	2,0	1,5
500 bis unter 1 000	481	13,8	341 150	3,1	2,1	174 956	3,2	2,1	166 194	3,0	2,1
1 000 bis unter 2 000	355	10,2	510 232	4,6	3,2	258 848	4,7	3,2	251 384	4,5	3,2
2 000 bis unter 5 000	280	8,1	891 849	8,0	5,0	447 655	8,1	5,5	444 184	7,9	5,7
5 000 bis unter 10 000	95	2,7	663 755	6,0	4,2	328 245	5,9	4,0	335 510	6,0	4,3
10 000 bis unter 20 000	51	1,5	694 638	6,2	4,4	343 120	6,2	4,2	351 518	6,2	4,5
20 000 bis unter 50 000	33	0,9	990 465	8,9	6,2	490 236	8,9	6,0	500 229	8,9	6,5
50 000 bis unter 100 000	11	0,3	786 062	7,0	4,9	381 329	6,9	4,7	404 733	7,2	5,2
100 000 und mehr	15	0,4	5 905 364	52,9	37,2	2 906 075	52,6	35,7	2 999 289	53,3	38,7
Insgesamt	3 477	100	11 153 171	100	70,2	5 522 469	100	67,8	5 630 702	100	72,7
Bewohner gemeindefreier Gebiete	.	.	4 740 656	.	29,8	2 622 706	.	32,2	2 117 950	.	27,3
Gesamtbevölkerung	.	.	15 893 827	.	100	8 145 175	.	100	7 748 652	.	100
Darunter in städtischen Gebieten 1)	.	.	9 932 133	.	62,5	4 896 670	.	60,1	5 035 463	.	65,0

*Volkszählungsergebnis.

1) Gemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern.

Bevölkerung der Großstädte am 10. 5. 1947*

Stadt	Provinz	Wohnbevölkerung	Stadt	Provinz	Wohnbevölkerung
Buenos Aires ¹⁾	Buenos Aires	2 981 043	Santa Fé	Santa Fé	168 791
Rosario	Santa Fé	467 937	Vicente Lopez	Buenos Aires	149 958
Córdoba	Córdoba	269 886	Lomas de Zamora	Buenos Aires	125 943
Avellaneda	Buenos Aires	273 839	Quilmes	Buenos Aires	115 113
San Martín	Buenos Aires	269 514	Mar del Plata	Buenos Aires	114 729
Lanús	Buenos Aires	244 473	Bahía Blanca	Buenos Aires	112 597
La Plata	Buenos Aires	207 031	Morón	Buenos Aires	110 344
Tucumán	Tucumán	194 166			

*Volkszählungsergebnis.

1) Bundesdistrikt: 2 982 580 Einwohner; fortgeschriebene Bevölkerung zum 1. 1. 1957: 3 673 600 Einwohner.

Gebiet und Bevölkerung
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	10. 5. 1947 1)						1954 2)					
	Insgesamt		männlich		weiblich		Insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
0 bis 5	1 781 409	11,2	901 654	11,1	879 755	11,4	4 076 111	21,7	2 075 242	21,7	2 000 869	21,8
5 - 10	1 577 679	9,9	798 228	9,8	779 451	10,1	3 261 244	17,4	1 655 217	17,3	1 606 027	17,5
10 - 15	1 525 334	9,6	772 310	9,5	753 024	9,7	3 234 896	17,3	1 636 011	17,1	1 598 885	17,4
15 - 20	1 569 836	9,9	789 087	9,7	780 749	10,1	2 723 756	14,5	1 370 045	14,3	1 353 711	14,7
20 - 25	1 489 945	9,4	748 810	9,2	741 135	9,6	2 315 203	12,3	1 198 772	12,5	1 116 431	12,1
25 - 30	1 286 168	8,1	642 096	7,9	644 072	8,3	1 596 762	8,5	844 874	8,8	751 888	8,2
30 - 35	1 227 323	7,7	617 742	7,6	609 581	7,9	959 910	5,1	503 920	5,3	455 990	5,0
35 - 40	1 158 837	7,3	597 599	7,3	561 238	7,2	389 753	2,1	189 388	2,0	200 365	2,2
40 - 45	1 026 607	6,5	553 191	6,8	473 416	6,1	101 408	0,5	45 397	0,5	56 011	0,6
45 - 50	870 583	5,5	467 999	5,7	402 584	5,2	89 793	0,5	36 213	0,4	53 580	0,6
50 - 55	698 386	4,4	386 103	4,7	312 283	4,0						
55 - 60	578 126	3,6	316 080	3,9	262 046	3,4						
60 - 65	418 372	2,6	224 704	2,8	193 668	2,5						
65 - 70	277 835	1,7	142 180	1,7	135 655	1,8						
70 - 75	169 031	1,1	84 396	1,0	84 635	1,1						
75 - 80	94 737	0,6	43 651	0,5	51 086	0,7						
80 - 85	48 302	0,3	21 334	0,3	26 968	0,3						
85 und mehr	30 371	0,2	11 061	0,1	19 310	0,2						
unbekannt	64 946	0,4	26 950	0,3	37 996	0,5						
Insgesamt	15 893 827	100	8 145 175	100	7 748 652	100	18 748 836	100	9 555 079	100	9 193 757	100
0 bis 15	4 884 422	30,7	2 472 192	30,4	2 412 230	31,1	.	.	.	.	.	.
15 - 65	10 324 183	65,0	5 343 411	65,6	4 980 772	64,3	.	.	.	.	.	.
65 und mehr	685 222	4,3	329 572	4,0	355 650	4,6	.	.	.	.	.	.

1) Volkszählungsergebnis.- 2) Fortschreibung.- 3) Einschl. "Alter unbekannt".

Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand am 10. 5. 1947*

Altersgruppe	Familienstand	Insgesamt		männlich		weiblich	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
unter 14 Jahre	ledig	4 574 931	28,8	2 316 453	28,4	2 258 478	29,1
14 bis unter 60 Jahre	ledig	5 094 055	32,1	2 855 704	35,1	2 238 351	28,9
	verheiratet	4 721 628	29,7	2 301 963	28,3	2 419 665	31,2
	verwitwet	337 707	2,1	92 325	1,1	245 382	3,2
	geschieden o. getrennt	46 085	0,3	17 158	0,2	28 927	0,4
	unbekannt	15 827	0,1	7 296	0,1	8 531	0,1
60 Jahre und mehr	insgesamt	10 215 302	64,3	5 274 446	64,8	4 940 856	63,8
	ledig	186 208	1,2	102 067	1,3	84 141	1,1
	verheiratet	515 839	3,2	327 624	4,0	188 215	2,4
	verwitwet	328 342	2,1	93 513	1,1	234 829	3,0
	geschieden o. getrennt	6 001	0,0	3 110	0,0	2 891	0,0
unbekannt	unbekannt	2 258	0,0	1 012	0,0	1 246	0,0
	insgesamt	1 038 648	6,5	527 326	6,5	511 322	6,6
	ledig	42 686	0,3	19 066	0,2	23 620	0,3
	verheiratet	12 570	0,1	5 235	0,1	7 335	0,1
	verwitwet	6 583	0,0	1 129	0,0	5 454	0,1
Insgesamt	geschieden o. getrennt	301	0,0	107	0,0	194	0,0
	unbekannt	2 806	0,0	1 413	0,0	1 393	0,0
	insgesamt	64 946	0,4	26 950	0,3	37 996	0,5
	ledig	9 897 880	62,3	5 293 290	65,0	4 604 590	59,4
	verheiratet	5 250 037	33,0	2 634 822	32,3	2 615 215	33,8
	verwitwet	672 632	4,2	186 967	2,3	485 665	6,3
	geschieden o. getrennt	52 387	0,3	20 375	0,3	32 012	0,4
	unbekannt	20 891	0,1	9 721	0,1	11 170	0,1
	insgesamt	15 893 827	100	8 145 175	100	7 748 652	100

* Volkszählungsergebnis.

Gebiet und Bevölkerung
Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit am 10. 5. 1947*

Religionszugehörigkeit	Argentinien		davon in					
			Buenos Aires Bundesdistrikt ¹⁾		den Provinzen		den Nationalterritorien	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Christliche Religionen								
Römisch-katholisch	14 880 246	93,6	2 654 454	89,0	11 032 549	95,2	1 193 243	90,3
Evangelisch	310 633	2,0	54 926	1,8	195 839	1,7	59 868	4,5
Orthodox	66 217	0,4	16 687	0,6	35 232	0,3	14 298	1,1
Andere Religionen	2 125	0,0	956	0,0	891	0,0	278	0,0
Nichtchristliche Religionen								
Jüdisch	249 330	1,6	166 190	5,6	76 839	0,7	6 301	0,5
Mohammedanisch	18 764	0,1	4 952	0,2	12 926	0,1	886	0,1
Andere Religionen	11 974	0,1	3 987	0,1	6 765	0,1	1 222	0,1
Ohne Religion	239 949	1,5	57 479	1,9	150 289	1,3	32 181	2,4
Unbekannt	114 589	0,8	22 949	0,8	78 129	0,7	13 511	1,0
Insgesamt	15 893 827	100	2 982 580	100	11 589 459	100	1 321 788	100

* Volkszählungsergebnis.

1) Einschl. Insel Martin Garcia.

Wohnbevölkerung nach Geburtsländern am 10. 5. 1947*

Geburtsland	Argentinien		davon in					
			Buenos Aires Bundesdistrikt ¹⁾		den Provinzen		den Nationalterritorien	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Argentinien	13 457 900	84,7	2 161 962	72,5	10 209 431	88,1	1 086 507	82,2
Europa	2 018 791	12,7	731 526	24,5	1 184 422	10,2	102 843	7,8
Afrika	2 459	0,0	964	0,0	1 276	0,0	219	0,0
Amerika ohne Argentinien	329 864	2,1	59 219	2,0	141 362	1,2	129 283	9,8
davon								
Nord- und Mittelamerika	10 520	0,1	5 063	0,2	5 068	0,0	389	0,0
Südamerika ohne Argentinien	319 344	2,0	54 156	1,8	136 294	1,2	128 894	9,8
Asien	81 460	0,5	27 708	0,9	50 966	0,4	2 786	0,2
Australien	1 073	0,0	450	0,0	570	0,0	53	0,0
Unbekannt	2 280	0,0	751	0,0	1 432	0,0	97	0,0
Insgesamt	15 893 827	100	2 982 580	100	11 589 459	100	1 321 788	100

* Volkszählungsergebnis.

1) Einschl. Insel Martin Garcia.

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

Zeit	Ehe- schlie- sungen	Lebend- geborene	Gestorbene		Tot- geborene	Geburten- überschuß	Ehe- schlie- sungen	Lebend- geborene	Gestorbene		Tot- geborene	Geburten- überschuß
			ins- gesamt	im 1. Lebensjahr					ins- gesamt	im 1. Lebensjahr		
Anzahl						auf 1 000 der mittleren Bevölkerung			auf 1 000 Lebend- geborene	auf 1 000 Geborene	auf 1 000 der mittlere Bev.	
1938	89 296	325 869	161 715	30 726 ^{a)}	10 263	164 154	6,5	23,7	11,8	105,3 ^{a)}	30,5	11,9
1948	140 255	413 132	152 648	28 699	11 911	260 484	8,6	25,3	9,4	69,5	28,0	15,9
1949	140 037	419 656	150 604	28 103	12 429	269 052	8,4	25,1	9,0	67,0	28,8	16,1
1950	143 119	438 766	154 540	29 924	12 600	284 226	8,3	25,5	9,0	68,2	27,9	16,5
1951	143 180	444 326	156 406	29 942	12 692	287 920	8,1	25,2	8,9	67,4	27,8	16,3
1952	137 777	446 156	153 887	28 964	12 445	292 269	7,6	24,7	8,5	64,9	27,1	16,2
1953	141 949	453 533	159 989	29 234	12 585	293 544	7,7	24,7	8,7	63,6	25,1	16,0
1954	141 954	448 872	153 776	27 210	12 580	295 096	7,6	23,9	8,2	60,1	24,4	15,7
1955	141 921	455 941	164 819	28 431	13 319	291 122	7,4	23,9	8,6	62,0	24,3	15,3
1956	141 498	464 197	159 191	27 143	12 616	305 006	7,3	23,8	8,2	58,5	24,2	15,6
1957	...	464 700	172 300	...	...	292 400	...	23,4	8,7	...	...	14,7

a) Ohne Provinz Santa Fe.

Gebiet und Bevölkerung
Sterbetafel 1947 in abgekürzter Form

Vollendetes Alter in Jahren	Tausendfacher Wert der Sterbewahrscheinlichkeit		Zahl der Überlebenden von 100 000 Lebendgeborenen		Mittlere Lebenserwartung in Jahren	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
0	92,9	79,3	100 000	100 000	56,9	61,4
1	14,3	13,9	90 713	92 072	61,7	65,7
2	5,9	5,8	89 420	90 797	61,6	65,7
3	3,3	3,2	88 891	90 268	61,0	65,0
4	2,2	2,0	88 602	89 983	60,2	64,2
5	1,5	1,3	88 407	89 804	59,3	63,3
10	1,2	1,2	87 753	89 224	54,7	58,7
15	2,3	2,3	87 226	88 709	50,0	54,0
20	3,1	2,9	86 247	87 678	45,6	49,6
25	3,2	3,4	84 929	86 407	41,3	45,3
30	3,6	3,3	83 581	84 972	36,9	41,1
35	4,8	4,1	82 081	83 602	32,5	36,7
40	7,3	5,2	80 152	81 888	28,2	32,4
45	10,9	6,7	77 275	79 767	24,2	28,2
50	17,0	10,1	73 150	77 153	20,4	24,1
55	23,5	13,9	67 157	73 326	17,0	20,2
60	35,0	22,0	59 643	68 369	13,8	16,5
65	48,9	33,1	49 910	61 177	11,1	13,1
70	72,9	53,8	38 854	51 697	8,5	10,1
75	109,9	80,4	26 618	39 204	6,4	7,6
80	159,5	131,3	14 873	25 791	4,6	5,3
85	230,7	223,2	5 677	11 699	3,7	3,9

Ein- und Auswanderung nach Nationalitäten*

Zeit	Ins- gesamt	Von den Ein- bzw. Auswandernden waren							
		Deutsche	Italiener	Spanier	sonstige Europäer	Nord- und Mittel-	Süd-	Asiaten	anderer und unbekannter Nationali- tät
						Amerikaner			
Einwanderung									
1948	120 258	2 249	70 820	14 720	28 284	1 784	1 057	1 146	198
1949	150 987	1 905	97 778	35 331	13 328	164	1 223	1 096	162
1950	136 777	2 449	79 833	42 712	8 107	97	1 844	1 568	167
1951	108 818	2 488	58 516	35 300	7 642	173	2 319	2 197	183
1952	81 137	2 333	39 457	26 725	5 779	121	4 631	1 947	144
1953	53 333	2 247	26 794	14 872	4 345	84	3 766	1 091	134
1954	65 688	1 798	39 788	14 476	4 390	76	3 942	1 145	73
1955 ¹⁾	52 892	...	...	...	...	...	...	...	...
1956 ¹⁾	32 700	...	...	...	...	...	...	...	...
Auswanderung									
1948	13 006	51	4 715	2 758	4 139	50	1 015	263	15
1949	17 298	19	8 452	3 083	3 746	61	1 442	428	67
1950	25 348	385	16 022	3 740	2 740	85	1 840	499	37
1951	27 251	740	14 104	5 151	3 300	104	3 335	474	43
1952	37 939	1 604	15 739	7 748	4 019	152	8 003	606	68
1953	34 816	1 832	15 364	8 261	3 925	175	4 595	620	44
1954	31 170	1 914	11 827	8 210	3 834	165	4 532	642	46
1955 ¹⁾	29 466	...	...	...	...	...	...	...	...
1956 ¹⁾	22 000	...	...	...	...	...	...	...	...
Ein- (+) bzw. Auswanderungsüberschuß (-)									
1948	+ 107 252	+ 2 198	+ 66 105	+ 11 962	+ 24 145	+ 1 734	+ 42	+ 883	+ 183
1949	+ 133 689	+ 1 886	+ 89 326	+ 32 248	+ 9 582	+ 103	- 219	+ 668	+ 95
1950	+ 111 429	+ 2 064	+ 63 811	+ 38 972	+ 5 367	+ 12	+ 4	+ 1 069	+ 130
1951	+ 81 567	+ 1 748	+ 44 412	+ 30 149	+ 4 342	+ 69	- 1 016	+ 1 723	+ 140
1952	+ 43 198	+ 729	+ 23 718	+ 18 977	+ 1 760	- 31	- 3 372	+ 1 341	+ 76
1953	+ 18 517	+ 415	+ 11 430	+ 6 611	+ 420	- 91	- 829	+ 471	+ 90
1954	+ 34 518	- 116	+ 27 961	+ 6 266	+ 556	- 89	- 590	+ 503	+ 27
1955 ¹⁾	+ 23 426	...	...	...	...	...	...	...	...
1956 ¹⁾	+ 10 700	...	...	...	...	...	...	...	...

* Nur Ausländer. Reisende der 2. und 3. Schiffsklasse von und nach Übersee.

1) Vorläufige Angaben für 1957: Einwanderung, insgesamt: 45 200; Auswanderung, insgesamt: 25 000; Ein- bzw. Auswanderungsüberschuß: + 20 200.

Gesundheitswesen

Sterbefälle nach den wichtigsten Todesursachen. 1952 *

Todesursache	Nr. des internationalen Todesursachen- verzeichnis von 1948 (Liste B)	Sterbefälle	
		Grundzahlen	Verhältniszahlen auf 10 000 der Wohnbevölkerung
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	5 737	3,2
Alle anderen Formen der Tuberkulose	B 2	902	0,5
Bösartige Neubildungen	B 18	20 873	11,6
Gefäßschädigungen des Zentral- nervensystems	B 22	10 915	6,1
Krankheiten des Herzens	B 25 - B 27	24 211	13,4
Lungenentzündung	B 31	8 551	4,7
Bronchitis	B 32	505	0,3
Komplikationen während der Schwanger- schaft, der Geburt und im Wochen- bett	B 40	559	12,7 ^{a)}
Angeborene Mißbildungen und beson- dere Krankheiten der frühesten Kindheit	B 41 - B 44	11 402	6,3
Altersschwäche	B 45	1 642	0,9
Kraftfahrzeugunfälle	BE 47	7 956	4,4
Alle sonstigen Unfälle	BE 48		
Selbstmord und Selbstverstümmelungen	BE 49		
Mord und Kriegshandlungen	BE 50		
Alle übrigen Todesursachen	restl. Nummern	59 107	32,8
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	152 360	84,5

* Geschätzt auf Grund von Meldungen, die auf den Todesursachenangaben von 90 vH der Sterbefälle beruhen.

a) Bezogen auf 10 000 Lebendgeborene.

Unterricht und Bildung

Analphabeten*

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	Insgesamt			männlich			weiblich		
	Bevöl- kerung	Analpha- beten	vH	Bevöl- kerung	Analpha- beten	vH	Bevöl- kerung	Analpha- beten	vH
14 - 30	4 655 440	386 731	8,3	2 335 732	194 483	8,3	2 319 708	192 248	8,3
30 - 50	4 283 350	531 172	12,4	2 236 531	241 415	10,8	2 046 819	289 757	14,2
50 und mehr	2 315 160	581 731	25,1	1 229 509	253 824	20,6	1 085 651	327 907	30,2
unbekannt	64 946	42 044	64,7	26 950	15 476	57,4	37 996	26 568	69,9
Insgesamt	11 318 896	1 541 678	13,6	5 828 722	705 198	12,1	5 490 174	836 480	15,2

* Im Alter von 14 und mehr Jahren. Volkszählungsergebnis vom 10. 5. 1947.

Schulen, Lehrkräfte und Schüler bzw. Studierende 1950

Schulen bzw. Universitäten	Lehrkräfte			Schüler bzw. Studierende		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Volksschulen						
14 722	92 554	12 206	80 348	2 119 940	1 098 596	1 021 344
Mittel- und Höhere Schulen ¹⁾						
388	11 956	6 036	5 920	69 633	46 930	22 703
Universitäten						
6	3 998	3 830	168	79 412	65 978	13 434

¹⁾ Ohne Berufs-, Fach- und Sonderschulen mit 88 506 Schülern (männlich: 52 048, weiblich: 36 458), sowie ohne Lehrerbildungsanstalten. Die für deutsche Verhältnisse ungewöhnliche Relation der Mittel- und höheren Schüler zur Anzahl der Studierenden ist nicht zu erklären.

Unterricht und Bildung
Studierende nach Fakultäten 1950

Fakultät	Insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Rechts- und Sozialwissenschaft	16 593	20,9	14 704	22,3	1 889	14,1
Medizin und Zahnmedizin	20 446	25,7	15 755	23,9	4 691	34,9
Naturwissenschaften	15 254	19,2	14 025	21,3	1 229	9,1
Philosophie	3 645	4,6	1 138	1,7	2 507	18,7
Landwirtschaft und Tiermedizin	1 912	2,4	1 829	2,8	83	0,6
Wirtschaftswissenschaften	19 411	24,4	16 717	25,3	2 694	20,1
Technische Wissenschaften	1 783	2,2	1 695	2,6	88	0,7
Kunst	368	0,5	115	0,2	253	1,9
Insgesamt	79 412	100	65 978	100	13 434	100

Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf am 10. 5. 1947*

Wirtschafts- abteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren							
			Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		Lohn- und Gehaltsempfänger		Sonstige ¹⁾	
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich
Grundzahlen										
Land- und Forst- wirtschaft, Jagd und Fischerei	1 622 128	1 534 278	531 081	499 261	127 468	110 341	957 551	919 459	6 028	5 217
Bergbau und Natur- steingewinnung	32 152	31 617	1 089	1 054	99	94	30 699	30 214	265	255
Verarbeitende In- dustrie	1 426 484	1 023 823	302 267	177 474	13 575	6 746	1 051 686	791 366	58 956	48 237
Baugewerbe ²⁾	338 027	334 008	59 568	59 089	2 161	2 095	270 765	267 391	5 533	5 433
Strom, Gas und Wasser	30 743	29 336	1 382	1 339	49	44	28 729	27 389	583	564
Handel, Banken, Versicherungs- wesen	854 966	747 612	350 345	324 899	17 144	12 428	466 998	390 884	20 479	19 401
Verkehr, Lagerung und Nachrichten- wesen	387 280	374 920	49 023	48 558	1 584	1 538	331 809	320 282	4 864	4 542
Dienstleistungen	1 374 632	778 713	141 887	105 824	18 071	6 828	1 205 462	659 028	9 212	7 033
Tätigkeitsbereich nicht hinrei- chend bekannt	200 901	178 904	16 216	14 213	1 332	966	176 772	158 348	6 581	5 377
Arbeitslose	178 365	129 849	-	-	-	-	-	-	178 365	129 849
Insgesamt	6 445 678	5 163 060	1 452 858	1 231 711	181 483	141 080	4 520 471	3 564 361	290 866	225 908
Verhältniszahlen										
Land- und Forst- wirtschaft, Jagd und Fischerei	25,2	29,7	36,6	40,5	70,2	78,2	21,2	25,8	2,1	2,3
Bergbau und Natur- steingewinnung	0,5	0,6	0,1	0,1	0,1	0,1	0,7	0,8	0,1	0,1
Verarbeitende In- dustrie	22,1	19,8	20,8	14,4	7,5	4,8	23,3	22,2	20,3	21,4
Baugewerbe ²⁾	5,2	6,5	4,1	4,8	1,2	1,5	6,0	7,5	1,9	2,4
Strom, Gas und Wasser	0,5	0,6	0,1	0,1	0,0	0,0	0,6	0,8	0,2	0,2
Handel, Banken, Versicherungs- wesen	13,3	14,5	24,1	26,4	9,4	8,8	10,3	11,0	7,0	8,6
Verkehr, Lagerung und Nachrichten- wesen	6,0	7,3	3,4	3,9	0,9	1,1	7,3	9,0	1,7	2,0
Dienstleistungen	21,3	15,1	9,8	8,6	10,0	4,8	26,7	18,5	3,2	3,1
Tätigkeitsbereich nicht hinrei- chend bekannt	3,1	3,5	1,1	1,2	0,7	0,7	3,9	4,4	2,3	2,4
Arbeitslose	2,8	2,5	-	-	-	-	-	-	61,3	57,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*Volkserhebungsergebnis.

¹⁾ Stellung im Beruf unbekannt. - ²⁾ Einschl. Baumaterialien aber ohne Holz.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Hauptarten der Bodenbenutzung 1948

1000 ha

Gesamtfläche	Landfläche	Von der Landfläche entfallen auf				
		Landwirtschaftliche Nutzfläche			Waldfläche	Sonstiges Land
		insgesamt	davon			
			Ackerland ₁₎	Wiesen, Weiden		
280 849,2 ²⁾	277 830	145 153	30 000	115 153	48 570 ^{a)}	87 127
277 841,2 ³⁾	274 821	.	.	.	.	.

1) Einschl. nicht kultivierter Flächen.- 2) Nach dem Geographischen Jahrbuch 1942.- 3) Nach den Veröffentlichungen des Militärgeographischen Instituts.

a) Nach Schätzung der argentinischen "Administración Nacional de Bosques" auf etwa 60 Mill. ha geschätzt.

Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe und Bodenbenutzung nach Provinzen*

Gebiet	Landwirtschaftliche Betriebe	Gesamtfläche	Ackerland	Wiesen und Weiden	Dauerkulturen	Wälder und Urwälder	Ödland ¹⁾
	Anzahl	ha					
Buenos Aires (Stadt)	17	25	5	11	6	-	3
Buenos Aires	122 480	28 301 605	7 225 828	16 745 315	1 492 313	806 297	2 031 852
Catamarca	4 733	2 294 475	15 389	1 527 978	37 600	530 855	182 653
Córdoba	57 681	13 152 509	3 498 943	5 334 627	1 674 674	1 693 315	950 950
Corrientes	20 149	6 896 601	127 007	4 877 568	172 955	825 703	893 368
Entre Ríos	36 069	6 533 411	1 136 662	3 516 243	276 144	1 038 197	566 165
Jujuy	6 576	2 810 591	43 245	1 895 543	46 562	620 286	204 955
La Rioja	6 400	1 809 756	6 610	999 436	9 385	743 473	50 852
Mendoza	21 149	6 024 295	81 977	2 812 039	285 084	1 439 869	1 405 326
Salta	9 211	6 646 480	96 848	1 990 038	301 491	3 747 704	510 399
San Juan	8 649	1 973 561	18 315	965 407	45 698	417 147	526 994
San Luis	9 039	5 944 035	185 757	3 275 512	144 429	1 977 444	360 893
Santa Fe	60 847	11 815 668	2 870 113	5 505 809	986 412	1 220 603	1 232 731
Santiago del Estero	12 964	5 096 669	105 541	2 958 301	92 640	1 745 500	194 687
Tucumán	16 645	1 699 532	63 761	615 570	234 874	687 851	97 476
Provinzen insgesamt	392 592	100 999 188	15 475 996	53 019 386	5 800 261	17 494 244	9 209 301
Comodoro Rivadavia	1 405	7 636 041	1 402	6 572 616	234 645	373 823	453 555
Chaco	24 710	5 773 897	482 699	2 853 144	166 520	1 700 049	571 485
Chubut	3 567	9 556 707	6 113	8 522 631	184 655	440 900	402 408
Formosa	6 635	4 634 944	44 776	2 360 469	121 914	1 360 862	746 923
La Pampa	12 328	11 867 490	1 396 849	5 502 599	250 730	4 095 375	621 937
Misiones	17 523	1 037 477	68 743	372 559	149 426	362 944	83 805
Neuquén	3 072	3 234 649	3 284	2 726 304	40 069	206 422	258 570
Rio Negro	8 296	12 852 210	11 911	9 224 376	136 804	2 901 900	577 219
Santa Cruz	1 160	14 697 438	732	11 434 063	833 119	359 218	2 070 306
Tierra del Fuego	84	1 158 038	1 345	746 709	29 128	270 317	110 539
Nationalterritorien insgesamt	78 780	72 448 891	2 017 854	50 315 470	2 147 010	12 079 810	5 896 747
Argentinien insgesamt	471 389	173 448 104	17 493 855	103 334 867	7 947 277	29 566 054	15 106 051

* Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1947. Erfasst sind Privatbetriebe.

1) Einschl. Bauland und Flächen unter Kunstbauten.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen am 10. 5. 1947
 Anzahl

Betriebsgröße in ha		Argen- tinien ins- gesamt	Buenos Aires Stadt	Provinzen										
				Buenos Aires	Catamar- ca	Córdoba	Corrien- tes	Entre Rios	Jujuy	La Rioja	Mendoza	Salta	San Juan	San Luis
bis	5	59 616	9	14 151	1 265	3 024	3 824	2 681	829	2 152	7 867	1 652	4 090	690
6 -	10	38 725	-	10 230	583	2 911	2 576	2 196	537	514	3 981	796	1 445	362
11 -	25	63 111	1	14 712	546	4 797	3 055	4 907	553	334	4 164	826	1 143	779
26 -	50	57 567	-	15 556	361	5 933	2 206	6 836	469	172	1 572	562	548	1 009
51 -	75	31 876	-	9 833	113	3 961	1 094	4 081	193	54	459	191	196	612
76 -	100	38 842	-	9 827	166	5 594	821	3 809	288	109	323	313	182	646
101 -	150	35 393	-	10 503	139	7 491	756	3 908	154	63	244	217	111	647
151 -	200	27 632	-	7 666	116	7 883	544	2 129	231	98	152	232	135	551
201 -	250	14 801	-	4 723	54	4 627	293	1 064	96	46	83	100	44	316
251 -	300	12 063	-	3 701	81	3 295	292	861	156	52	78	157	36	315
301 -	500	20 731	-	8 008	154	4 168	702	1 144	319	76	142	323	79	716
501 -	750	9 883	-	4 017	102	1 173	423	568	142	35	77	220	18	395
751 -	1 000	5 498	-	1 804	90	520	321	313	181	59	84	277	32	272
1 001 -	2 000	9 660	-	2 658	149	663	529	501	159	65	109	372	35	414
2 001 -	3 000	6 294	-	1 006	106	264	241	183	119	47	73	309	15	227
3 001 -	4 000	1 988	-	395	19	145	136	112	41	17	26	58	10	88
4 001 -	5 000	2 209	-	265	33	100	75	53	26	29	31	115	7	81
5 001 -	7 500	1 770	-	256	26	91	124	65	37	18	22	82	4	89
7 501 -	10 000	1 623	-	169	28	53	81	34	24	7	42	68	26	48
10 001 -	20 000	1 608	-	133	28	61	80	32	17	15	75	58	17	58
20 001 -	30 000	238	-	19	5	10	17	9	2	4	7	19	3	17
30 001 -	40 000	106	-	7	2	5	7	4	1	1	10	8	1	5
40 001 -	50 000	72	-	6	4	1	4	1	2	-	5	4	2	2
50 001 -	60 000	35	-	-	-	1	2	2	1	1	3	4	1	4
60 001 -	70 000	23	-	-	2	1	1	1	-	-	1	1	-	3
70 001 -	80 000	12	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	2
80 001 -	90 000	10	-	-	-	-	-	-	-	1	2	2	-	1
90 001 -	100 000	9	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	1	1
über 100 000		36	-	-	-	1	1	-	-	2	11	4	1	1
ohne Angabe		29 958	7	2 835	561	908	1 944	575	1 998	2 428	1 503	2 240	467	688
Betriebsgröße in ha		noch: Provinzen				Nationalterritorien								
		Santa Fe	Santiago del Estero	Tucumán	Comodoro Rivada- via	Chaco	Chubut	Formosa	La Pampa	Misiones	Neuquén	Rio Negro	Santa Cruz	Tierra del Fuego
bis	5	3 963	825	6 595	72	1 754	160	722	536	1 350	398	982	22	3
6 -	10	2 714	804	3 347	31	2 105	156	499	409	1 130	419	970	8	2
11 -	25	5 870	997	3 003	45	4 381	390	488	642	9 801	292	1 377	7	1
26 -	50	8 875	849	1 300	38	5 780	319	447	674	3 373	168	511	7	2
51 -	75	7 574	291	492	17	1 277	88	86	354	739	43	123	5	-
76 -	100	8 494	536	304	40	5 274	97	294	942	342	107	328	5	1
101 -	150	8 512	375	270	12	639	31	56	960	151	55	96	1	2
151 -	200	4 595	558	198	10	724	35	63	1 388	91	114	118	1	-
201 -	250	1 925	219	95	5	189	24	44	729	41	39	45	-	-
251 -	300	1 266	304	101	9	274	25	41	786	27	136	68	1	1
301 -	500	1 722	643	152	23	401	73	99	1 427	50	154	141	14	1
501 -	750	674	256	65	34	302	128	189	662	35	118	245	4	1
751 -	1 000	391	258	42	13	177	44	67	312	14	108	116	2	1
1 001 -	2 000	627	336	120	77	585	293	334	734	24	176	683	16	1
2 001 -	3 000	350	171	37	200	331	639	320	586	10	125	893	35	7
3 001 -	4 000	103	79	23	66	44	94	86	240	5	26	162	12	1
4 001 -	5 000	109	57	15	120	87	224	92	246	1	31	350	52	10
5 001 -	7 500	100	85	21	127	43	120	65	146	5	25	150	67	2
7 501 -	10 000	47	48	13	111	39	160	27	215	2	22	166	177	16
10 001 -	20 000	40	50	17	167	33	99	26	88	3	20	103	375	13
20 001 -	30 000	11	10	8	9	2	15	4	16	1	5	11	34	-
30 001 -	40 000	4	1	2	2	1	1	5	6	1	7	6	19	-
40 001 -	50 000	6	7	1	1	2	1	1	3	-	4	3	10	2
50 001 -	60 000	3	1	1	2	-	-	-	1	1	-	2	5	-
60 001 -	70 000	-	-	1	1	1	1	-	-	2	2	1	1	3
70 001 -	80 000	-	1	-	-	1	-	1	-	-	2	-	3	-
80 001 -	90 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
90 001 -	100 000	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-
über 100 000		2	-	-	-	1	2	1	-	-	2	-	5	2
ohne Angabe		2 869	5 202	422	173	263	347	2 578	225	324	474	646	269	12

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Anbauflächen und Ernteerträge

Zeit	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Mais	Hirse
Anbaufläche 1 000 ha						
1938/39	8 621,0	975,5	834,9	1 401,4	5 300,0	104,7
1948/49	5 805,8	1 835,0	942,2	1 393,7	2 690,8	166,6
1949/50	5 692,0	1 863,0	803,0	1 229,6	2 156,2	143,7
1950/51	6 554,2	2 191,2	898,0	1 310,6	2 439,0	217,9
1951/52	4 791,0	1 996,8	871,8	1 188,7	2 531,8	536,6
1952/53	6 065,5	2 483,1	1 107,9	1 702,0	3 354,3	470,9
1953/54	6 353,9	2 445,2	1 084,6	1 500,0	3 268,0	185,3
1954/55	5 936,8	2 492,7	1 089,6	1 375,7	3 001,5	199,2
1955/56	5 210,0	2 579,5	1 251,2	1 449,6	2 887,9	238,8
1956/57	5 947,1	2 807,4	1 394,2	1 887,7	2 740,4	217,4
1957/58	5 307,6	2 860,0	1 371,3	1 912,5	2 850,0	...
Erntemenge 1 000 t						
1938/39	10 318,7	371,3	454,5	757,9	4 864,0	90,2
1948/49	5 200,0	305,2	612,6	733,3	3 450,0	56,6
1949/50	5 144,0	277,1	394,9	540,1	836,4	61,9
1950/51	5 796,0	631,0	762,5	733,0	2 670,0	137,5
1951/52	2 100,0	81,2	336,3	438,0	2 040,0	207,8
1952/53	7 633,7	1 334,8	1 174,5	1 269,3	3 550,0	290,3
1953/54	6 200,0	607,2	893,6	991,2	4 450,0	103,9
1954/55	7 690,0	844,1	1 112,0	890,0	2 546,0	123,5
1955/56	5 250,0	653,9	951,1	723,0	3 870,0	229,0
1956/57	7 100,0	880,0	1 364,4	1 140,0	2 698,0	157,1
1957/58	5 300,0	625,0	988,0	882,0	...	...

Zeit	Reis	Baumwolle ¹⁾	Leinsaat	Zuckerrohr	Sonnenblumen- samen	Kartoffeln
Anbaufläche 1 000 ha						
1938/39	33,1	406,7	2 707,4	187,3	333,3	127
1948/49	50,0	516,6	1 304,7	248,8	1 806,3	171
1949/50	47,5	488,2	1 077,6	251,8	1 490,8	199
1950/51	54,1	500,1	1 087,4	278,0	1 627,6	227
1951/52	62,0	590,5	641,3	276,1	1 603,6	165
1952/53	70,6	565,2	1 020,0	278,2	819,6	191
1953/54	71,2	584,4	732,3	288,7	570,5	233
1954/55	64,6	581,6	739,3	297,9	559,0	230
1955/56	60,5	593,0	674,6	310,0	1 396,9	219
1956/57	56,3	626,0	1 285,4	294,0	1 201,0	221
1957/58	65,0	695,0	1 444,2	...	1 600,0	...
Erntemenge 1 000 t						
1938/39	100,9	241,4	1 447,9	5 933,9	291,8	850,2
1948/49	121,4	308,0	432,8	7 060,5	1 088,0	1 012,7
1949/50	130,5	430,2	675,8	7 488,0	712,0	1 167,1
1950/51	141,0	308,0	559,2	8 415,6	1 021,0	1 558,6
1951/52	173,9	386,8	313,4	8 729,0	692,0	1 043,2
1952/53	194,3	384,9	584,3	9 595,9	428,3	1 375,5
1953/54	212,3	422,5	410,0	9 760,8	344,8	1 670,7
1954/55	172,3	359,3	405,0	9 324,0	282,8	1 375,0
1955/56	164,2	374,5	238,0	9 874,0	754,0	1 548,3
1956/57	164,8	334,6	620,0	9 810,0	625,0	1 311,3
1957/58	...	...	605,0	...	...	...

1) Erntemenge: Bruttogewichte.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Produktion ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse*

Zeit	Erbsen		Bohnen		Linsen	Äpfel	Birnen
	insgesamt ₁₎	Trockenerbsen	insgesamt	Trockenbohnen			
	t				1 000 t		
1938/39	37 803	6 753	25 300	a)	900	a)	98,7 ^{b)}
1948/49	46 970	21 900	44 910	32 530	13 240	173,0	115,5
1949/50	55 120	26 440	47 210	33 690	26 270	196,4	92,4
1950/51	70 266	30 886	42 660	28 390	32 510	283,5	121,0
1951/52	27 280	6 280	33 540	20 490	22 640	224,4	105,7
1952/53	42 920	10 890	42 290	27 700	28 990	268,1	91,7
1953/54	98 350	39 930	36 440	18 850	34 063	242,0	63,1
1954/55	77 830	30 230	38 460	21 730	13 000	361,3	98,7
1955/56	...	20 000	40 650	24 600	6 000	256,5	95,5
1956/57	...	8 000	...	...	...	422,5	101,0
Zeit	Pflaumen	Pfirsiche	Aprikosen	Kirschen	Apfelsinen	Mandarinen	Zitronen
	1 000 t			t	1 000 t		
1938/39	20,2 ^{b)}	90,4 ^{b)}	8,2 ^{b)}	1 300 ^{b)}	313,4 ^{b)}	149,8 ^{b)}	29,6 ^{b)}
1948/49	29,0	130,9	10,5	2 280	298,0	94,0	48,7
1949/50	34,9	137,7	13,5	2 660	240,7	97,6	60,9
1950/51	36,3	79,3	4,3	1 300	276,1	96,1	58,3
1951/52	29,6	66,9	10,0	1 550	263,8	89,6	58,2
1952/53	37,1	138,8	13,1	2 810	303,2	77,8	57,9
1953/54	20,1	93,2	5,3	1 450	330,0	97,8	61,9
1954/55	38,4	135,5	8,5	2 870	335,5	92,1	73,7
1955/56	42,8	150,7	...	...	382,2	105,3	80,8
1956/57	42,1	76,5	...	...	431,1	97,7	86,8
Zeit	Trauben	Tomaten	Tee	Matetee ₂₎	Zwiebeln	Oliven	Maniok
	1 000 t		t		1 000 t		
1938/39	b)	c)	a)	.	116 800	.	825,0
1948/49	1 405,4	183,2	490	111 446	81 870	18,7	448,0
1949/50	1 750,7	209,9	795	117 301	82 290	26,0	339,2
1950/51	1 574,0	176,7	1 049	103 276	77 620	13,1	333,7
1951/52	1 602,2	228,8	927	106 282	140 360	21,3	296,1
1952/53	1 854,0	296,7	1 170	137 032	178 600	35,0	303,1
1953/54	1 501,0	343,0	1 600	127 827	151 110	24,7	299,1
1954/55	2 547,4	418,5	3 400	109 453	152 930	55,4	310,3
1955/56	1 832,0	271,9	8 300	115 300	154 900	27,6	247,8
1956/57	1 260,0	292,7	49 000	92 100	181 900	72,7	286,8
Zeit	Quitten	Tabak	Pfeffer	Erdnüsse	Milch ₃₎	Alfalfa- futter ₄₎	Wolle Schweißbasis
	1 000 t		t	1 000 t			
1938/39	.	20,3	.	79 ^{d)}	2 589 ^{d)}	5 743	174
1948/49	13,1	26,4	25 118	.	.	6 179	199
1949/50	13,8	27,3	73 760	61	4 002	4 408	195
1950/51	13,6	37,9	77 180	93	4 032	4 257	190
1951/52	12,1	36,2	65 380	155	4 061	3 505	185
1952/53	21,7	38,5	69 100	204	4 478	5 830	184
1953/54	9,6	32,6	66 120	170	4 891	6 126	180
1954/55	14,1	31,6	75 820	118	4 801	6 243	165
1955/56	19,2	40,7	...	216	...	6 479	165
1956/57	7,4	42,2	...	318	...	5 650	...

* Erntejahre (für Butter siehe Industrielle Erzeugnisse, desgl. Käse). Ergebnisse für 1957/58 liegen noch nicht vor.

1) Ohne Kichererbsen.- 2) Kalenderjahre (erstes Jahr der Vorspalte).- 3) Kuhmilch.- 4) Luzerne.
) Veröffentlichung der Produktionszahlen erst ab 1945.- b) 1940/41; frühere Angaben nicht veröffentlicht.- c) Erst
 b 1942/43.- d) JD 1934/38.

Waldnutzung
Geschätzter Holzeinschlag
 1 000 fm

Zeit	Insgesamt	Brennholz ₁₎	Nutzholz			
			insgesamt	Zur Verwendung als		übriges Nutzholz
				Bretter, Balken, Schwellen	Papier- und Grubenholz	
Laub- und Nadelholz						
1952 ²⁾	15 245	12 400	2 845	1 800	145	900
1953	15 080	13 000	2 080	1 300	150	630
1954	14 410	12 400	2 010	1 350	170	490
1955	15 460	13 200	2 260	...	...	...
1956	...	...	...	...	...	...
Nadelholz						
1952 ²⁾	245	-	245	100	145	-
1953	250	-	250	100	150	-
1954	270	-	270	100	170	-
1955	270	-	260	...	...	-
1956	...	-	...	...	...	-

1) Einschl. Holz zur Herstellung von Holzkohle.- 2) Ältere Angaben nicht vorhanden.

Viehbestand
 1000

Zeit ¹⁾	Pferde	Maultiere	Esel	Rinder	Schafe	Schweine
1938	8 319 ^{a)}	517	264	33 207 ^{a)}	43 880 ^{a)}	3 966 ^{a)}
1948	7 281 ^{b)}	...	...	41 048 ^{b)}	51 171	2 930
1949	...	...	...	...	...	...
1950	7 265 ^{c)}	.	.	.	.	.
1951	...	...	...	45 263 ^{d)}	54 684 ^{e)}	3 989
1952	...	...	...	43 596 ^{f)}	47 772	...
1953	...	...	...	43 595 ^{f)}	46 771	3 512
1954	...	...	...	...	...	...
1955	5 849	...	...	46 940	43 867	3 858
1956	...	...	...	...	...	...

1) Sofern nicht anders vermerkt: jeweils zum 30. 6.

a) 1937.- b) 30. 5. 1947.- c) Durchschnitt von 2 Jahren.- d) November.- e) November (Lammzeit).- f) Darunter 17 865 Milchkühe.

Schlachtungen in Kühlhäusern, Fabriken und Schlachthöfen*
 1000 t

Zeit	Rinder				Schafe				Schweine			
	insgesamt	Verwendungszweck			insgesamt	Verwendungszweck			insgesamt	Verwendungszweck		
		Ausfuhr	Inland-verbrauch	industrielle Ver-1) wertung		Ausfuhr	Inland-verbrauch	industrielle Ver-1) wertung		Ausfuhr	Inland-verbrauch	industrielle Ver-1) wertung
1938	986,8	609,2	377,6	.	111,0	68,0	43,1	.	80,7	25,2	55,5	.
1948	1 029,5	471,5	540,3	17,7	134,5	107,7	26,3	0,5	108,9	27,4	78,8	2,9
1949	1 027,6	467,1	545,0	15,5	109,7	84,9	24,6	0,3	138,8	31,9	103,3	3,4
1950	990,5	429,5	543,0	18,2	69,2	47,7	21,2	0,3	125,2	27,2	95,0	2,8
1951	831,5	256,0	560,5	15,0	51,5	31,1	20,3	0,2	103,7	16,2	85,7	1,7
1952	866,7	275,5	576,8	14,4	94,8	71,8	22,6	0,4	89,5	12,5	75,7	1,2
1953	896,5	230,3	653,0	13,2	90,8	65,3	24,9	0,6	113,1	23,2	88,4	1,5
1954	972,4	231,4	730,1	10,9	95,8	74,3	20,9	0,5	112,3	23,3	87,6	1,4
1955	1 239,5	415,0	809,5	15,0	94,9	80,0	14,8	0,1	108,3	12,7	94,2	1,4
1956	1 508,1	602,0	892,7	13,4	84,3	64,2	19,7	0,4	149,2	36,1	110,4	2,7
1956												
April	123	51	72	.	9	7	1	.	11	1	9	.
Mai	127	52	74	.	6	4	2	.	15	4	10	.
Juni	137	61	74	.	4	2	1	.	13	4	9	.
Juli	138	62	75	.	3	2	2	.	16	5	11	.
August	132	52	79	.	5	3	2	.	16	6	10	.
September	121	47	73	.	5	4	2	.	14	6	9	.
Oktober	132	48	83	.	7	5	2	.	13	3	10	.
November	129	48	80	.	8	6	2	.	13	3	10	.
Dezember	119	48	70	.	8	5	3	.	11	2	8	.
1957												
Januar	129	52	76	.	7	5	2	.	12	2	10	.
Februar	125	53	71	.	7	5	2	.	11	2	9	.
März	112	48	63	.	11	10	1	.	12	2	10	.
April	106	47	58	.	7	5	1	.	14	3	11	.
Mai	117	57	59	.	5	3	1	.	16	5	11	.
Juni	103	51	51	.	3	2	1	.	15	4	11	.
Juli	107	52	54	.	3	2	1	.	15	3	12	.
August	109	55	52	.	5	3	2	.	14	4	11	.
September	...	...	...	.	...	...	...	.	...	...	...	.

* Nur kontrollierte Schlachtungen.

1) Verwertung des für menschliche Ernährung nicht geeigneten Schlachtgutes.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Seefischanlandungen

in t

Zeit	See- fische und Schalen- tiere ins- gesamt	Seefische							Schalentiere			
		ins- gesamt	Sar- dellen	Bras- sen	Makre- len	Stock- fisch	Kabeljau und Dorsch	andere	ins- gesamt	Pfahl- und Mies- muscheln	Garnelen und Krabben	andere
1938	34 760	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1948	47 980	45 160	5 639	421	14 178	3 494	9 958	11 470	2 821	1 858	806	157
1949	49 008	44 793	5 075	414	16 756	3 527	10 726	8 295	4 215	2 770	1 272	173
1950	43 785	38 392	7 799	345	7 900	4 323	9 250	8 775	5 393	3 859	1 395	139
1951	62 107	57 066	8 332	202	17 509	3 940	19 696	7 387	5 041	2 216	2 523	302
1952	67 278	61 826	6 608	359	17 958	3 978	24 624	8 297	5 452	2 262	3 004	186
1953	68 727	61 778	6 937	643	13 681	2 421	28 172	9 924	6 949	2 477	3 240	1 231
1954	70 255	66 470	10 139	663	14 121	1 431	29 059	11 057	3 785	2 003	1 463	319
1955	71 011	66 116	13 386	587	14 297	1 196	27 672	9 332	4 895	2 952	1 534 ^{a)}	409
1956	66 316	60 090	10 575	799	10 455	2 067	21 467	14 727	6 227	3 190	2 466	571
1957	71 724	66 720	8 817	1 004	19 295	873	22 789	13 942	5 004	2 827	1 575	602
1956												
Juli	3 950	3 221	15	0	-	63	2 082	106	729	561	121	47
August	5 174	4 659	424	3	1	57	2 392	178	514	266	226	22
September	7 600	7 473	3 737	33	4	45	1 958	1 696	127	15	101	11
Oktober	9 678	9 521	5 327	44	1	145	2 178	1 826	157	102	51	4
November	4 568	3 982	753	83	165	193	1 818	970	586	169	415	2
Dezember	5 562	4 986	0	67	2 587	165	1 372	795	576	177	392	7
1957												
Januar	7 222	6 853	6	120	4 740	197	1 144	646	369	142	191	36
Februar	4 770	4 465	0	161	2 440	134	1 062	668	306	159	38	109
März	10 916	10 674	-	202	7 282	176	1 907	1 107	242	122	52	68
April	5 632	5 258	3	133	1 022	79	2 684	1 337	374	173	97	104
Mai	7 361	7 030	49	149	3 691	61	1 962	1 118	330	160	88	82
Juni	3 167	2 756	67	92	-	37	1 847	713	411	354	21	36
Juli	3 667	3 193	9	50	-	46	2 108	980	474	380	5	89
August	3 916	3 525	70	3	-	13	2 265	1 174	391	337	33	21
September	7 354	6 784	2 255	1	-	3	2 371	2 154	571	474	89	8
Oktober	9 868	9 614	5 602	28	2	6	1 938	2 038	255	232	13	10
November	4 745	3 755	755	13	72	26	1 818	1 071	991	164	809	18
Dezember	3 089	2 798	1	54	46	95	1 682	920	290	129	138	23

Industrie und Bauwirtschaft

Beschäftigte Arbeitnehmer und gezahlte Löhne in der verarbeitenden Industrie

Zeit	Beschäftigte Arbeitnehmer		Gezahlte Löhne	
	1 000	1950 = 100 ¹⁾	Gesamtindex 1950 = 100	Mill. argent\$
1948	.	102,7	62,3	.
1949	955,9	101,7	84,0	5 626,0
1950	939,2	100,0	100,0	6 699,0
1951	944,8	100,5	127,4	8 532,9
1952	912,6	97,1	151,2	10 127,0
1953	860,5	91,6	156,0	10 453,2
1954	868,6	92,4	183,7	12 307,2
1955	901,6	96,0	212,8	14 255,5 ^{a)}
1956	894,1	95,2	238,5	15 977,1 ^{a)}

1) Originalbasis 1943 = 100. Keine Vorkriegsangaben vorhanden.

a) Vorläufig.

Industrie und Bauwirtschaft
Index der industriellen Produktion*

kalendermonatlich, 1950 = 100

Zeit	Industrie insgesamt (ohne Bau-gewerbe)	Bergbau	Verarbeitende Industrie	Zement-industrie	Eisen- und Stahl-gießereien	Chemische Industrie	Mineral-öl-verarbeitung	Kautschuk-verarbeitende Industrie	Holz-schliff- und Zell-stoff-erzeugung	Papier- und Pappen-erzeugung	Ma-schinen-bau	Elektro-technische Industrie
1939	61	92	61	71	43	51	56	80	66	57	23	40
1948	100	102	101	81	89	91	80	121	102	84	98	86
1949	97	98	97	93	99	91	81	109	90	84	103	87
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	103	105	102	100	103	104	99	143	113	109	96	112
1952	96	110	95	99	79	93	107	147	104	95	92	126
1953	95	119	93	106	81	93	113	121	104	83	82	121
1954	103	125	101	108	99	106	120	150	137	110	84	128
1955	112	131	110	118	115	114	128	174	143	136	95	162
1956	112	135	109	131	110	116	132	168	173	153	90	159
1957	116	148	112	151	110	126	160	177	181	153	96	179
1956												
Juli	124	125	122	122	129	123	135	172	156	152	104	192
August	126	135	123	139	124	126	137	176	156	163	109	210
September	116	134	113	137	107	118	135	162	153	158	100	203
Oktober	116	137	113	143	103	124	132	168	199	165	106	215
November	100	139	95	139	47	116	131	174	204	160	57	104
Dezember	90	153	84	151	10	112	130	163	171	143	40	45
1957												
Januar	110	157	105	147	101	112	143	171	184	149	91	149
Februar	103	148	100	139	102	121	137	148	180	141	84	168
März	103	150	99	139	83	124	162	102	187	148	85	128
April	111	143	108	150	97	132	152	181	179	147	98	163
Mai	117	145	114	144	112	129	160	200	149	111	101	192
Juni	115	142	111	137	109	120	149	183	175	152	95	191
Juli	125	144	121	143	116	131	162	181	194	163	103	224
August	125	145	122	150	124	137	158	203	198	171	100	201
September	120	146	117	162	123	134	167	191	192	171	98	174
Oktober	117	153	114	159	108	125	167	187	184	161	100	180
November	121	155	119	176	129	126	175	193	202	173	103	199
Dezember	114	154	112	161	112	121	189	184	150	153	92	178
Zeit	Fein-keramische Industrie	Glas-industrie	Holz-verarbeitende Industrie	Papier-verarbeitende Industrie	Druckerei und Vervielfältigungs-industrie	Leder-industrie	Schuh-industrie	Textil-industrie	Bekleidungs-industrie	Nahrungsmittel- und Getränke-industrie	Tabak-verarbeitende Industrie	Energie-erzeugung
1939	42	44	57	45	80	54	74	46	67	78	66	56
1948	92	91	109	100	95	105	110	99	116	97	96	90
1949	96	95	98	98	88	92	104	103	111	98	103	93
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	94	94	99	108	85	94	99	99	94	96	103	105
1952	93	83	86	84	61	80	84	81	84	99	110	104
1953	95	77	90	75	65	86	77	81	88	104	109	110
1954	100	87	92	83	74	82	76	86	92	105	104	119
1955	107	92	87	86	82	83	81	91	95	111	110	127
1956	107	96	86	86	85	84	79	92	92	126	108	135
1957	117	102	93	97	103	87	77	86	85	120	107	137
1956												
Juli	119	99	85	95	97	90	84	97	93	157	112	146
August	116	110	82	101	91	97	89	103	97	163	108	144
September	121	102	93	93	91	84	84	97	92	150	99	137
Oktober	104	96	93	96	100	97	88	103	104	117	109	139
November	107	94	112	68	48	93	89	100	110	112	110	134
Dezember	88	92	65	66	54	71	76	83	94	108	97	133
1957												
Januar	111	85	81	87	89	77	64	84	86	107	113	138
Februar	132	84	77	80	83	65	50	73	69	102	107	120
März	108	91	85	69	88	75	67	74	82	118	106	134
April	125	106	94	100	98	85	82	91	91	111	106	133
Mai	115	106	97	109	100	96	88	96	98	116	106	141
Juni	113	108	102	101	103	89	78	89	91	118	102	144
Juli	136	109	98	105	109	94	84	96	99	144	114	152
August	132	122	103	111	105	99	85	95	88	140	108	148
September	111	109	101	93	105	91	78	87	91	133	53	137
Oktober	110	105	103	106	104	98	84	89	44	115	117	136
November	104	106	97	103	112	93	84	88	100	110	123	128
Dezember	103	98	75	99	115	77	76	72	85	105	130	129

* Der Index umfaßt Bergbau, verarbeitende Industrie und Energieerzeugung, jedoch nicht das Baugewerbe. Zum Unterschied von der in Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau hier auch die Gewinnung von Steinen und Erden. Die Verarbeitung von Steinen und Erden sowie die Kokereien sind in der verarbeitenden Industrie mitenthalten. Bis einschl. 1952 wird in der argentinischen Quelle der Index auf der Basis 1943 = 100 und seitdem auf Basis 1952 = 100 veröffentlicht.

Industrie und Bauwirtschaft
Produktion ausgewählter Erzeugnisse *

Zeit	Steinkohle	Bleierz effektiv Pb-Inhalt		Zinkerz effektiv Zn-Inhalt		Natur- schwefel	Erdöl	Natur- asphalt	Zement	Mauer- steine	Rohstahl
	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 cbm	1 000 t	1 000 t	1 000 t	Mill. St.	1 000 t
1938 MD	0,04	3,4 ^{a)}	2,4 ^{a)}	3,5 ^{a)}	1,7 ^{a)}	.	226	0,1	103	2,5 ^{b)}	1,7
1948 MD	1,5	2,8	1,8	2,0	1,0	0,7	308	6,9	105	6,0	14,1
1949 MD	1,6	2,3	1,5	1,7	0,9	0,8	299	6,6	121	5,6	15,0
1950 MD	2,2	2,7	1,9	2,1	1,1	0,6	311	3,9	131	5,7	16,6
1951 MD	3,3	3,0	2,1	2,6	1,3	0,6	324	1,2	130	5,8	20,8
1952 MD	9,4	2,6	1,9	2,6	1,3	1,5	329	1,1	129	5,7	21,2
1953 MD	6,9	2,2	1,3	2,7	1,3	1,6	378	1,0	138	5,4	25,4
1954 MD	7,8	2,5	1,6	3,0	1,6	1,8	392	1,2	140	5,1	25,6
1955 MD	11,1	3,1	1,9	3,6	1,8	1,6	404	0,9	154	4,7	30,8
1956 MD	12,7	3,4	2,0	3,6	1,8	1,6	411	0,8	169	-	33,8
1957 MD	...	...	...	...	...	...	450	...	...	...	...

Zeit	Blei ₁₎	Zink ₁₎	Schwefel- säure ₂₎	Natrium- sulfid	Ätz- natron	Aluminium- sulfat	Acetylen (Dissous)	Seifen	Reyon	Benzin	Petroleum
	1 000 t	1 000 t	1 000 t	t	1 000 t	1 000 t	t	1 000 t	t	1 000 cbm	1 000 cbm
1938 MD	0,9	-	3,44 ^{a)}	17,17 ^{a)}	1,27 ^{a)}	2,38 ^{a)}	22,2 ^{a)}	8,4 ^{a)}	102	101	24,4
1948 MD	1,8	0,1	6,22	2,42	2,50	2,98	64,8	11,9	396	140	49,6
1949 MD	1,5	0,2	6,43	4,25	2,18	3,67	62,8	13,5	542	140	45,4
1950 MD	1,6	0,6	6,43	11,08	2,32	3,62	69,3	14,4	578	172	60,3
1951 MD	2,0	0,9	5,37	15,33	2,59	3,59	75,5	12,3	621	161	68,9
1952 MD	1,7	0,8	5,04	20,67	2,59	3,75	75,5	10,4	575	172	74,2
1953 MD	1,1	1,0	4,71	11,92	2,57	3,37	77,4	10,3	585	172	82,3
1954 MD	2,2	0,9	4,70	10,77	2,87	3,95	82,3	10,6	792	174	81,0
1955 MD	1,5	1,1	5,70	10,28	3,04	4,91	87,3	11,2	864	189	87,0
1956 MD	2,0	1,2	6,53	5,17	3,10	4,80	87,8	12,0	937	182	94,8
1957 MD	...	...	6,02	2,05	3,36	4,16	92,5	12,2	1 043	...	...

Zeit	Dieselloil	Gasöl	Heizöl	Kfz.-Bereifungen Decken	(Schläuche)	Gummi- schuh- werk	Holz- schliff	Zell- stoff	Papier	Pappe	Elek- trische Gldh- lampen
	1 000 cbm	1 000 cbm	1 000 cbm	1 000 St.	1 000 St.	1 000 Paar	t	t	t	t	1 000 St.
1938 MD	.	.	110	45,1 ^{a)}	45,7 ^{a)}	.	198 ^{a)}	1 726 ^{a)}	6 586	1 825	413 ^{a)}
1948 MD	36,7	11,6	171	71,9	71,3	1 133	752	2 476	9 238	5 528	1 310
1949 MD	37,4	16,5	180	63,0	67,1	1 122	700	2 192	9 224	5 592	1 596
1950 MD	48,6	24,5	226	57,3	57,6	1 152	724	2 445	11 291	6 328	1 517
1951 MD	52,2	24,9	219	84,4	87,8	1 354	548	2 863	11 786	6 987	1 539
1952 MD	53,7	31,7	241	88,7	67,3	1 545	531	2 662	10 396	6 272	1 886
1953 MD	58,6	39,1	277	65,5	55,6	1 964	755	2 530	8 743	5 796	1 865
1954 MD	57,2	38,7	305	80,9	80,9	2 287	1 081	3 309	12 007	7 050	2 195
1955 MD	72,3	39,8	326	96,6	89,6	2 423	1 453	3 335	15 261	7 894	2 285
1956 MD	90,6	40,1	312	91,1	82,1	2 636	1 258	3 760	17 164	9 076	2 655
1957 MD	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zeit	Leder- schuhe	Baum- woll- garn	Strümpfe	Weizen- mehl und -Grieß	Butter 3)	Käse	Zucker 4)	Bier	Malz	Ziga- retten	Strom- erzeu- gung ₅₎	Gas- erzeu- gung ₆₎
	1 000 Paar	t	1 000 Paar	1 000 t	t	t	1 000 t	1 000 hl	1 000 t	Mill. St.	Mill. kWh	Mill. cbm
1938 MD	998 ^{a)}	2 031	5 455 ^{a)}	131,5	2 436	4 033	37,8	117,7	3,5 ^{a)}	956	194	8,3 ^{a)}
1948 MD	1 416	5 831	6 107	163,8	3 505	7 415	47,1	287,3	6,0	1 570	326	16,8
1949 MD	1 303	5 832	6 106	155,5	3 249	8 245	45,8	311,4	6,1	1 675	343	18,7
1950 MD	1 224	6 390	5 870	164,2	3 772	8 060	51,1	324,5	6,1	1 625	369	21,3
1951 MD	1 197	7 609	5 782	167,7	3 588	7 045	54,3	334,1	5,9	1 658	393	22,9
1952 MD	1 022	6 838	5 087	156,3	3 870	8 857	46,7	323,4	5,7	1 758	392	24,6
1953 MD	933	6 346	4 815	169,0	4 810	9 096	59,2	290,1	5,6	1 708	410	25,9
1954 MD	906	7 049	4 686	166,6	5 066	9 043	64,8	311,0	4,9	1 617	447	26,5
1955 MD	948	7 864	5 272	172,9	4 745	10 601	48,7	307,4	4,9	1 725	479	28,1
1956 MD	924	8 438	5 310	182,2	5 499	10 345	60,7	293,5	5,4	1 708	525	32,0
1957 MD	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

* Bis auf Bleierz (Pb-Inhalt), Zinkerz (Zn-Inhalt), Rohstahl, Blei, Zink, Stromerzeugung und bei den anderen Erzeugnissen bis auf das Jahr 1938 (bzw. erste vorhandene Jahreszahl) sind die Zahlen aus den Indexangaben Argentiniens berechnet.

1) Hüttenerzeugung.- 2) Konzentration nicht angegeben.- 3) Molkereierzeugung.- 4) Rohzuckerwert liegt nicht vor. Die Zahlen sind Summen der verschiedenen Verarbeitungsgrade (tel-quel).- 5) Ohne Erzeugung in industriellen Eigenanlagen.- 6) In Gaswerken und Kokereien.

a) 1939.- b) 1937.

Binnenhandel
Index der Einzelhandelsumsätze*
1950=100

Zeit	Gesamt- index	Lebens- mittel ins- gesamt	Kolonial- waren u. a.	Fleisch	Be- kleidung ins- gesamt	Textilien	Schuhe und Leder- waren	Kinder- und Säuglings- artikel
1939	16,3	.	.	.	.	16,4	13,5	.
1948	62,3	.	.	.	.	62,5	63,6	.
1949	83,5	79,0	82,1	78,7	81,0	84,7	77,7	81,7
1950	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1951	139,5	158,7	135,9	160,7	129,0	125,1	131,9	132,4
1952	156,2	222,4	164,6	227,5	125,6	116,7	128,9	141,2
1953	154,1	223,9	161,1	229,4	122,8	111,9	128,6	137,6
1954	165,9	229,5	180,4	233,8	136,4	124,6	142,3	147,0
1955	176,4	205,6	196,7	228,0	150,3	134,9	155,8	170,9
1956	199,8	229,2	235,7	228,6	181,3	160,0	191,2	203,8
1956								
April	195,9	225,0	212,6	226,0	186,9	167,6	188,3	297,7
Mai	230,3	250,9	234,1	252,4	249,0	219,8	207,5	348,2
Juni	197,1	240,8	235,1	241,3	182,9	164,8	176,1	191,6
Juli	208,5	250,8	234,4	252,3	178,2	169,7	176,2	160,6
August	207,9	251,3	236,2	252,6	164,7	152,7	182,5	174,4
September	189,3	231,2	233,9	230,9	161,1	143,4	190,8	147,5
Oktober	206,3	228,6	246,2	227,0	183,1	159,4	203,4	212,4
November	207,6	213,0	232,2	211,3	200,0	162,1	217,1	228,8
Dezember	238,7	196,7	372,7	181,2	267,7	228,5	299,5	240,1
1957								
Januar	207,4	229,1	214,3	230,3	184,2	158,4	173,2	297,7
Februar	191,5	222,0	213,1	222,7	157,7	146,3	191,5	158,9
März	218,3	298,7	249,7	303,0	163,2	142,8	208,9	361,6
April	259,9	329,7	293,4	332,8	222,1	199,5	240,9	278,2
Mai	274,0	365,1	285,1	372,1	232,4	209,4	237,2	264,3
Juni	275,2	382,3	296,6	389,7	254,3	222,9	235,5	260,4
Juli	295,1	426,9	321,5	436,1	241,3	226,1	243,6	219,9
August	280,6	415,7	312,2	424,7	192,0	171,6	233,1	191,1
September	263,3	389,2	291,1	397,7	184,5	162,1	225,4	186,6
Zeit	Ein- richtung ins- gesamt	Möbel und Dekoration	Elektro- und Phono- artikel	Eisenwaren	Pharma- zeutische Erzeug- nisse	Parfümerie und Kosmetik	Bücher, Schreib- waren und Spielzeug	Uhren und Schmuck
1939	.	.	.	.	.	.	.	.
1948	.	.	.	.	.	.	.	.
1949	84,1	83,8	85,6	82,2	87,0	71,3	85,0	106,4
1950	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1951	135,5	132,1	130,0	165,1	126,8	131,7	148,3	120,0
1952	128,2	124,4	136,8	141,6	144,3	119,1	173,6	118,3
1953	127,5	117,7	159,8	149,0	143,3	98,2	164,1	120,3
1954	145,6	134,6	201,5	166,9	154,8	110,3	180,5	128,7
1955	162,9	145,0	247,3	208,0	169,7	126,7	208,7	131,2
1956	197,9	175,6	291,5	260,3	199,1	175,6	256,8	139,9
1956								
April	195,8	174,9	249,4	260,1	189,0	131,6	192,4	119,3
Mai	197,4	175,0	282,6	271,2	189,6	158,2	307,2	121,6
Juni	180,5	169,3	246,2	246,8	177,8	132,6	265,9	108,8
Juli	200,4	197,3	268,8	275,7	194,7	175,0	276,4	124,0
August	218,5	225,8	276,0	277,1	193,0	152,8	291,3	121,2
September	189,7	168,0	276,9	256,2	206,3	191,5	271,2	125,8
Oktober	215,1	182,8	358,2	297,1	238,6	211,1	275,6	158,3
November	220,7	203,5	361,3	283,3	220,3	200,8	283,6	144,1
Dezember	243,9	176,2	461,1	261,0	240,8	261,6	303,9	254,9
1957								
Januar	217,9	166,9	396,9	304,1	227,0	213,2	267,1	144,3
Februar	211,5	186,2	311,4	292,4	214,6	203,9	218,2	126,1
März	207,2	178,1	332,5	257,2	216,3	233,4	304,2	137,4
April	249,6	221,4	369,0	352,4	271,7	286,1	306,9	143,6
Mai	263,0	232,2	330,7	398,0	265,7	257,5	296,3	147,2
Juni	227,0	192,7	372,7	341,5	248,3	189,4	291,6	120,9
Juli	252,9	226,4	555,5	368,5	284,3	264,3	315,2	127,8
August	269,4	271,1	490,2	349,3	294,1	194,9	330,4	121,3
September	255,1	231,4	490,9	357,0	271,3	234,4	335,6	128,5

* Einzelhandelsumsätze in Buenos Aires. Umbasiert von Originalbasis 1946 = 100. Bis 1949: 1939 = 100. Einschl. der Vorstädte.

Außenhandel

Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes*

Zeit	Einfuhr			Ausfuhr		
	Wert		Index	Wert		Index
	Mill. Pesos	Mill. US\$	1953 = 100	Mill. Pesos	Mill. US\$	1953 = 100
1938	1 461	.	.	1 401	.	.
1948	6 190	.	.	5 542	.	.
1950	4 821	.	.	5 427	.	.
1951	10 492	1 480	186	6 713	1 169	106
1952	8 361	1 179	149	4 392	678	62
1953	5 667	795	100	7 189	1 102	100
1954	7 116	979	123	6 757	1 027	93
1955	8 905	1 173	148	7 298	929	84
1956	18 256	1 128	142	18 087	944	86
1957 ¹⁾	30 899	1 310	165	21 776	975	88
1956						
Juli	1 547	88	135	1 537	82	84
August	1 607	89		1 435	74	
September	1 569	92		1 460	76	
Oktober	2 031	105	158	1 417	73	80
November	1 854	94	142	1 431	73	80
Dezember	1 804	86	130	2 466	122	133
1957						
Januar	2 422	110	166	2 011	95	104
Februar	2 203	99	146	1 928	88	95
März	2 230	97	134	2 124	96	104
April	2 593	109	164	1 844	82	89
Mai	2 549	107	162	1 863	83	90
Juni	2 768	118	177	1 777	79	86
Juli	2 934	117	176	1 618	72	79
August	2 586	105	158	1 569	68	75
September	2 681	107	162	1 777	75	81
Oktober ¹⁾	2 758	115	174	1 767	77	84
November ¹⁾	2 708	121	183	1 773	81	89
Dezember ¹⁾	2 466	106	160	1 726	78	85

* Indices basieren auf US\$ Vergleichswerten. Diese betrugen 1953 für die Einfuhr 795 und für die Ausfuhr 1 102 Millionen US\$. Der hier veröffentlichte zusammengesetzte Index wurde nach der Formel $V \cdot P = J$ (Volumen- mal Preisindex) errechnet.

1) Vorläufige Angaben.

Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten ab 1955

Mill. US \$

Land	1955	1956	1957	1956					
				Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Vereinigte Staaten von Amerika	154,3	230,4	307,3	23,0	19,7	18,3	24,7	22,9	17,7
Bundesrepublik Deutschland	69,5	107,2	89,9	7,1	8,0	8,9	8,5	6,7	6,9
Venezuela	55,4	74,3	110,7	6,9	7,1	8,1	6,2	6,8	4,2
Brasilien	110,1	84,8	123,0	5,5	4,4	5,3	3,2	6,2	11,8
Niederl. Antillen	47,8	71,0	54,4	6,7	6,7	5,2	10,3	6,6	3,2
Großbritannien und Nordirland	76,3	53,2	100,7	4,9	3,3	4,4	3,9	4,5	4,1
Italien	65,6	56,2	53,0	3,8	3,4	3,8	4,0	3,2	6,1
Japan	75,3	71,0	7,6	3,3	2,9	7,7	1,9	3,0	0,7
Frankreich	68,0	37,5	32,1	3,5	2,6	4,2	3,4	2,6	3,0
Niederlande	37,8	48,8	35,2	2,5	1,9	1,9	1,8	1,8	1,7
Sowjetunion	39,1	26,7	4,6	3,5	2,9	1,2	1,8	1,9	0,2
Kuwait	26,9	33,3	58,3	0,1	4,8	4,1	9,4	6,3	6,0
Chile	49,0	25,3	21,5	2,9	3,1	1,8	2,4	2,1	1,1
Britische Gebiete in Asien	32,7	14,3	28,3	0,9	1,9	1,8	2,2	1,1	1,1
Indien	23,6	11,0	26,9	0,1	0,3	0,3	3,1	1,8	0,9
Übrige Länder	241,2	182,6	256,9	13,5	16,0	14,7	17,9	16,5	16,8
Insgesamt	1 172,6	1 127,6	1 310,4	88,2	89,0	91,7	104,7	94,0	85,5

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Außenhandel
Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten ab 1955*
Mill. US \$

Land	1957											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Vereinigte Staaten von Amerika	22,6	27,8	22,9	30,4	29,9	32,8	32,3	24,2	22,5	20,1	25,3	18,6
Bundesrepublik Deutschland	8,9	6,3	7,6	8,1	8,0	7,5	7,8	9,3	9,6	6,4	4,7	5,5
Venezuela	6,1	10,7	11,4	9,6	9,8	9,3	11,0	8,0	8,4	9,6	7,9	9,0
Brasilien	9,4	8,5	10,6	10,7	11,7	10,5	9,6	9,7	11,8	9,4	9,5	11,6
Niederl. Antillen	7,6	2,5	2,0	2,4	3,5	3,1	6,6	3,9	5,5	4,5	7,3	5,4
Großbritannien und Nordirland	6,5	7,1	6,8	9,0	8,1	7,3	8,9	8,5	8,2	10,1	11,6	8,7
Italien	6,7	5,0	4,2	3,6	4,4	5,6	3,7	3,6	4,1	4,2	4,1	3,8
Japan	0,5	1,7	0,3	0,3	0,5	0,5	1,2	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5
Frankreich	2,8	2,9	3,1	3,1	2,0	2,3	3,1	2,5	2,3	2,1	3,2	2,5
Niederlande	1,9	1,5	1,5	2,7	2,6	2,6	2,7	3,4	3,0	5,7	4,1	3,6
Sowjetunion	1,0	2,0	0,1	0,1	0,1	-	0,3	0,1	-	0,3	0,5	-
Kuwait	5,9	1,0	2,0	1,5	3,9	12,2	8,9	5,8	3,2	2,4	4,8	6,7
Chile	0,9	1,1	0,7	0,8	0,4	1,7	1,1	3,1	3,7	3,2	3,3	1,5
Britische Gebiete in Asien	2,3	1,2	1,4	2,2	2,4	2,0	2,5	3,0	2,7	3,2	3,3	2,2
Indien	5,0	0,2	1,8	0,9	0,7	2,3	0,1	2,1	2,7	8,3	1,9	0,8
Übrige Länder	21,5	19,4	20,7	23,4	19,1	17,9	16,9	17,0	19,0	25,1	29,3	25,8
Insgesamt	109,6	98,9	97,1	108,8	107,1	117,6	116,7	104,7	107,3	115,1	121,3	106,2

* Geordnet nach der Größe der Pesowerte im Jahre 1956.

Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten ab 1955*
Mill. US \$

Land	1955	1956	1957	1956					
				Juli	August	Sept.	Oktober	November	Dezember
Großbritannien und Nordirland	201,2	212,3	236,9	21,1	14,4	16,8	15,0	13,3	21,2
Vereinigte Staaten von Amerika	118,3	117,5	112,2	9,9	8,1	6,8	6,6	7,7	14,6
Bundesrepublik Deutschland	53,5	115,2	98,9	9,4	7,1	11,3	10,7	10,3	19,5
Frankreich	33,7	71,3	49,1	10,2	4,0	5,7	2,9	2,2	5,2
Brasilien	128,6	65,4	75,2	4,9	12,1	8,5	8,1	9,9	7,8
Niederlande	36,8	55,2	98,6	3,2	3,1	4,2	5,0	5,6	10,7
Italien	70,5	70,7	77,5	8,7	3,8	7,8	6,5	6,3	11,9
Japan	19,2	36,2	10,1	2,2	1,8	1,8	2,5	1,3	3,3
Belgien	27,0	28,1	32,3	2,7	2,2	1,8	1,6	2,5	5,1
Sowjetunion	29,7	16,7	14,1	1,0	1,9	0,4	0,8	1,5	3,7
Chile	29,7	20,4	24,0	0,5	0,9	1,6	2,6	2,9	3,0
Peru	15,7	14,6	15,8	0,7	1,7	0,8	0,6	1,9	1,3
Übrige Länder	164,7	120,2	130,1	7,6	9,1	8,3	10,3	8,1	14,4
Insgesamt	928,6	943,8	974,8	82,1	74,2	75,8	73,2	73,5	121,7

Land	1957											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Großbritannien und Nordirland	23,1	21,9	28,9	20,3	22,6	17,3	18,4	16,4	19,2	15,7	19,0	15,1
Vereinigte Staaten von Amerika	14,1	10,0	11,7	8,2	10,7	9,1	7,0	7,5	7,7	8,7	8,7	8,6
Bundesrepublik Deutschland	11,3	7,8	7,9	5,5	7,4	7,1	8,4	7,7	7,7	8,4	10,8	9,1
Frankreich	4,2	6,4	6,5	9,6	6,6	4,7	3,5	1,5	1,9	1,6	1,1	1,6
Brasilien	6,4	5,3	7,4	6,0	6,7	9,6	2,6	3,1	5,5	7,1	8,5	7,2
Niederlande	8,4	10,7	8,5	6,6	5,2	6,4	6,3	7,9	11,6	9,8	7,9	9,4
Italien	8,6	6,8	5,5	4,5	5,6	6,1	6,9	5,8	5,3	8,4	7,9	6,1
Japan	1,6	0,9	0,1	0,3	0,8	1,2	1,5	0,8	0,4	0,5	0,8	1,2
Belgien	2,7	4,4	1,9	2,6	1,8	2,2	4,1	2,4	1,7	2,0	2,5	3,9
Sowjetunion	4,4	1,5	3,6	1,5	1,0	0,1	-	0,2	0,1	0	1,0	0,1
Chile	1,2	0,8	0,9	1,5	0,4	1,0	2,7	3,1	4,6	2,1	3,3	2,3
Peru	1,2	1,1	2,1	1,7	1,2	1,3	1,3	1,2	1,9	1,8	0,3	0,7
Übrige Länder	8,0	10,7	11,0	13,5	13,0	12,5	9,4	10,8	7,2	11,3	9,5	12,5
Insgesamt	95,2	88,3	96,0	81,8	83,0	78,6	72,1	68,4	74,8	77,4	81,3	77,8

* Geordnet nach der Größe der Pesowerte im Jahre 1956.

Außenhandel
Einfuhr wichtiger Waren
1 000 t

Warengruppe	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Nahrungsmittel	205,7	421,9	222,7	247,7	269,6	273,4	285,7
Tabak und Tabakwaren	2,7	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	-
Getränke	2,3	0,5	0,5	0,5	0,3	0,6	1,8
Textilien und Textilwaren	123,8	39,0	112,5	134,9	92,9	50,1	108,4
Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse	336,5	201,5	124,1	206,6	291,1	285,9	307,0
Papier, Pappe und Waren daraus	196,6	162,4	34,2	57,9	126,5	117,8	158,2
Holz und Holzwaren	1 062,6	638,6	524,1	794,7	1 045,0	756,7	956,0
Eisen und Eisenwaren	1 031,9	578,8	368,9	1 101,7	1 478,8	967,2	987,8
Maschinen und Fahrzeuge	180,9	157,4	170,0	133,4	173,4	171,2	209,8
Metalle und Metallwaren	191,1	111,1	76,4	107,7	166,3	172,0	196,6
Steine, Erden, Glas und Keramik	575,1	620,4	65,3	304,6	290,5	99,9	153,3
Mineralische Brennstoffe und Schmiermittel	7 945,3	8 061,2	7 274,1	7 705,9	8 372,3	10 050,7	10 600,2
Kautschuk und Kautschukwaren	26,8	16,8	22,8	24,8	35,8	24,4	39,5
Sonstige Waren	171,0	84,9	80,8	35,4	37,5	45,3	40,0
Insgesamt	12 052,1	11 094,5	9 076,4	10 855,9	12 380,1	13 015,5	14 044,2

Warengruppe	1956						1957		
	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
Nahrungsmittel	27,0	21,6	23,0	14,1	21,3	48,2	20,5	10,1	15,9
Tabak und Tabakwaren	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-
Getränke	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	-
Textilien und Textilwaren	1,9	3,4	1,4	10,7	6,1	3,4	19,3	7,3	5,8
Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse	28,7	31,8	26,9	22,7	23,9	25,9	21,8	12,4	17,7
Papier, Pappe und Waren daraus	9,5	10,8	12,9	9,1	12,4	9,1	10,3	14,2	14,0
Holz und Holzwaren	51,1	54,2	45,5	56,7	65,3	82,8	89,6	73,4	77,2
Eisen und Eisenwaren	65,4	44,8	64,3	66,8	83,7	57,5	50,6	77,3	57,0
Maschinen und Fahrzeuge	11,6	11,5	12,4	13,5	12,5	12,8	18,1	18,9	15,5
Metalle und Metallwaren	21,3	13,8	11,4	13,3	11,3	9,2	13,7	16,3	12,3
Steine, Erden, Glas und Keramik	1,9	7,7	5,5	6,7	9,2	25,1	25,8	9,7	7,8
Mineralische Brennstoffe und Schmiermittel	779,3	1 007,8	1 036,0	1 358,4	1 062,6	803,4	1 061,3	719,6	802,3
Kautschuk und Kautschukwaren	1,5	3,7	3,1	3,8	2,5	1,9	4,0	2,5	2,7
Sonstige Waren	2,3	2,7	2,0	2,5	1,5	2,0	2,3	2,3	2,0
Insgesamt	1 001,4	1 213,8	1 244,6	1 578,4	1 312,5	1 081,4	1 337,3	964,1	1 030,4

Warengruppe	1957								
	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Nahrungsmittel	21,8	31,4	28,4	16,7	22,2	28,8	38,1	20,2	31,6
Tabak und Tabakwaren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Getränke	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3
Textilien und Textilwaren	6,0	4,1	11,3	2,5	7,3	8,9	25,6	7,3	3,0
Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse	18,0	25,5	24,8	31,1	33,4	32,3	42,4	32,7	14,8
Papier, Pappe und Waren daraus	16,8	16,0	14,2	15,9	11,1	9,4	16,9	8,2	11,3
Holz und Holzwaren	62,4	78,8	74,9	71,5	68,7	77,1	98,3	80,5	103,6
Eisen und Eisenwaren	52,9	62,8	69,3	71,9	95,3	118,8	104,7	115,4	112,0
Maschinen und Fahrzeuge	18,8	18,4	19,7	21,5	17,8	14,8	13,9	18,4	13,9
Metalle und Metallwaren	18,7	16,9	15,5	11,9	14,0	18,3	14,5	25,0	19,4
Steine, Erden, Glas und Keramik	18,6	8,5	6,2	18,5	10,3	8,7	13,0	15,9	10,3
Mineralische Brennstoffe und Schmiermittel	833,4	745,0	1 003,1	1 129,8	782,5	822,5	712,3	1 033,7	954,8
Kautschuk und Kautschukwaren	3,2	3,2	2,5	3,4	3,7	3,3	4,1	4,2	2,6
Sonstige Waren	3,0	2,2	2,1	2,6	2,1	2,9	2,2	8,2	7,9
Insgesamt	1 073,7	1 012,9	1 272,1	1 397,5	1 068,6	1 146,2	1 086,4	1 369,6	1 285,4

Außenhandel
Einfuhr wichtiger Waren
Mill. US \$

Warengruppe	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Nahrungsmittel	65,0	78,8	66,5	100,0	82,0	97,5	68,8
Tabak und Tabakwaren	3,2	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Getränke	2,2	0,3	0,3	0,4	0,3	0,6	1,8
Textilien und Textil- waren	136,7	106,3	68,3	62,7	48,3	25,6	48,9
Chemische und pharmazeu- tische Erzeugnisse	114,9	58,4	50,1	88,6	90,8	78,1	95,3
Papier, Pappé und Waren daraus	63,3	68,5	7,9	14,0	28,6	27,3	35,1
Holz und Holzwaren	123,7	94,5	53,3	89,7	136,5	82,4	100,8
Eisen und Eisenwaren	219,8	147,7	64,4	151,0	185,9	161,4	162,2
Maschinen und Fahrzeuge	217,8	175,2	184,9	171,5	214,6	262,3	309,5
Metalle und Metallwaren	95,7	54,9	38,7	52,2	77,7	64,9	79,1
Steine, Erden, Glas und Keramik	39,4	38,5	11,9	14,4	21,2	9,0	13,0
Mineralische Brennstoffe und Schmiermittel	220,2	248,1	193,6	181,0	203,2	250,7	317,5
Kautschuk und Kautschuk- waren	29,4	18,2	13,6	12,4	29,0	17,4	27,1
Sonstige Waren	145,7	91,5	41,6	40,8	54,2	68,3	51,5
Insgesamt	1 477,0 ^{a)}	1 181,0 ^{b)}	795,1	979,0	1 172,6	1 127,6	1 310,4

Warengruppe	1956						1957		
	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
Nahrungsmittel	10,2	8,6	5,7	3,6	5,5	8,4	5,3	4,0	5,3
Tabak und Tabakwaren	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-
Getränke	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	-
Textilien und Textil- waren	1,6	1,9	0,9	3,8	2,9	1,6	7,6	4,0	3,0
Chemische und pharmazeu- tische Erzeugnisse	7,3	5,9	7,7	10,3	7,6	5,7	6,8	5,1	6,5
Papier, Pappé und Waren daraus	2,1	2,3	2,8	2,2	2,8	2,1	2,4	3,1	3,0
Holz und Holzwaren	5,2	5,6	5,6	6,8	7,5	8,7	11,0	8,2	8,0
Eisen und Eisenwaren	11,5	8,5	10,7	11,2	12,8	8,7	8,9	12,7	9,7
Maschinen und Fahrzeuge	16,7	17,8	20,3	22,1	19,5	21,2	27,4	27,7	23,8
Metalle und Metallwaren	8,1	4,9	3,8	5,2	5,0	3,9	5,6	5,8	4,7
Steine, Erden, Glas und Keramik	0,4	0,6	0,5	0,7	0,7	1,5	1,4	0,9	0,9
Mineralische Brennstoffe und Schmiermittel	20,4	25,0	26,0	32,2	25,0	19,1	26,3	22,1	26,3
Kautschuk und Kautschuk- waren	1,1	2,6	2,1	2,5	1,6	1,2	2,7	2,0	1,9
Sonstige Waren	3,6	5,3	5,5	4,2	3,0	3,4	4,0	3,4	4,0
Insgesamt	88,2	89,0	91,7	104,7	94,0	85,5	109,6	98,9	97,1

Warengruppe	1957								
	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Nahrungsmittel	6,5	6,8	5,4	4,9	5,4	7,6	6,2	5,2	6,2
Tabak und Tabakwaren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Getränke	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Textilien und Textil- waren	2,7	2,2	4,5	1,7	3,9	4,2	9,9	3,4	1,9
Chemische und pharmazeu- tische Erzeugnisse	6,8	8,0	8,2	9,0	9,6	8,7	11,0	9,0	6,5
Papier, Pappé und Waren daraus	3,7	3,4	3,2	3,4	2,6	2,2	3,6	2,0	2,5
Holz und Holzwaren	6,2	7,4	8,8	7,2	7,4	7,5	10,4	8,6	10,2
Eisen und Eisenwaren	10,2	11,0	10,9	12,7	14,4	18,5	16,5	18,6	18,1
Maschinen und Fahrzeuge	29,1	26,7	28,7	29,8	24,9	21,4	21,9	28,1	20,0
Metalle und Metallwaren	6,9	7,0	6,2	4,6	6,3	7,2	7,2	9,8	7,8
Steine, Erden, Glas und Keramik	1,4	1,5	0,7	1,1	0,8	0,8	1,2	1,2	1,1
Mineralische Brennstoffe und Schmiermittel	28,6	26,7	35,0	35,3	22,9	22,2	19,9	28,1	24,0
Kautschuk und Kautschuk- waren	2,2	2,3	1,6	2,3	2,5	2,2	2,8	2,8	1,8
Sonstige Waren	4,3	4,0	4,1	4,4	3,8	4,7	4,4	4,4	5,8
Insgesamt	108,8	107,1	117,6	116,7	104,7	107,3	115,1	121,3	106,2

a) Nach anderer Darstellung 1 480.- b) Nach anderer Darstellung 1 179.

Außenhandel
Ausfuhr wichtiger Waren
1 000 t

Warengruppe	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Lebende Tiere	74,7	57,9	39,1	23,6	21,6	59,2	56,0
Fleisch	293,6	235,7	268,6	283,8	392,0	573,5	601,0
Häute und Felle	128,8	162,9	151,3	144,1	166,8	203,2	201,1
Wolle	59,7	106,1	155,1	97,7	109,2	109,0	87,9
Molkereierzeugnisse	28,7	25,3	59,6	54,1	55,7	54,0	55,0
Andere tierische Neben- erzeugnisse	168,2	122,0	129,1	133,4	131,1	173,7	188,5
Getreide und Flachs	3 503,6	1 118,4	4 783,6	7 390,3	4 970,6	4 816,8	4 911,4
Müllereierzeugnisse	219,3	55,3	403,1	420,3	328,2	230,6	230,6
Sonstige landwirtschaft- liche Erzeugnisse	991,4	928,6	1 070,8	946,2	468,1	825,9	1 094,8
Erzeugnisse der Forst- wirtschaft	225,8	167,1	173,7	132,6	120,3	118,1	123,0
Bergwerkserzeugnisse	43,8	25,5	14,8	26,6	30,0	59,1	74,5
Erzeugnisse aus Jagd und Fischerei	0,8	0,5	0,5	0,4	0,2	0,8	1,6
Sonstige Waren	50,1	33,1	36,0	36,4	113,6	55,2	151,5
Insgesamt	5 788,4	3 038,3	7 285,5	9 689,6	6 907,5	7 279,2	7 776,9

Warengruppe	1956						1957.		
	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
Lebende Tiere	4,7	6,2	7,9	7,1	5,2	12,0	6,5	5,9	3,1
Fleisch	57,6	56,3	44,2	47,0	47,3	70,9	51,3	49,5	53,8
Häute und Felle	11,4	17,7	13,3	21,6	17,5	31,4	18,3	20,7	20,7
Wolle	8,8	4,4	4,2	5,5	2,7	14,0	14,8	11,6	12,1
Molkereierzeugnisse	3,8	3,7	4,6	3,6	4,5	6,5	7,2	7,4	8,2
Andere tierische Neben- erzeugnisse	11,9	9,9	12,1	22,8	16,1	34,1	19,6	18,0	20,0
Getreide und Flachs	368,3	403,3	488,5	343,3	490,2	545,4	450,4	384,0	442,7
Müllereierzeugnisse	34,7	14,0	21,0	20,7	14,9	16,8	9,3	6,0	9,1
Sonstige landwirtschaft- liche Erzeugnisse	70,0	73,3	104,6	101,2	79,2	166,4	115,8	104,7	82,5
Erzeugnisse der Forst- wirtschaft	7,9	7,1	8,8	9,8	9,0	16,9	8,4	10,8	7,7
Bergwerkserzeugnisse	6,0	5,4	7,5	5,3	9,0	9,4	3,3	4,0	2,1
Erzeugnisse aus Jagd und Fischerei	0,1	0,1	0,1	-	0,1	0,2	0,1	0,1	-
Sonstige Waren	6,5	3,8	5,9	5,5	5,4	6,3	5,4	5,3	19,7
Insgesamt	591,6	605,2	722,8	593,4	701,1	930,2	710,4	628,0	681,7

Warengruppe	1957								
	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Lebende Tiere	5,2	1,7	0,3	5,7	3,2	10,1	4,2	5,7	4,4
Fleisch	50,0	46,6	41,1	50,1	55,1	47,1	47,3	58,1	51,0
Häute und Felle	14,1	17,7	17,5	15,8	17,0	12,8	19,5	14,6	12,3
Wolle	7,8	13,2	7,9	4,9	3,4	2,6	3,7	2,4	3,4
Molkereierzeugnisse	5,9	4,6	3,8	3,5	2,2	3,4	1,9	2,8	4,1
Andere tierische Neben- erzeugnisse	11,4	15,0	12,8	17,6	14,3	14,6	14,3	17,4	13,6
Getreide und Flachs	424,2	346,8	426,5	398,0	316,9	376,2	403,9	513,0	428,9
Müllereierzeugnisse	7,2	10,1	28,5	40,5	23,8	29,3	27,7	20,8	18,4
Sonstige landwirtschaft- liche Erzeugnisse	65,6	53,7	52,6	56,2	70,2	111,7	121,2	120,2	140,5
Erzeugnisse der Forst- wirtschaft	9,6	11,0	13,9	9,5	9,3	9,1	11,0	10,4	12,2
Bergwerkserzeugnisse	4,5	7,3	6,0	7,6	12,7	7,7	11,1	6,1	6,9
Erzeugnisse aus Jagd und Fischerei	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige Waren	27,1	24,0	19,8	9,5	7,8	7,3	7,2	7,3	6,2
Insgesamt	632,8	551,7	630,9	618,9	536,2	632,2	673,1	778,9	702,0

Außenhandel
Ausfuhr wichtiger Waren
Mill. US \$

Warengruppe	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Lebende Tiere	20,5	19,4	12,5	9,3	9,5	12,0	10,9
Fleisch	154,5	112,8	138,0	155,6	205,6	241,0	256,6
Häute und Felle	109,6	82,4	72,5	62,3	55,0	65,8	59,8
Wolle	176,4	119,0	181,5	121,2	124,0	123,8	117,4
Molkereierzeugnisse	22,2	10,4	28,6	29,6	29,5	28,7	24,9
Andere tierische Neben- erzeugnisse	42,4	27,6	28,0	29,3	28,9	35,7	31,7
Getreide und Flachs	307,6	118,6	383,4	423,1	322,8	282,5	267,3
Müllereierzeugnisse	13,2	3,8	21,3	22,2	19,8	11,1	8,5
Sonstige landwirtschaft- liche Erzeugnisse	253,7	129,1	170,2	130,3	78,0	88,2	126,6
Erzeugnisse der Forst- wirtschaft	43,5	37,5	39,8	30,3	27,4	26,4	25,0
Bergwerkserzeugnisse	2,3	2,3	4,2	0,7	3,2	8,3	7,2
Erzeugnisse aus Jagd und Fischerei	0,9	0,1	0,5	0,6	0,6	1,1	2,3
Sonstige Waren	22,9	14,4	19,0	15,0	24,3	18,9	36,7
Insgesamt	1 169,4	677,6	1 099,4 ^{a)}	1 029,5 ^{b)}	928,6	943,8	974,8

Warengruppe	1956						1957		
	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
Lebende Tiere	0,5	0,7	2,2	0,8	0,9	3,6	1,4	0,9	0,5
Fleisch	25,0	23,8	16,7	19,7	19,1	28,2	20,1	19,9	23,0
Häute und Felle	4,2	5,9	4,3	6,4	5,1	8,9	5,7	5,9	5,7
Wolle	9,6	5,0	4,7	6,2	3,3	17,9	19,6	15,4	16,2
Molkereierzeugnisse	1,5	1,7	2,4	1,8	2,2	3,1	3,3	3,4	3,6
Andere tierische Neben- erzeugnisse	3,0	2,2	2,8	3,5	3,1	5,7	3,7	2,8	3,0
Getreide und Flachs	22,8	24,8	28,9	20,7	28,3	30,4	24,8	20,6	24,9
Müllereierzeugnisse	1,5	0,7	0,9	0,8	0,7	0,7	0,4	0,3	0,5
Sonstige landwirtschaft- liche Erzeugnisse	9,2	5,1	7,4	8,7	6,7	16,6	12,0	14,5	13,0
Erzeugnisse der Forst- wirtschaft	1,7	1,6	2,0	2,2	2,0	3,6	1,8	2,3	1,6
Bergwerkserzeugnisse	0,9	1,1	0,9	0,2	0,4	0,8	0,9	0,3	0,6
Erzeugnisse aus Jagd und Fischerei	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2	0,2	0,1
Sonstige Waren	2,1	1,6	2,6	2,3	1,5	2,0	1,3	1,7	3,4
Insgesamt	82,1	74,2	75,8	73,2	73,5	121,7	95,2	88,3	96,0

Warengruppe	1957								
	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Lebende Tiere	1,0	0,4	0,1	1,0	0,6	1,5	1,0	1,3	1,1
Fleisch	20,7	20,5	20,0	21,4	23,2	21,7	20,8	24,2	20,9
Häute und Felle	4,9	5,4	5,1	4,7	4,8	4,0	5,5	4,3	3,7
Wolle	10,3	18,0	10,2	6,7	4,7	3,4	5,0	3,4	4,6
Molkereierzeugnisse	2,6	2,0	1,7	1,6	1,0	1,5	0,9	1,3	2,0
Andere tierische Neben- erzeugnisse	2,7	2,8	2,7	2,9	2,4	2,1	2,0	2,4	2,2
Getreide und Flachs	23,0	18,7	23,3	21,8	17,3	20,3	22,0	27,5	23,1
Müllereierzeugnisse	0,3	0,4	1,0	1,4	0,9	1,0	0,9	0,7	0,7
Sonstige landwirtschaft- liche Erzeugnisse	9,4	7,2	6,1	5,7	7,6	13,9	13,4	10,2	13,8
Erzeugnisse der Forst- wirtschaft	2,0	2,3	2,9	2,0	1,9	-1,8	2,1	1,9	2,3
Bergwerkserzeugnisse	0,3	0,3	1,1	0,2	0,6	1,1	0,5	0,8	0,7
Erzeugnisse aus Jagd und Fischerei	0,2	0,2	0,3	0,2	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1
Sonstige Waren	4,5	4,8	4,2	2,6	3,0	2,1	3,1	3,2	2,8
Insgesamt	81,8	83,0	78,6	72,1	68,4	74,8	77,4	81,3	77,8

a) Nach anderer Darstellung: 1 102.- b) Nach anderer Darstellung: 1 027.

Außenhandel
Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland*
aus Argentinien (Herstellungsland) an wichtigen Waren**

SITC-Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung	1953	1954	1955	1956	1957	1953	1954	1955	1956	1957
		t					1 000 DM				
01	Fleisch und Fleischwaren	4 018	7 058	2 024	60 504	38 087	15 503	18 330	12 632	119 113	78 633
01101	Rind-, Kalbfleisch, frisch	1 759	4	590	51 592	32 899	3 166	11	1 371	90 882	59 128
01103	Schweinefleisch, frisch	1 236	5 568	282	6 617	2 611	2 584	11 724	591	11 292	4 185
013	Fleischwaren	390	1 055	1 119	1 996	1 082	8 444	5 751	10 618	16 441	12 093
02	Molkereierzeugn., Eier, Honig	1 283	11 094	6 485	8 045	8 001	2 365	15 174	13 545	18 608	13 456
02501	Eier in der Schale	528	1 132	3 092	4 595	1 817	1 511	3 266	9 088	13 328	4 966
02601	Natürlicher Honig	755	9 889	3 347	3 395	6 136	854	11 314	4 039	4 899	8 324
04	Getreide u. Getreideerzeugn.	55 671	462 044	853 707	1 107 680	928 295	17 570	404 196	270 250	338 590	271 522
04101	Weizen, Spelz und Mengkorn	9 437	594 790	327 598	369 745	350 908	3 154	180 117	111 644	116 786	108 672
04301	Gerste	51	307 822	281 553	574 919	347 230	14	75 936	83 383	169 136	93 565
04401	Mais	45 852	361 373	125 920	110 414	129 911	14 297	103 272	37 785	36 620	42 250
04501	Roggen	-	62 567	38 418	3 131	26 390	-	13 533	10 863	1 053	6 691
04502	Hafer	-	117 169	67 248	37 112	67 736	-	26 477	21 313	10 395	18 066
04509	Anderes Getreide	332	18 237	7 153	7 375	3 289	105	4 822	2 761	2 333	938
05	Obst und Gemüse	8 993	15 206	10 222	18 400	14 846	8 250	10 375	7 352	12 973	13 428
05402	Hülsenfrüchte, trocken	8 813	14 830	10 212	16 852	4 661	8 051	9 948	7 343	11 425	3 975
08	Futtermittel	50 739	64 361	37 590	54 880	127 660	19 094	24 001	15 114	21 446	47 171
08103	Ölkuchen und dgl.	49 626	64 011	36 525	52 714	119 538	18 478	23 824	14 550	20 174	42 702
21	Häute, Felle, Pelzfelle, roh	16 102	10 584	19 482	27 917	37 761	33 640	22 150	31 597	41 147	57 013
21101	Rinder-, Pferdehäute, roh	15 690	10 201	18 956	27 469	37 102	32 298	21 047	29 042	39 591	53 771
22	Olseaten und Ölfrüchte	575	654	126	172	15	346	339	213	239	28
22105	Leinsaat	5	-	-	-	-	4	-	-	-	-
26	Spinnstoffe und Abfälle	18 367	10 367	9 350	7 496	6 483	92 385	52 818	48 745	39 406	39 597
26201	Schweißwolle und Rückenwäusche	15 131	8 189	8 311	6 716	5 732	81 258	44 910	43 851	34 582	33 602
26301	Rohbaumwolle und Linters	2 943	1 817	561	-	41	9 011	5 377	1 707	-	101
41	Tier., pflanzl. Öle u. Fette	8 502	37 878	37 064	4 389	15 739	8 806	28 778	34 974	5 163	21 378
41201	Leinöl	8 465	37 812	36 659	3 653	5 545	8 773	28 659	34 156	3 987	6 202
41204	Erdnußöl	-	-	-	-	8 314	-	-	-	-	12 913
51	Chem. Grundstoffe u. Verbind.	0	1 077	1 320	2 889	851	1	2 247	2 517	5 084	1 101
51203	Glyzerin	-	1 077	1 319	2 889	644	-	2 232	2 503	5 084	899
53	Farb- und Gerbstoffe, Farben	6 391	5 367	9 126	7 034	12 651	6 463	5 372	9 167	6 876	10 409
53202	Gerbstoffauszüge	6 391	5 367	9 126	7 034	12 651	6 463	5 372	9 167	6 876	10 409
	Übrige Waren	.	.	.	.	.	3 912	3 402	4 523	5 444	6 719
	Insgesamt	.	.	.	.	.	208 335	587 182	450 629	614 089	560 455

Anmerkungen siehe nächste Tabelle.

Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland*
nach Argentinien (Verbrauchsland) an wichtigen Waren**

SITC-Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung	1953	1954	1955	1956	1957	1953	1954	1955	1956	1957
		t					1 000 DM				
05	Obst und Gemüse	196	80	200	139	113	2 022	290	1 225	1 371	1 517
05403	Rohe pflanzl. Erzeugnisse	192	80	200	139	113	2 011	289	1 224	1 370	1 516
51	Chem. Grundstoffe u. Verbind.	5 414	8 719	10 243	13 043	12 448	13 439	17 972	13 507	14 852	20 249
511	Anorgan. chem. Erzeugnisse	3 071	5 880	7 795	10 107	8 523	4 114	6 814	5 534	6 152	5 864
512	Organ. chem. Erzeugnisse	2 343	2 839	2 448	2 936	3 925	9 325	11 158	7 973	8 700	14 385
53	Farb- und Gerbstoffe, Farben	837	571	622	488	658	9 582	10 523	3 978	5 775	5 978
53101	Teerfarbstoffe, nat. Indigo	490	539	205	287	383	8 652	10 339	3 052	5 312	5 444
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	91	110	15	80	102	4 677	6 302	1 799	4 622	3 800
59	Sprengst. u.a. chem. Erzeugn.	3 174	3 062	3 097	1 963	2 429	10 179	10 677	12 201	9 130	10 994
59901	Kunststoffe	1 436	819	2 204	1 216	1 924	6 149	6 586	9 744	6 907	8 668

* Ohne Saarland aber einschl. Berlin (West).

** Nach der Systematik des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC).

Außenhandel
Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland*
nach Argentinien (Verbrauchsland) an wichtigen Waren**

SITC- Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung	1953	1954	1955	1956	1957	1953	1954	1955	1956	1957
		t					1 000 DM				
64	Papier, Pappe, Waren daraus	1 429	918	5 549	3 066	449	4 021	2 952	6 296	4 231	958
641	Papier und Pappe	1 374	872	5 532	3 034	427	3 673	2 635	6 258	3 973	727
64102	And. Druck- u. Schreibpapier	82	60	4 960	1 995	31	195	202	4 952	2 180	115
66	Erzeugn. a. mineral. Stoffen	9 277	1 700	8 213	1 204	1 888	8 817	4 426	7 983	2 818	3 898
66102	Zement	2 000	-	-	-	-	158	-	-	-	-
663	Waren aus mineral. Stoffen	1 484	1 147	486	384	521	4 615	3 404	1 911	1 419	1 793
664	Glas	886	294	4 980	244	680	1 729	581	4 553	642	875
68	Unedle Metalle	73 353	87 509	78 174	85 703	180 199	70 381	45 513	42 378	69 177	115 372
681	Eisen und Stahl	72 042	87 449	78 061	84 670	174 584	65 735	45 084	41 668	62 714	100 147
68101	Roheisen	360	1	10 010	10 665	88 871	103	4	2 573	3 199	31 042
68103	Stahlrohblöcke, Halbzeug	66	34 318	33 672	27 051	25 241	38	9 459	12 067	13 446	13 936
68104	Stab- und Profilstahl	10 190	21 577	15 545	27 069	6 308	9 589	11 651	9 645	22 046	4 884
68105	Univ. Stahl, Blech, n. überz.	40 727	19 091	13 909	12 797	23 360	28 059	12 875	11 412	11 350	18 515
68106	Bandstahl, auch überzogen	1 731	6 057	1 799	2 439	1 817	1 864	3 578	1 766	2 833	1 238
68112	Draht, auch Walzdraht	411	576	519	1 152	94	1 184	998	794	2 829	467
68113	Stahlrohre u. Fittings	17 242	4 931	1 542	2 455	26 864	22 967	5 872	2 190	5 211	24 370
68114	Gußrohre u. Fittings	565	0	266	356	1 943	1 343	2	773	986	5 536
682	Kupfer	535	45	37	855	5 474	2 469	234	283	5 612	14 607
69	Metallwaren	5 623	2 513	2 184	2 406	3 453	21 322	8 065	13 938	11 085	20 256
699	Metallwaren, ohne Waffen	5 623	2 513	2 184	2 406	3 452	21 322	8 062	13 938	11 080	20 225
69912	Hand- u. Maschinenwerkzeuge	59	86	613	407	307	835	714	6 183	4 486	4 438
69921	Metallbehälter	1 185	208	25	764	583	1 411	298	100	787	620
69929	Andere Metallwaren	2 542	1 436	1 237	874	2 135	12 120	5 776	6 722	4 460	12 129
71	Maschinen, ausgen. elektr.	33 296	15 593	26 288	22 048	14 108	108 230	63 496	160 403	146 339	103 892
711	Kraftmasch., ausgen. elektr.	7 333	5 264	2 464	1 951	2 728	21 305	19 990	26 582	22 970	28 962
71101	Dampfkessel	6 464	4 478	794	9	2	14 427	11 639	1 139	82	8
71105	And. Kolbenverbrennungsmot.	325	709	1 649	1 938	2 705	4 305	7 839	23 409	22 433	28 684
712	Landwirtsch. Maschinen	1 233	1 367	889	988	567	4 268	2 507	2 792	3 153	2 801
713	Schlepper o. Dampftraktoren	6 287	113	15 867	14 209	5 388	39 061	802	88 963	87 628	34 080
71501	Masch. der spanabh. Formung	1 453	929	1 525	794	577	5 582	11 083	16 340	8 070	5 973
71502	Masch. d. spanlosen Formung	1 318	271	420	850	1 393	10 944	1 842	2 902	4 557	4 702
716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	16 670	7 638	5 102	3 252	3 438	26 997	27 030	22 269	19 623	26 427
71601	Flüssigkeitspumpen	10	44	222	151	23	209	333	962	887	224
71603	Fördermittel, Baumaschinen	143	73	455	505	750	756	342	1 826	1 970	3 451
71607	Druckerei-, Buchbindemasch.	215	244	99	57	289	1 308	4 088	666	411	2 804
71608	Textilmaschinen u. Zubehör	38	77	235	320	360	638	1 521	4 166	4 570	5 364
71613	Andere Maschinen u. Geräte	15 653	6 762	3 564	1 899	1 435	16 671	16 045	9 466	7 235	8 648
71614	Wälzlager	272	96	147	159	223	4 276	1 514	1 983	2 764	3 270
71615	Maschinenteile u. Zubehör	106	133	137	115	78	954	1 559	665	774	556
72	Elektr. Maschinen u. Geräte	2 782	6 953	4 997	6 931	6 403	27 804	67 342	44 673	70 675	65 860
72101	Elektr. Generatoren u. Motor.	2 216	6 535	2 184	2 450	3 679	14 381	59 658	20 320	17 334	30 419
72105	Drahtnachrichtengeräte	104	23	151	667	447	3 249	1 325	8 071	34 009	19 338
72111	Elektromedizin.	102	56	87	3	5	3 648	2 103	3 376	175	289
72113	Isolierte Kabel u. Drähte	32	26	2 266	2 989	1 866	254	142	9 245	15 359	9 595
73	Fahrzeuge	16 429 ^{a)}	9 840 ^{a)}	10 899 ^{a)}	11 017 ^{a)}	12 935 ^{a)}	104 995	71 189	61 913	63 790	74 539
731	Schienenfahrzeuge	5 206	1 285	611	122	283	7 467	1 900	2 113	758	340
73101	Dampflokomotiven	251	-	185	-	-	937	-	1 483	-	-
73107	Teile von Schienenfahrz.	4 740	1 200	426	49	275	4 393	1 738	630	265	300
73201	Personenkraftwagen 1)	2 050	2 635	2 131	5 067	3 329	14 163	15 789	12 971	30 618	19 142
73203	Omnibusse, Lkw u. andere Kraftfahrzeuge 2)	4 741	914	926	206	69	56 814	6 956	7 598	1 258	379
73204	Fahrgestelle m. Motor f. Pkw	1 512	1 034	732	-	-	9 018	6 836	4 810	-	-
73205	And. Fahrgestelle mit Motor	2 154	3 504	4 141	4 424	8 316	11 061	17 884	20 630	25 602	47 218
73206	Teile von Kraftwagen	726	459	2 331	942	545	6 061	4 502	13 483	3 417	4 711
735	Wasserfahrzeuge 3)	.	.	.	.	.	1	17 226	1	3	3
86	Feinn., opt., photochem. Erzeug.	148	119	180	100	215	6 130	3 995	5 053	4 049	9 245
861	Feinn. u. opt. Erzeugnisse	27	49	135	83	72	2 421	2 485	4 322	3 241	4 968
862	Photochem. Erzeugnisse	120	69	31	7	73	3 673	1 455	366	202	1 864
	Übrige Waren	.	.	.	.	.	15 086	8 052	8 030	7 231	8 691
	Insgesamt	.	.	.	.	.	406 685	320 794	383 377	415 145	445 249

*Ohne Saarland aber einschl. Berlin (West).

**Nach der Systematik des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC).

1) In Stück: 1952: 825; 1953: 1 688; 1954: 1 954; 1955: 1 656; 1956: 5 545; 1957: 4 035.- 2) In Stück: 1952: 186; 1953: 562; 1954: 227; 1955: 188; 1956: 81; 1957: 61.- 3) In Stück: 1952: 2; 1953: 1; 1954: 3; 1955: 1; 1956: 3; 1957: 3.

a) Außerdem Wasserfahrzeuge in nachstehend genannten Stückzahlen.

Verkehr

Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen

Zeit	Eisenbahnverkehr			Straßenverkehr ¹⁾					Handelsflotte	Fernsprechapparate ¹⁾²⁾
	Lokomotiven	Personenwagen	Güterwagen	Kraft-räder	Personen-kraft-wagen	Kraft-omnibusse	Last-kraft-wagen	landwirt-schaft-liche Zug-maschinen		
	Anzahl								1 000 BRT	1 000
1938	3 954	7 614	86 274	.	304 956	b)	100 787	.	281	377,5 ^{c)}
1948	3 989	7 513	79 681	.	326 645	b)	108 154	.	683	679,3
1949	4 097	7 367	80 462	.	223 616	b)	139 844	.	814	647,3
1950	4 137	7 399	80 836	.	.	.	.	.	914	719,1
1951	4 213	7 600	82 214	.	212 562	7 000 ^{a)}	131 150	.	979	770,8
1952	4 230	7 653	82 310	18 000 ^{a)}	221 042	11 920	128 310	.	1 034	855,3
1953	...	...	...	19 000 ^{a)}	221 976	13 330	131 940	36 000 ^{a)}	1 047	925,0
1954	4 360	8 182	83 831	21 000 ^{a)}	256 806	15 385	143 935	33 150	1 019	951,6
1955	...	...	...	26 659	314 185	14 903	148 505	47 497	1 011	1 001,3
1956	...	...	...	27 693	311 769	15 683	147 745	54 556	983	1 047,9
1957	4 238 ^{d)}	...	83 399 ^{d)}	...	354 115	16 191	195 550	58 865	...	...

1) Zum Jahresanfang.- 2) In Betrieb befindliche Fernsprechapparate.

a) Geschätzt.- b) Unter Lastkraftwagen enthalten.- c) 1937.- d) Vorläufige Zahlen.

Verkehrsleistungen

Zeit	Eisenbahnverkehr			Seeschifffahrt		Luftverkehr		Postverkehr	
	beförderte Güter		Personen	geladene Güter	gelöschte Güter	beförderte Fracht	Personen	beförderte Telegramme	Radiogramme
	1 000 t	Mill. Netto tkm	Mill. Pkm	1 000 t		1 000 tkm	1 000 Pkm	1 000	
1938	42 252 ^{a)b)}	11 730 ^{a)}	4 278	.	.	.	2 796	.	.
1948	46 620	17 412	.	.	.	.	.	.	.
1949	37 783	16 325	13 678	.	.	.	.	59 577	798
1950	38 736	17 309	13 229	7 380	10 512	4 368	253 416	62 701	2 564
1951	39 444	17 682	13 986	5 688	11 796	5 508	291 300	62 259	2 574
1952	36 972	16 655	13 491	2 976	10 944	5 916	233 748	53 782	2 424
1953	38 947	16 324	13 577	7 236	9 000	6 360	316 632	55 212	2 385
1954	40 631	16 679	14 665	9 648	10 764	5 724	341 916	61 617	2 564
1955	39 138	16 490	14 676	6 876	12 252	5 580	371 412	65 709	3 623 ^{b)}
1956	37 816	16 437	15 405	7 212	12 828	7 020	438 960	64 524	3 607 ^{c)}
1956									
April	2 902	1 409	1 188	597	910	486	34 164	15 786	948
Mai	2 948	1 342	1 199	532	997	552	33 092		
Juni	2 870	1 277	1 090	464	914	539	27 869		
Juli	3 411	1 389	1 218	589	985	530	33 259	14 227	770
August	3 410	1 406	1 196	601	1 205	581	32 467		
September	3 634	1 488	1 334	715	1 234	535	35 087		
Okttober	3 387	1 386	1 366	589	1 567	660	37 733	14 077	1 005
November	3 413	1 413	1 371	695	1 298	853	36 152		
Dezember	3 418	1 430	1 380	907	1 066	861	47 637		
1957									
Januar	2 684	1 247	1 507	703	1 291	641	41 941	17 436	1 068
Februar	2 554	1 204	1 432	620	938	597	37 989		
März	2 798	1 324	1 472	676	1 007	837	41 213		
April	2 882	1 333	1 284	623	1 059	778	36 400	15 116	965
Mai	2 970	1 383	1 314	548	999	754	35 529		
Juni	2 875	1 222	1 154	630	1 248	716	34 172		
Juli	...	...	...	612	1 377	751	42 700	13 419	861
August	...	...	...	531	1 059	753	42 384		
September	...	...	...	617	1 114	789	42 157		

a) Volle Jahre, endend mit dem 30. Juni.- b) 1937.- b) Darunter 80 000 Funkgespräche.- c) Darunter 95 200 Funkgespräche.

Verkehr
Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland*
in t

Flagge Seehäfen Gütergruppe	1938		1950		1951		1952	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Flaggen								
auf Schiffen								
deutscher Flagge	.	.	-	-	9 867	19 101	26 843	20 259
argentinischer Flagge	.	.	31 604	22 109	48 953	52 920	87 128	69 816
belgischer Flagge	.	.	21 249	58 768	29 487	129 521	34 043	110 297
britischer Flagge	.	.	35 477	56 957	38 143	30 004	82 366	40 880
französischer Flagge	.	.	340	21 751	3 857	32 952	9 148	63 950
niederländischer Flagge	.	.	51 381	48 168	68 748	65 918	57 697	100 132
schwedischer Flagge	.	.	32 706	-	27 599	-	16 995	-
sonstiger Flaggen	.	.	101 655	135 247	55 596	47 223	57 102	51 003
Insgesamt	1 179 340	296 763	274 412	343 000	282 250	377 639	371 322	456 337
nach Häfen								
im Verkehr mit								
Hamburg	662 197	161 260	177 689	206 552	192 942	168 923	214 916	165 744
Bremischen Häfen	263 152 ^{a)}	70 973 ^{a)}	49 106	136 448	21 547	-	37 236	290 593
Emden	.	.	19 150	-	52 516	208 716	67 502	-
sonstigen Häfen	253 991	64 530	28 467	-	15 245	-	51 668	-
Insgesamt	1 179 340	296 763	274 412	343 000	282 250	377 639	371 322	456 337
nach Gütergruppen								
Fleisch	53 666	2	7 147	-	24 008	13	20 530	5
Getreide	821 983	1	156 800	-	171 940	-	171 222	309
Hülsenfrüchte	4 000	-	3 075	-	4 594	-	62 242	-
Futtermittel	43 991	-	25 848	-	15 444	-	25 586	-
Kohlen	-	95 764	-	2 903	2	-	1	-
Zement	-	2 923	-	262 033	-	238 815	-	349 985
Häute, Felle	40 947	6	40 488	-	20 117	-	45 943	-
Wolle	50 492	3	5 874	-	5 307	-	5 613	-
Roheisen	-	4	-	20 039	-	551	-	9 179
Walzwerkserzeugnisse	49	41 932	-	10 867	10	37 845	-	29 232
Maschinen, Apparate	99	21 093	-	10 575	-	18 889	2	15 716
Sonstige Güter	184 113	135 035	35 180	36 583	40 830	81 526	40 183	51 911
Insgesamt	1 179 340	296 763	274 412	343 000	282 250	377 639	371 322	456 337

Flagge Seehäfen Gütergruppe	1953		1954		1955		1956	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Flaggen								
auf Schiffen								
deutscher Flagge	71 737	31 491	488 848	16 300	201 725	30 425	241 983	36 198
argentinischer Flagge	29 825	59 742	64 787	63 296	161 463	41 943	173 340	27 995
belgischer Flagge	3 948	14 680	22 179	142	14 322	-	5 391	12 173
britischer Flagge	12 755	1 124	224 400	15 718	79 554	15 346	272 869	10 981
französischer Flagge	11 818	15 360	34 553	6 910	73 146	21 950	99 380	8 276
niederländischer Flagge	54 467	42 653	90 705	21 547	128 038	28 804	202 901	33 205
schwedischer Flagge	12 765	-	38 911	-	34 525	-	60 196	-
sonstiger Flaggen	-	12 634	511 351	1 973	329 139	8 802	490 127	3 726
Insgesamt	197 315	177 684	1 475 734	125 886	1 021 912	147 270	1 546 187	132 554
nach Häfen								
im Verkehr mit								
Hamburg	119 666	76 380	630 139	88 127	445 130	75 328	716 473	67 548
Bremischen Häfen	18 169	101 304	260 137	37 749	216 594	71 940	364 955	65 006
Emden	9 475	-	238 087	-	100 251	-	141 523	-
sonstigen Häfen	50 005	-	347 371	10	259 937	2	323 236	-
Insgesamt	197 315	177 684	1 475 734	125 886	1 021 912	147 270	1 546 187	132 554
nach Gütergruppen								
Fleisch	393	-	17 434	-	9 450	-	76 733	-
Getreide	62 567	247	1 308 837	-	900 257	-	1 297 434	-
Hülsenfrüchte	5 697	8	19 955	-	9 648	-	13 886	-
Futtermittel	45 351	1	47 037	-	23 265	-	66 357	-
Kohlen	-	864	170	20	-	5 454	-	1 695
Zement	-	39 648	-	34 451	-	1 065	-	553
Häute, Felle	36 161	-	14 686	9	20 319	1	32 238	-
Wolle	19 565	-	9 524	-	9 842	-	6 758	-
Roheisen	-	20 101	-	216	-	24 488	124	2 539
Walzwerkserzeugnisse	5	35 844	-	39 062	111	47 084	52	54 256
Maschinen, Apparate	16	14 745	145	10 506	22	12 731	54	12 351
Sonstige Güter	27 560	66 226	57 946	41 622	48 998	56 447	52 551	61 160
Insgesamt	197 315	177 684	1 475 734	125 886	1 021 912	147 270	1 546 187	132 554

* 1950 bis 1953 einschl. Uruguay.

a) In "sonstigen Häfen" enthalten.

Geld und Kredit
Gold- und Devisenbestände, Geldvolumen
 Mill. argent \$

Zeit	Goldbestand	Devisenbestand ¹⁾	Stückgeldumlauf	Bankeinlagen ¹⁾
1938	1 224,4	.	1 038	1 313
1948	433,9	1 991,1	6 736	7 038
1949	656,1	1 341,5	9 066	8 515
1950	656,1	2 032,9	11 912	10 145
1951	813,5	1 052,2	15 356	11 386
1952	906,5	177,3	18 249	12 180
1953	1 623,4	1 461,5	22 046	15 674
1954	1 623,4	1 389,9	26 726	17 143
1955	1 623,4	- 250,0	31 813	19 812
1956	940,5	454,1	36 108	24 746
1956				
April	1 623,4	- 391,9	30 618	19 503
Mai	1 623,4	- 649,3	30 653	20 306
Juni	1 457,6	- 1 013,2	30 866	20 431
Juli	1 412,0	- 683,9	31 137	24 025
August	1 327,8	- 567,7	31 332	24 175
September	1 081,4	- 198,3	31 803	25 055
Oktober	997,2	36,7	31 202	26 092
November	982,5	274,9	31 811	27 133
Dezember	940,5	454,1	36 108	24 746
1957 ²⁾				
Januar	851,2	799,2	34 710	26 802
Februar	830,2	998,3	35 640	26 886
März	809,1	1 386,7	35 943	26 453
April	765,2	2 718,3	36 098	26 729
Mai	760,4	2 797,3	36 643	26 638
Juni	760,4	2 277,3	36 438	26 575
Juli	760,4	2 245,8	36 277	26 705
August	760,3	2 123,7	36 288	27 194
September	697,2	1 649,4	36 492	26 682

1) Einlagen bei der Banco de la Nación Argentina (Zentralbank).- 2) Abschließende Jahresangaben liegen noch nicht vor. Zuzufolge einem Vorbescheid der Direccion Nacional de Estadística y Censos muß in Kürze mit einer weitgehenden Umstellung obiger Reihen gerechnet werden.

Devisenkurse*, Diskontsätze und Kursindex der Industriek Aktien

Zeit	Devisenkurse US-Cents je argent\$				Diskontsätze der argentinischen Zentralbank	Schatzwechsel Diskont 3 Monate	Kursindex der Industriek Aktien 1) 1950 = 100
	Mittelkurse New York (Ankauf) frei	Inländische Verkaufskurse (Abgabekurs der Notenbank)	Vorzugskurs	Grundkurs			
1938	.	25,51	.	.	.	2,39	19
1948	.	.	29,773	25,125	3,4 ^{c)}	.	137
1949	.	.	29,773	25,125 ^{a)}	3,4	.	.
1950	8,289	7,044	29,778	13,333 ^{b)}	3,4	.	100
1951	7,067	6,96	20,000	13,333	3,4	1,50	97
1952	7,163	7,17	20,000	13,333	3,4	1,49	77
1953	7,198	7,17	20,000	13,333	3,4	1,49	88
1954	7,198	7,17	20,000	13,333	3,4	1,49	158
1955	6,491	7,17	20,000	13,333	3,4	1,49	238
1956	2,84	2,67		5,56	3,4	1,49	241
1957	d)	2,70		5,56	3,4 ^{e)}	1,49	222

*Infolge der z.T. abweichenden Notierungen in den Quellen sind die Angaben für die Devisenkurse ohne Gewähr. Die Goldparität (IWF) ab 9. 1. 1957 betrug: 1 argent\$ = 0,0493706 g Feingold. Näheres siehe: Zusammenfassende Übersicht: "Überblick über Bevölkerung und Wirtschaftsstruktur" dieses Heftes. Notierungen, sofern nicht anders vermerkt, zum Ultimo.

1) Gesamtindex. Durchschnitt der Tagesnotierungen.

a) Bis 10. 10. 1949.- b) Ab 1. 9. 1950.- c) Ab 1. 10. 1946.- d) Letzte Notierung vom 27. 3. 1958: 1 argent\$ = 0,0257 US-\$.- e) Ab 20. 12. 1957: 6 %.

Öffentliche Finanzen
Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand*
 Mill. argent \$

Haushaltsposten	1938	1950	1951	1952	1953	1954	1955 ₁₎₂₎	1957 ₁₎
Ausgaben								
Zinsen für öffentliche Schulden	187,6	580,0	771,5	1 028,6	1 111,5	1 354,2	1 625,3	2 456,0
Erziehung	206,5	767,2	1 032,3	1 356,5	1 577,6	1 759,8	1 829,3	2 668,0
Gesundheit	8,0	227,5	28,5	363,2	475,3	498,9	424,0	1 004,8
Sozialversicherung usw.	75,3	1 111,5	2 531,0	1 591,9	2 122,9	2 264,6	556,3	313,5
Verteidigung	252,8	1 952,4	2 746,6	3 319,7	3 775,2	4 245,9	2 621,2	5 179,0
Übrige laufende Ausgaben	344,7	1 907,6	2 762,1	4 617,0	4 438,9	4 910,3	6 418,7	7 588,4
Öffentliche Arbeiten	201,9	2 189,4	3 219,2	3 088,5	2 915,3	3 082,5	353,7	790,4
Insgesamt	1 276,8	8 735,6	13 351,2	15 365,4	16 416,7	18 117,2	13 828,5	20 000,1
Einnahmen								
Einkommen- und Vermögensteuern	155,4	2 238,2	3 169,6	4 074,4	4 130,8	4 413,8	4 060,7	7 109,8
Zölle	328,8	290,8	690,9	456,9	264,2	387,5	600,0	900,0
Übrige indirekte Steuern	272,2	1 453,7	3 132,5	3 528,5	3 553,2	4 153,2	3 824,7	6 596,8
Übrige Einnahmen	234,9	2 113,0	2 471,8	3 432,5	3 832,3	3 827,8	4 898,5	4 702,4
Insgesamt	991,3	6 095,7	9 464,8	11 492,3	11 780,5	12 782,3	13 383,9	19 309,0
Mehrausgaben (-), Mehreinnahmen (+)	- 285,5	- 2 639,9	- 3 886,4	- 3 873,1	- 4 636,2	- 5 334,9	- 444,6	- 691,1
Schuldenstand (31. 12.)								
Inland: langfristige	3 025,8	16 457,7	19 913,0	24 632,4	32 797,2	40 359,9	...	...
kurzfristige	593,6	7 546,1	9 025,4	10 547,1	12 437,5	14 722,9	...	...
Ausland	1 055,4	41,1	27,2	12,7	12,7	12,7	...	...
Insgesamt (brutto)	4 674,8	24 044,9	28 965,6	35 192,2	45 247,4	55 095,5	...	...
Insgesamt (netto)	4 328,1	18 074,0	21 434,9	26 086,9	33 740,6	41 314,0	...	...

* Kalenderjahre. Haushaltsausgaben und -einnahmen einschl. Bruttoausgaben und -einnahmen des Post- und Telegrafendienstes und Sonderrechnungen. Ausgaben enthalten Zahlungsaufträge während des Kalenderjahres und einer Auslaufperiode von 3 Monaten. Einnahmen sind Kassenzahlen, für 1938 mit, und für 1950 ohne eine Auslaufperiode von 3 Monaten, 1951 bis 1954 lediglich Kalenderjahre. Zinsen für öffentliche Schulden: Einschl. Schuldentilgung. Sozialversicherung usw.: Arbeit, Wohlfahrt und Beiträge an die Sozialversicherung. Öffentliche Arbeiten: Auch Ausgaben für den Fünfjahresplan und Beiträge an autonome Körperschaften. Einnahmen: Steuern und Gesamteinnahmen auf Nettobasis, d.h. nach Abzug der den Gemeinden, Provinzen und autonomen Körperschaften zukommenden Steueranteile. Einkommen- und Vermögensteuern: Einkommen-, Übergewinn-, Kapitalgewinn-, Grund- und Erbschaftsteuer. Zölle: Import. Einschl. Hafengebühren. Übrige indirekte Steuern: Verbrauch-, Umsatz-, Stempelsteuer, Anteile an Devisengewinnen usw. Schuldenstand: Gesamtsumme auf Nettobasis, d.h. nach Abzug der Schatzamtguthaben und der Obligationen in Händen des Schatzamtes. Auslandsschulden: Zum Nennwert.

1) Vorläufig.- 2) Für 1956 gleiche Angaben wie 1955.

Preise und Löhne
Preisindex der Lebenshaltung
 Basis 1950=100*

Zeit	Insgesamt ₁₎	Ernährung	Wohnung			Hausrat	Bekleidung	Verschiedenes
			Insgesamt	Miete	Beleuchtung			
1938 JD	30	27	79	.	.	36	22	23
1948 JD	61	60	91	92	83	65	58	52
1949 JD	80	78	93	92	100	82	82	73
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 JD	137	136	100	100	102	127	147	143
1952 JD	190	197	101	100	131	177	199	193
1953 JD	197	203	102	100	146	187	213	198
1954 JD	205	201	102	100	147	188	238	216
1955 JD	230	223	102	100	152	209	272	250
1956 JD	261	255	102	100	155	298	296	291
1957 JD	325	340	103	100	176	378	333	359
1956								
Juli	267	258	102	100	152	334	300	308
August	265	255	102	100	161	326	301	309
September	267	257	103	100	161	320	302	310
Oktober	270	262	103	100	161	321	305	314
November	274	268	103	100	161	318	309	315
Dezember	286	289	103	100	161	317	313	315
1957								
Januar	283	283	103	100	161	321	313	317
Februar	285	284	103	100	161	325	314	326
März	296	299	104	100	181	343	320	331
April	304	306	104	100	181	356	328	342
Mai	312	319	104	100	181	362	330	351
Juni	324	339	104	100	181	366	332	362
Juli	330	348	104	100	181	375	335	364
August	348	378	104	100	181	399	336	375
September	347	371	103	100	176	414	341	380
Oktober	351	373	103	100	176	422	349	383
November	360	389	103	100	176	425	349	387
Dezember	360	390	103	100	176	431	347	389

* Originalbasis 1943 = 100.

1) Gewichtung: Ernährung: 47,6; Wohnung: 16,7; Hausrat 4,9; Bekleidung: 20,2; Verschiedenes: 10,6.

Preise und Löhne
Großhandelspreise ausgewählter Waren
 argent \$

Zeit	Weizen halbhart Nr. 2 78 kg/hl	Roggen Nr. 2 73 kg/hl	Hafer gelb Nr. 2 47 kg/hl	Gerste Brau- Nr. 2 65 kg/hl	Mais gelb oder farbig	Reis Carolina glasiert	Kartoffeln Sorten-Ø Verbraucher-Höchstpreise	Bohnen	Linsen
	100 kg							10 kg	
1938	8,85	7,15	5,88	7,08	7,78	-	-	-	-
1948	19,58	17,50	16,00	13,63	15,80	-	30,90	-	-
1949	23,48	17,45	15,90	14,91	16,00	-	43,60	-	-
1950	24,08	17,08	14,38	17,33	27,00	-	33,10	-	-
1951	30,79	23,77	21,38	24,00	30,08	86,00	22,40	-	-
1952	36,22	29,17	26,54	30,63	40,02	100,92	64,60	31,31	15,10
1953	50,00	42,00	38,00	43,00	45,79	112,55	70,70	-	10,60
1954	50,00	42,00	38,00	43,00	42,32	113,00	43,20	36,00	8,37
1955	50,83	42,33	38,71	43,50	54,97	121,47	71,64	35,77	15,15
1956	70,21	51,25	55,60	56,05	64,25	147,13	100,60	53,13	26,01
1957	77,08	69,02	63,53	70,76	99,11	194,50	200,40	82,13	56,27
1956									
Juli	70,00	50,00	55,00	55,00	67,00	135,00	122,50	53,00	23,75
August	70,00	50,00	55,00	55,00	67,00	152,60	124,00	56,20	25,80
September	70,00	50,00	55,00	55,00	68,00	167,00	117,50	59,00	27,50
Oktober	70,00	50,00	55,00	55,00	67,20	167,00	111,00	59,00	28,00
November	70,00	50,00	56,43	57,43	67,00	167,00	85,00	59,00	29,33
Dezember	72,50	65,00	60,79	65,15	69,50	167,00	96,05	59,00	37,33
1957									
Januar	75,00	66,62	60,26	68,65	83,00	167,00	148,00	59,00	43,00
Februar	75,00	62,57	60,00	65,78	86,75	167,00	143,80	59,00	51,50
März	75,00	62,21	60,53	66,20	89,50	167,00	140,00	80,00	53,33
April	75,00	62,00	62,47	66,71	99,00	167,00	172,00	80,00	54,67
Mai	75,00	62,14	62,48	64,33	102,40	178,88	173,00	80,00	54,00
Juni	75,00	64,83	63,54	65,04	102,00	196,00	180,00	80,00	54,50
Juli	75,00	68,56	63,83	65,42	103,40	207,46	192,00	80,00	56,60
August	75,00	71,17	65,42	70,14	103,00	215,64	270,00	87,50	64,00
September	75,00	74,98	65,21	72,62	103,00	217,00	250,00	95,00	64,00
Oktober	75,00	77,93	65,11	77,26	104,80	217,00	221,80	95,00	61,60
November	75,00	78,48	68,10	85,38	106,75	217,00	275,50	95,00	59,00
Dezember	100,00	76,75	65,40	81,63	105,75	217,00	238,80	95,00	59,00
Zeit	Stiere Spezial (Frigo) 460-490 kg Exp. Preis	Kühe junge fette 380-420 kg	Kälber Spezial 150-200 kg	Schweine voll- fleischige 115-130 kg Exp. Preis	Hammel fette bis 59 kg	Butter Molkerei	Käse "Sbrinz"	Eier frische Land-	Kasein extra Qualität
	100 kg				1 Stück	1 kg	12 Stück	100 kg	
1938	26,70	-	-	48,00	-	-	-	-	-
1948	53,38	61,20	90,00	122,10	44,00	2,92	2,77	1,21	140,90
1949	61,30	77,00	93,00	107,20	40,00	4,22	3,20	1,52	140,90
1950	73,74	64,50	81,88	164,11	33,86	5,15	3,41	2,26	281,90
1951	121,38	112,33	127,28	242,48	56,13	5,86	4,37	2,51	453,30
1952	166,50	152,74	172,24	285,18	64,43	10,63	6,72	3,96	220,60
1953	195,63	165,12	199,41	314,90	49,41	11,00	5,75	3,70	269,90
1954	198,12	150,69	204,46	354,06	57,04	11,00	6,53	3,37	343,00
1955	195,52	147,91	168,83	367,52	68,68	11,81	8,10	3,83	451,50
1956	233,10	165,91	207,45	419,49	79,09	13,88	8,96	4,77	750,60
1957	248,81	218,29	236,48	550,46	119,08	17,76	14,22	6,13	1 074,40
1956									
Juli	265,44	145,00	214,58	414,60	71,21	15,00	9,95	5,06	695,00
August	265,17	182,74	229,38	427,92	78,55	15,00	9,70	4,71	715,00
September	257,03	196,35	228,50	442,70	104,06	15,00	9,70	4,70	685,00
Oktober	249,10	197,87	215,00	449,92	90,33	15,00	9,40	4,35	725,00
November	230,69	187,14	203,25	433,78	72,71	15,00	9,30	4,90	885,00
Dezember	220,83	171,59	192,50	424,76	65,08	15,00	9,30	5,44	825,00
1957									
Januar	241,30	171,60	188,31	461,21	69,85	15,00	9,35	5,22	825,00
Februar	243,98	183,26	191,95	538,60	74,85	15,00	10,00	6,39	835,00
März	236,98	208,57	202,12	510,93	92,90	15,00	10,35	6,47	845,00
April	231,38	211,24	204,33	489,14	102,27	15,00	11,00	6,75	892,50
Mai	262,96	234,76	254,00	466,09	130,72	15,00	11,75	6,69	990,00
Juni	283,46	244,15	272,50	462,89	148,70	15,00	13,80	6,74	1 095,00
Juli	263,28	244,03	254,29	518,29	150,16	15,00	15,25	8,10	1 030,00
August	243,25	248,92	255,96	582,69	138,89	17,06	17,25	7,03	1 265,00
September	246,41	237,32	260,37	642,13	163,60	19,00	19,00	6,18	1 420,00
Oktober	252,04	235,50	252,70	642,89	164,86	19,00	17,50	5,68	1 360,00
November	242,63	205,27	244,17	643,50	114,81	19,00	18,50	5,27	1 225,00
Dezember	238,00	194,90	257,00	647,20	77,34	19,00	16,90	5,97	1 110,00

Preise und Löhne
Großhandelspreise ausgewählter Waren
argent \$

Zeit	Leinsaat	Baumwoll-	Sonnen-	Rohwolle	Rohwolle 56's		Baumwolle	Kuhhäute	
	Grad 1	saat	blumensaat	mittl.	Merino	Crossbred	Type B	trockene	gesalzene
	offiz. Erzeugerpreis	offiz. Erzeugerpreis	offiz. Typ	Crossbred roh ungewaschen	feine ungewaschen	feine	loco	Frigorificos	
	100 kg			10 kg			100 kg	10 kg	
1938	14,32	-	-	-	-	11,00	83,60	-	7,10
1948	30,00	135,31	27,58	23,35	36,85	34,13	305,05	-	21,30
1949	30,11	126,73	28,75	27,28	43,72	38,19	378,23	25,80	24,90
1950	34,00	103,75	29,33	65,55	71,81	61,71	427,26	34,40	35,20
1951	42,71	185,58	32,13	111,85	147,35	139,16	750,00	-	51,50
1952	52,02	223,00	37,92	46,21	69,98	58,81	785,00	33,68	47,20
1953	65,00	226,21	44,00	59,31	90,46	72,13	780,00	33,63	35,50
1954	65,83	219,88	46,82	59,73	93,92	75,80	789,00	38,44	33,80
1955	80,42	344,04	62,50	92,86	106,07	92,17	904,66	47,81	40,30
1956	142,08	610,58	130,42	169,09	187,15	167,58	1 438,00	57,56	52,70
1957	165,00	977,92	135,00	247,63	230,95	275,94	2 121,00	89,75	74,80
1956									
Juli	140,00	700,00	130,00	121,25	190,53	179,03	1 680,00	53,25	42,00
August	140,00	700,00	130,00	150,71	178,64	175,00	1 680,00	54,60	44,90
September	140,00	742,00	130,00	150,00	191,67	185,47	1 680,00	56,50	46,40
Oktober	140,00	700,00	130,00	215,59	217,11	187,72	1 680,00	64,40	57,20
November	140,00	700,00	130,00	194,11	234,63	194,25	1 680,00	63,00	49,40
Dezember	165,00	700,00	135,00	195,30	276,89	206,06	1 680,00	64,55	60,60
1957									
Januar	165,00	700,00	135,00	192,57	271,02	215,14	1 680,00	75,00	67,30
Februar	165,00	700,00	135,00	200,96	285,18	248,04	1 680,00	77,00	71,40
März	165,00	700,00	135,00	206,31	271,47	241,72	1 680,00	77,00	76,50
April	165,00	700,00	135,00	206,73	289,55	287,60	1 729,00	81,00	76,70
Mai	165,00	825,00	135,00	213,94	281,39	273,52	2 013,00	90,00	81,40
Juni	165,00	907,50	135,00	244,55	267,38	278,45	2 080,00	86,25	82,70
Juli	165,00	995,45	135,00	224,52	257,79	256,43	2 217,00	91,25	80,00
August	165,00	1 207,14	135,00	190,00	270,48	267,21	2 388,00	103,00	77,10
September	165,00	1 250,00	135,00	199,13	267,49	251,14	2 490,00	97,50	71,10
Oktober	165,00	1 250,00	135,00	206,88	273,91	234,21	2 500,00	105,00	74,90
November	165,00	1 250,00	135,00	194,02	288,43	205,06	2 500,00	104,00	73,70
Dezember	165,00	1 250,00	135,00	209,07	256,80	213,05	2 500,00	90,00	64,60

Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Buenos Aires
argent \$

Zeit	Brot	Mehl	Reis	Kar- toffeln	Erbsen Kicher-	Linsen	Rind- Filet- steak	Fleisch		Butter	Schmalz Schweine-
	Weizen-							Schweine- Kotelett	Hammel- Keule		
	1 kg										
1939 Sept.	0,20	0,20	0,40	0,12	.	.	.	.	.	1,80	0,85
1948 JD	0,45	0,25	0,85	0,42	1,15	0,93	1,23	2,65	1,37	3,17	2,70
1949 JD	0,52	0,25	1,35	0,57	1,19	1,23	1,66	2,97	1,75	4,54	2,41
1950 JD	0,60	0,43	1,74	0,54	1,76	1,27	2,44	3,85	2,31	5,96	2,37
1951 JD	0,65	0,52	2,11	0,42	5,20	1,96	4,54	4,97	3,20	6,75	3,24
1952 JD	1,05	0,64	2,61	0,84	7,20	2,69	7,00	7,50	6,50	11,58	5,00
1953 JD	1,58	0,92	2,97	0,96	7,11	2,18	7,00	9,33	6,00	12,00	3,95
1954 JD	1,56	0,91	2,94	0,70	5,30	1,63	6,80	9,00	5,68	12,00	3,56
1955 JD	1,70	0,93	3,13	1,00	5,38	1,79	6,80	9,00	6,00	12,81	3,57
1956 JD	1,70	1,11	3,83	1,03	6,27	2,83	6,80	9,13	6,00	14,75	5,16
1957 JD	2,20	1,54	4,68	2,05	10,18	6,11	10,11	11,63	7,74	17,50	8,76
1956											
Juli	1,70	1,11	3,96	0,89	6,30	2,89	6,80	9,21	6,00	16,00	5,37
August	1,70	1,11	4,02	0,86	6,44	2,99	6,80	9,25	6,00	16,00	5,47
September.	1,70	1,11	4,06	0,88	6,70	3,15	6,80	9,26	6,00	16,00	5,87
Oktober	1,70	1,11	4,08	0,88	6,79	3,25	6,80	9,26	6,00	16,00	6,03
November	1,70	1,11	4,11	1,14	6,88	3,31	6,80	9,27	6,00	16,00	6,01
Dezember	1,70	1,11	4,15	1,59	6,97	3,32	6,80	9,28	6,00	16,00	6,14
1957											
Januar	1,70	1,11	4,17	1,61	7,22	3,43	6,80	9,33	6,00	16,00	6,12
Februar	1,70	1,12	4,21	1,50	7,58	3,76	6,91	9,47	6,12	16,00	6,13
März	1,81	1,12	4,26	1,37	7,71	4,21	9,88	10,93	7,66	16,00	7,65
April	2,00	1,36	4,45	1,51	8,93	5,08	9,91	10,89	7,72	16,00	8,38
Mai	2,40	1,59	4,39	1,56	10,12	5,77	10,03	11,36	7,79	16,00	8,79
Juni	2,40	1,63	4,66	1,67	10,49	5,94	11,45	11,69	8,33	16,00	8,95
Juli	2,40	1,63	4,99	1,78	10,61	6,04	11,85	11,79	8,36	16,00	8,98
August	2,40	1,66	4,97	2,63	11,40	7,37	11,67	12,21	8,30	18,00	9,64
September	2,40	1,80	5,00	2,57	11,53	7,56	11,04	12,56	8,31	20,00	10,03
Oktober	2,40	1,80	5,02	2,65	12,03	7,88	10,92	12,82	8,25	20,00	10,12
November	2,40	1,80	5,01	3,24	12,16	8,05	10,47	13,23	8,01	20,00	10,05
Dezember	2,40	1,80	5,01	2,52	12,36	8,23	10,43	13,40	8,07	20,00	10,23

Preise und Löhne
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Buenos Aires
argent \$

Zeit	Speise- öl ge- mischt	Milch	Käse frisch	Eier	Zucker ge- mahlen	Kaffee	Tee	Salz	Rot- wein ge- wöhnlich	Kohle	Seife
	1 Liter		1 kg	12 Stück	1 kg				1 Liter	10 kg	1 kg
1939 Sept.	0,75	0,10	0,90	0,60	0,38	1,60	6,00	.	0,35	0,45	.
1948 JD	1,80	0,30	2,87	1,67	0,47	3,01	13,92	0,18	0,80	1,80	0,45
1949 JD	2,44	0,36	3,75	2,08	0,65	4,41	15,60	0,20	0,98	2,30	0,59
1950 JD	2,96	0,46	4,33	2,79	1,33	10,22	20,60	0,23	1,14	2,70	0,70
1951 JD	3,13	0,54	5,26	3,29	1,61	16,20	56,12	0,30	2,35	3,10	1,04
1952 JD	3,68	0,78	8,82	5,99	2,37	18,61	84,03	0,42	2,91	4,80	1,18
1953 JD	4,13	0,76	7,20	4,79	2,91	20,63	81,49	0,42	2,72	5,49	1,20
1954 JD	4,01	0,77	7,40	4,42	2,99	23,59	95,18	0,44	2,60	5,55	1,20
1955 JD	4,52	0,92	8,83	4,89	3,29	24,26	147,76	0,53	2,75	5,67	1,56
1956 JD	6,07	1,21	10,15	6,10	4,00	31,85	107,43	0,64	3,02	9,20	1,82
1957 JD	7,53	1,39	14,80	7,78	4,54	35,28	96,25	0,87	5,23	10,00	3,22
1956											
Juli	6,35	1,35	10,97	6,27	4,00	32,68	109,00	0,59	3,19	11,12	1,80
August	6,35	1,35	11,12	5,72	4,00	32,72	107,66	0,62	3,18	10,83	1,80
September	6,35	1,35	10,99	5,91	4,00	32,77	105,85	0,73	3,18	10,37	1,80
Oktober	6,35	1,35	10,77	5,56	4,00	32,73	105,45	0,77	3,18	10,37	1,80
November	6,35	1,35	10,79	6,04	4,00	32,92	102,18	0,78	3,20	10,19	1,80
Dezember	6,35	1,35	10,84	6,71	4,00	32,92	101,11	0,78	3,36	10,12	1,80
1957											
Januar	6,55	1,35	10,78	6,56	4,00	32,98	100,18	0,78	3,55	10,12	1,90
Februar	6,74	1,35	11,03	7,91	4,00	33,91	99,35	0,80	3,76	9,90	2,13
März	6,99	1,35	11,93	7,94	4,00	35,16	97,55	0,82	3,60	10,19	2,49
April	7,05	1,35	12,49	8,27	4,00	35,66	97,55	0,86	4,00	10,25	2,84
Mai	7,43	1,35	13,32	7,81	4,15	36,29	97,28	0,86	4,55	10,09	3,16
Juni	7,55	1,35	14,09	8,16	4,90	36,13	97,15	0,85	5,00	9,80	3,25
Juli	7,67	1,35	15,07	10,01	4,90	36,14	94,66	0,87	6,07	9,80	3,33
August	7,86	1,40	17,15	8,97	4,90	35,57	94,66	0,90	6,59	9,80	3,60
September	8,03	1,45	18,11	7,44	4,90	35,62	94,60	0,92	6,75	9,80	3,91
Oktober	8,08	1,45	18,72	6,89	4,90	35,60	94,60	0,92	6,46	9,80	4,08
November	8,18	1,45	17,64	6,44	4,90	35,25	94,00	0,93	6,24	10,00	4,01
Dezember	8,22	1,45	17,29	6,97	4,90	35,09	93,44	0,92	6,24	10,50	3,91

Index der durchschnittlichen Stundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftsgruppen*
1950=100

Zeit	Insgesamt ₁₎	Bergbau		Erdölgewinnung	Energie- wirtschaft ₃₎	Verarbeitende Industrie
		insgesamt ₂₎	Eisenerz- bergbau			
1950 JD	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1951 JD	127,3	120,2	171,4	117,1	141,5	127,2
1952 JD	151,1	145,6	262,5	132,6	189,4	150,4
1953 JD	155,9	177,1	279,8	166,2	208,3	154,1
1954 JD	183,7	220,7	335,4	211,4	242,8	181,2
1955 JD	214,2	257,9	460,9	246,3	314,4	210,7
1956 JD	239,9	293,6	587,1	273,5	347,3	235,8
1956						
April	222,2	277,4	636,7	257,6	332,2	218,0
Mai	230,2	266,5	537,0	237,4	320,6	227,1
Juni	229,8	247,6	532,3	232,0	334,8	226,9
Juli	235,0	264,9	528,1	255,0	341,5	231,7
August	235,6	258,8	530,4	243,6	327,1	232,9
September	221,8	264,2	530,7	246,7	326,1	218,0
Oktober	237,0	272,9	567,5	246,4	329,0	233,8
November	219,9	267,5	570,1	243,2	385,2	214,6
Dezember	420,4	650,2	1 162,2	632,4	565,9	409,9
1957						
Januar	290,9	325,9	542,3	304,1	585,6	283,0
Februar	299,1	467,1	537,0	472,3	423,3	291,0
März	303,5	905,4	519,4	983,6	649,6	276,5
April	320,5	378,0	522,3	370,8	901,9	305,3
Mai	315,0	455,7	596,6	456,2	467,4	307,1
Juni	294,1	400,4	596,1	400,7	457,6	287,1
Juli	300,6	369,0	579,8	366,7	466,3	294,9
August	307,1	365,1	577,2	363,0	472,5	301,5
September	...	...	...	...	...	...

* Männliche und weibliche Arbeiter. Einschl. einmaliger Sonderzulagen. Bruttoverdienste.

1) Durchschnitt aus Bergbau, Energiewirtschaft und verarbeitende Industrie.- 2) Einschl. Salz- und Erdölgewinnung.-
3) Elektrizität und Gas. Erzeugung und Versorgung.

Preise und Löhne
Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie*
1950=100

Zeit	Ins- gesamt	Nahrungsmittelindustrie				Tabak- indu- strie ₃₎	Textilindustrie			Druckerei und Vervielfältigung
		ins- gesamt	Mühlen ₁₎	Fleisch- konser- ven- herstel- lung ₂₎	Bier- braue- reien		ins- gesamt	Woll- verar- beitung	Färbe- reien	
1950 JD	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1951 JD	127,2	128,4	139,2	131,2	127,3	117,4	118,5	120,8	114,3	108,6
1952 JD	150,4	153,4	154,8	157,0	148,4	159,2	146,6	152,0	129,0	134,8
1953 JD	154,1	167,2	180,5	200,9	157,3	174,8	141,6	145,3	140,3	141,2
1954 JD	181,2	190,8	213,5	228,9	172,0	200,6	165,8	174,0	169,0	169,9
1955 JD	210,7	231,9	219,0	269,9	182,5	204,5	179,0	188,1	176,4	188,5
1956 JD	235,8	260,9	252,9	308,3	190,2	223,1	208,4	223,3	200,5	219,7
1956										
April	218,0	241,7	229,1	284,5	171,4	192,8	184,3	197,4	160,0	212,3
Mai	227,1	232,1	234,5	302,8	168,4	189,3	196,8	210,5	175,5	232,9
Juni	226,9	250,3	225,2	289,2	147,2	191,7	190,3	203,0	183,1	216,4
Juli	231,7	254,6	235,0	279,1	156,8	189,7	195,0	208,2	196,6	229,4
August	232,9	254,0	244,6	291,8	167,4	185,7	203,1	216,7	208,5	234,0
September	228,0	242,0	225,5	270,6	157,3	186,1	188,7	200,0	208,6	218,6
Oktober	233,8	240,2	243,0	289,5	181,9	219,6	203,1	214,6	216,1	239,4
November	214,6	246,3	249,2	297,0	178,3	329,1	225,1	241,2	259,7	112,7
Dezember	409,9	470,6	467,6	521,0	335,2	422,3	398,2	436,6	362,2	304,3
1957										
Januar	283,0	345,2	318,4	369,7	410,5	205,9	222,6	239,1	195,0	311,6
Februar	291,0	328,4	374,9	354,9	309,1	214,2	252,6	286,9	161,8	308,4
März	276,5	343,6	658,8	420,6	288,4	358,5	231,1	259,0	179,7	300,3
April	305,3	339,1	281,3	387,1	295,5	213,5	268,0	295,1	176,9	367,1
Mai	307,1	346,2	304,8	415,5	289,5	195,2	267,3	290,9	198,1	309,0
Juni	287,1	329,3	278,0	375,7	204,9	193,0	228,0	240,4	188,5	303,0
Juli	294,9	310,7	307,0	416,5	229,1	197,3	238,0	256,2	217,5	320,9
August	301,5	325,9	317,6	399,2	233,5	202,2	248,4	260,9	227,0	322,6
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zeit	Holzindustrie		Papier- indu- strie	Lederindustrie			Kautschuk- indu- strie	Erdöl- raffini- erieren	Steine und Erden	
	ins- gesamt	Möbel- indu- strie		ins- gesamt	Schuh- fabriken	Gerbe- reien			ins- gesamt	Glas- indu- strie
1950 JD	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1951 JD	126,4	125,2	127,3	114,6	112,6	120,2	147,1	123,1	115,3	111,7
1952 JD	128,2	126,1	145,8	133,5	133,7	133,2	199,6	158,0	131,6	124,2
1953 JD	122,4	118,2	150,3	141,5	139,0	148,5	201,0	200,5	127,6	114,7
1954 JD	141,0	136,1	200,1	168,4	169,9	164,4	257,9	238,7	147,8	132,8
1955 JD	149,7	149,2	246,6	190,5	194,9	178,7	329,7	277,3	163,9	145,7
1956 JD	162,8	168,0	343,4	214,6	215,9	210,7	403,4	325,8	202,4	184,7
1956										
April	150,8	157,6	286,7	187,3	188,0	185,8	359,9	310,7	175,4	157,4
Mai	159,9	165,2	286,2	197,5	196,9	198,8	364,5	304,4	190,3	171,7
Juni	151,9	159,3	288,6	188,3	189,7	184,3	351,1	287,0	180,7	164,1
Juli	159,7	163,9	295,6	197,3	198,8	193,2	358,5	332,5	185,0	171,1
August	156,4	171,1	302,5	207,2	207,8	206,0	371,5	288,0	187,0	168,4
September	156,9	160,3	289,2	187,4	188,1	185,9	339,1	292,7	176,8	159,4
Oktober	173,5	180,8	374,9	228,3	236,6	205,3	365,5	294,0	193,0	169,3
November	158,2	153,1	371,9	247,3	250,4	238,7	440,7	300,0	237,1	205,5
Dezember	272,6	279,4	738,6	434,0	431,3	441,8	904,6	721,3	423,2	406,2
1957										
Januar	162,7	148,9	367,3	246,9	259,4	211,9	481,0	411,4	252,4	221,1
Februar	167,6	159,6	356,9	214,7	208,2	233,3	526,9	563,5	231,1	205,8
März	155,8	147,2	340,8	214,8	210,8	226,4	302,2	368,1	224,1	228,1
April	187,4	186,5	366,6	252,3	257,8	237,7	530,5	471,9	226,4	208,9
Mai	212,7	213,4	311,2	260,3	257,5	268,3	509,6	516,4	244,9	213,8
Juni	200,8	199,0	361,2	234,0	215,9	286,7	433,1	386,1	225,7	204,2
Juli	241,9	262,4	384,8	246,3	241,7	259,5	446,5	398,6	241,6	220,4
August	213,3	221,4	393,9	251,9	242,6	278,2	490,2	383,3	252,4	227,6
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Preise und Löhne

Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie*
1950=100

Zeit	noch: Steine und Erden		Metallindustrie			Maschinenbau 7)	Elektrotechnische Industrie	Fahrzeugbau		
	Zementherstellung	Ziegeleien	insgesamt 5)	Eisenschaffende Industrie 6)	NE-Metallindustrie 6)			insgesamt 8)	Automobilindustrie	Schiffbau
1950 JD	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1951 JD	108,2	125,5	150,1	158,1	141,4	131,9	141,5	141,6	146,4	179,6
1952 JD	144,7	157,2	169,8	179,9	141,8	153,1	183,5	169,8	171,8	237,5
1953 JD	152,4	164,3	168,6	178,8	140,1	146,6	182,4	168,9	171,1	260,1
1954 JD	179,0	185,8	197,5	209,4	158,2	175,5	243,1	196,8	190,9	288,8
1955 JD	194,2	214,9	242,6	254,1	205,5	215,2	323,5	237,5	241,4	327,6
1956 JD	253,7	285,1	251,4	254,1	193,9	230,5	372,3	229,0	248,1	212,8
1956										
April	195,2	257,9	259,8	275,2	231,5	230,4	342,0	217,5	228,7	159,1
Mai	233,4	267,0	280,6	285,3	231,2	243,3	365,0	251,6	235,2	297,1
Juni	208,5	252,7	273,7	280,0	241,8	240,0	373,8	252,6	235,1	316,9
Juli	214,6	270,0	282,3	294,1	240,3	243,0	380,0	253,0	225,6	312,1
August	224,2	274,8	279,6	283,5	243,5	248,2	392,5	244,8	241,6	334,9
September	209,0	264,0	256,9	260,3	237,7	227,3	371,6	207,1	245,2	102,9
Oktober	227,1	290,4	269,9	268,9	234,8	251,0	414,9	224,8	249,1	104,5
November	372,4	305,2	139,2	127,9	53,6	139,1	310,6	135,8	171,5	101,7
Dezember	595,2	541,5	265,0	227,9	55,6	317,5	554,7	327,7	411,0	319,2
1957										
Januar	367,3	303,9	325,5	316,0	413,0	279,6	466,2	252,0	273,2	126,6
Februar	299,0	312,3	328,2	329,5	244,3	286,7	458,3	267,4	302,7	168,4
März	276,7	289,2	315,4	342,1	259,0	276,7	386,4	271,0	367,7	188,6
April	279,2	290,7	365,7	389,2	403,8	294,0	460,4	289,1	377,5	215,9
Mai	295,4	398,6	352,1	353,4	252,8	298,3	510,6	296,0	379,0	236,1
Juni	266,4	307,9	351,8	345,9	293,2	289,4	474,9	283,9	362,5	214,5
Juli	292,0	325,0	353,7	353,6	343,4	305,7	482,2	305,4	385,9	255,6
August	319,4	339,6	371,8	379,3	330,1	303,8	475,4	309,0	425,6	258,9
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

* Männliche und weibliche Arbeiter. Einschl. einmaliger Sonderzulagen.

1) Weizenmühlen.- 2) Einschl. Wurstwarenherstellung.- 3) Insbesondere Zigarren.- 4) Zigarilloherstellung.- 4) Woll- und Baumwollspinnereien und -webereien.- 5) Ohne Maschinenbau.- 6) Insbesondere Gießereien.- 7) Ohne Elektromaschinen.- 8) Einschl. Maschinenbau.

Bruttostundenlöhne in Buenos Aires *

argent \$

Zeit	Gelernte ...					Ungelernte und angelernte ...				
	insgesamt	Maurer	Zimmerleute	Schmiede	Bäcker	insgesamt 1)	Maurer	Zimmerleute	Schmiede	Bäcker
1938	.	0,94	0,85	0,85	0,87	.	0,63	0,63	0,63	0,52
1948	2,32	2,47	2,19	2,52	1,80	1,67	1,94	1,67	1,90	1,69
1949	2,93	3,03	2,75	3,03	2,53	2,08	2,20	2,23	2,20	2,39
1950	3,48	3,53	3,33	3,53	2,73	2,55	2,81	2,73	2,81	2,58
1951	3,96	4,00	3,76	4,00	3,10	3,04	3,19	3,13	3,19	2,95
1952	5,13	5,31	4,75	5,31	4,37	3,90	4,22	3,86	4,22	3,67
1953	5,37	5,57	4,96	5,57	4,63	4,07	4,43	4,02	4,43	3,82
1954	6,04	6,24	5,42	6,24	5,25	4,77	5,00	4,67	5,00	4,34
1955	6,17	6,37	5,45	6,37	5,37	4,91	5,12	4,75	5,12	4,45
1956	8,68	9,70	7,63	9,70	7,09	6,72	7,30	6,70	7,30	5,87
1956										
Juli	8,90	10,00	7,83	10,00	7,25	6,89	7,50	6,88	7,50	6,00
Oktober	8,90	10,00	7,83	10,00	7,25	6,89	7,50	6,88	7,50	6,00
Dezember	8,90	10,00	7,83	10,00	7,25	6,89	7,50	6,88	7,50	6,00
1957										
Januar	8,90	10,00	7,83	10,00	7,25	6,89	7,50	6,88	7,50	6,00
April	8,90	10,00	7,83	10,00	7,25	6,89	7,50	6,88	7,50	6,00
Juli	8,90	10,00	7,83	10,00	7,25	6,89	7,50	6,88	7,50	6,00
September	8,90	10,00	7,83	10,00	7,25	6,89	7,50	6,88	7,50	6,00

* Für 1938: effektiv gezahlte Bruttostundenlöhne. Ab 1948: vereinbarte Tarif- bzw. Mindestlöhne.

1) Geometrisches Mittel der Löhne für Maurer, Zimmerleute, Elektriker, Schmiede, Bäcker, Anstreicher, Rundfunkmechaniker, Schneider, Weber, Setzer, Drechsler und Schuhmacher.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Vorbemerkung: Die in den nachstehenden Tabellen verwendeten Begriffe hängen folgendermaßen zusammen:

Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	
(= Summe der Wertschöpfungen aller Wirtschaftsbereiche = Summe aller im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen)	
+ Abschreibungen <hr/> Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten 2) + Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland 1) + Indirekte Steuern - Subventionen	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland 1) <hr/> Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen = Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Inländer) + Indirekte Steuern - Subventionen <hr/> Nettosozialprodukt zu Marktpreisen + Abschreibungen <hr/> Bruttosozialprodukt (zu Marktpreisen) = Summe aus Privatem Verbrauch + Staatsverbrauch + Investitionen + Ausfuhr von Gütern und Diensten - Einfuhr von Gütern und Diensten
} 3)	

1) Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland = Inländern aus dem Ausland zugeflossene Erwerbs- und Vermögenseinkommen (im Posten "Ausfuhr von Gütern und Diensten" enthalten) minus Ausländern aus dem Inland zugeflossene Erwerbs- und Vermögenseinkommen (im Posten "Einfuhr von Gütern und Diensten" enthalten). Der Saldo dieser beiden Einkommensströme ist im Posten "Außenbeitrag" enthalten.- 2) Tabelle "Sozialprodukt" zeigt die Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten.- 3) Siehe Tabelle "Verwendung des Sozialprodukts".

Sozialprodukt In jeweiligen Preisen -Mill. argent\$

Position	1938	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	9 185	37 807	44 536	51 981	72 590	82 861	96 173	106 297	122 574
darunter:									
(Inlands-) Einkommen aus unselbständiger Arbeit	4 248	19 820	26 457	31 646	41 128	50 577	56 194	63 461	70 936
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	- 435	- 45	- 53	- 42	- 280	- 50	- 63	- 104	- 263
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	8 750	37 762	44 483	51 939	72 310	82 811	96 110	106 193	122 311
Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	1 134	2 303	3 024	3 692	6 229	7 106	6 626	9 200	...
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	9 884	40 065	47 507	55 631	78 539	89 917	102 736	115 393	132 311 ^a
Abschreibungen 1)	720	3 690	5 025	6 618	8 973	10 286	9 187	10 443	13 466 ^a
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen 1)	10 604	43 755	52 532	62 249	87 512	100 203	111 923	125 836	145 777 ^a

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Entstehung des Sozialprodukts (Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten) In jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	1938	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Mill. argent\$									
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	2 401	7 249	7 865	9 144	14 234	15 475	23 025	22 140	24 504
Bergbau	131	363	470	565	736	996	1 014	1 200	1 400
Energiewirtschaft und Nachrichtenübermittlung	198	462	565	668	751	927	1 038	1 200	1 600
Verarbeitendes Gewerbe	1 596	9 440	11 838	13 700	18 500	20 725	20 818	24 800	32 050
Baugewerbe	303	2 464	3 543	4 330	5 158	5 437	5 249	6 500	6 767
Handel	1 394	8 662	8 409	10 012	14 840	15 869	15 679	17 200	20 219
Verkehr	909	3 758	4 960	5 865	8 430	10 004	11 488	12 400	14 157
Banken und Privatversicherungen, Wohnungsvermietung	1 288	2 765	3 345	4 190	5 217	6 224	7 311	8 700	10 143
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	963	3 530	4 712	5 332	7 207	9 250	10 900	12 600	14 000
Sonstige Dienstleistungen	822	2 804	3 854	4 793	6 490	8 240	8 838	10 000	11 200
Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1)	9 905	41 497	49 561	58 599	81 563	93 147	105 360	116 740	136 040
vH									
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	24,2	17,5	15,9	15,6	17,5	16,6	21,9	19,0	18,0
Bergbau	1,3	0,9	0,9	1,0	0,9	1,1	1,0	1,0	1,0
Energiewirtschaft und Nachrichtenübermittlung	2,0	1,1	1,1	1,1	0,9	1,0	1,0	1,0	1,2
Verarbeitendes Gewerbe	16,1	22,7	23,9	23,4	22,7	22,2	19,8	21,2	23,6
Baugewerbe	3,1	5,9	7,1	7,4	6,3	5,8	5,0	5,6	5,0
Handel	14,1	20,9	17,0	17,1	18,2	17,0	14,9	14,7	14,9
Verkehr	9,2	9,1	10,0	10,0	10,3	10,7	10,9	10,6	10,4
Banken und Privatversicherungen, Wohnungsvermietung	13,0	6,7	6,7	7,2	6,4	6,7	6,9	7,5	7,5
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	8,7	8,5	9,5	9,1	8,8	9,9	10,3	10,8	10,3
Sonstige Dienstleistungen	8,3	6,8	7,8	8,2	8,0	8,8	8,4	8,6	8,2
Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1)	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungszweck	1938	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
in jeweiligen Preisen									
Mill. argent\$									
Privater Verbrauch	7 983	25 843	34 948	40 566	58 683	67 940	77 154	84 590	97 540
Staatsverbrauch	1 212	5 684	6 750	7 716	10 541	13 278	15 067	16 600	19 135 ^{a)}
Investitionen 1)	1 943	11 961	11 409	13 584	21 032	22 353	17 965	23 864	28 978 ^{a)}
Anlagen 1)	1 528	10 324	11 940	14 261	19 298	20 173	19 716	22 025	26 978 ^{a)}
Vorratsveränderung	415	1 637	531	677	1 734	2 180	1 751	1 839	2 000
Außenbeitrag	534	267	575	383	2 744	3 368	1 727	782	124
Bruttosozialprodukt 1)	10 604	43 755	52 532	62 249	87 512	100 203	111 923	125 836	145 777 ^{a)}
vH 2)									
Privater Verbrauch	75,3	59,1	66,5	65,2	67,1	67,8	68,9	67,2	66,9
Staatsverbrauch	11,4	13,0	12,9	12,4	12,0	13,3	13,5	13,2	13,1
Investitionen 1)	18,3	27,3	21,7	21,8	24,0	22,3	16,1	19,0	19,9 ^{a)}
Anlagen 1)	14,4	23,6	22,7	22,9	22,1	20,1	17,6	17,5	18,5 ^{a)}
Vorratsveränderung	3,9	3,7	1,0	1,1	1,9	2,2	1,5	1,5	1,4
Außenbeitrag	5,0	0,6	1,1	0,6	3,1	3,4	1,5	0,6	0,1
Bruttosozialprodukt 1)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
in Preisen von 1950									
Mill. argent\$									
Privater Verbrauch	25 890	38 056	42 080	40 566	41 876	38 875	42 027	43 077	...
Staatsverbrauch	4 082	8 255	7 590	7 716	7 900	8 044	8 258	8 309	...
Investitionen 1)	11 932	19 160	13 872	13 584	15 963	14 479	11 607	13 981	...
Anlagen 1)	10 925	17 046	14 579	14 261	14 766	13 297	12 699	13 277	...
Vorratsveränderung	1 007	2 114	707	677	1 197	1 182	1 092	704	...
Außenbeitrag	2 496	419	785	383	1 693	1 683	1 079	547	...
Bruttosozialprodukt 1)	39 408	65 890	62 757	62 249	64 046	59 715	62 971	65 914	...
vH 2)									
Privater Verbrauch	65,7	57,8	67,1	65,2	65,4	65,1	66,8	65,4	...
Staatsverbrauch	10,3	12,5	12,1	12,4	12,3	13,3	13,1	12,6	...
Investitionen 1)	30,3	29,1	22,1	21,8	24,9	24,2	18,4	21,2	...
Anlagen 1)	27,7	25,9	23,2	22,9	23,1	22,5	20,2	20,1	...
Vorratsveränderung	2,6	3,2	1,1	1,1	1,9	2,0	1,8	1,1	...
Außenbeitrag	6,3	0,6	1,3	0,6	2,6	2,8	1,7	0,8	...
Bruttosozialprodukt 1)	100	100	100	100	100	100	100	100	...

Zusammensetzung der Anlageinvestitionen

Investitionsart	1938	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954
in jeweiligen Preisen								
Mill. argent\$								
Bauten	755	5 410	7 647	9 452	11 289	12 093	11 608	14 250
darunter:								
Öffentliche Bauten	423	2 049	3 400	3 793	4 416	3 986	4 075	5 430
Maschinen und maschinelle Anlagen	255	1 985	1 536	1 657	2 475	2 179	2 007	1 796
Verkehrs- und Nachrichtenmittel	145	1 173	744	640	1 896	1 352	1 600	1 245
Sonstige Ausrüstung	198	1 046	1 026	1 305	1 853	2 043	1 646	1 854
Reparat. v. Masch. u. Fahrz.	175	710	987	1 207	1 785	2 506	2 855	2 880
Anlageinvestitionen insgesamt	1 528	10 324	11 940	14 261	19 298	20 173	19 716	22 025
vH								
Bauten	49,4	52,4	64,0	66,3	58,5	59,9	58,9	64,7
darunter:								
Öffentliche Bauten	27,7	19,8	28,5	26,6	22,9	19,8	20,7	24,7
Maschinen und maschinelle Anlagen	16,7	19,2	12,9	11,6	12,8	10,8	10,2	8,2
Verkehrs- und Nachrichtenmittel	9,5	11,4	6,2	4,5	9,8	6,7	8,1	5,7
Sonstige Ausrüstung	13,0	10,1	8,6	9,2	9,6	10,1	8,3	8,4
Reparat. v. Masch. u. Fahrz.	11,5	6,9	8,3	8,5	9,2	12,4	14,5	13,1
Anlageinvestitionen insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
in Preisen von 1950								
Mill. argent\$								
Bauten	5 449	8 196	9 003	9 452	9 329	8 070	7 616	8 495
darunter:								
Öffentliche Bauten	2 895	3 105	4 005	3 793	3 553	2 592	2 627	3 195
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 218	2 821	1 817	1 657	1 549	1 473	1 445	1 325
Verkehrs- und Nachrichtenmittel	2 121	3 008	1 089	640	1 185	991	1 066	780
Sonstige Ausrüstung	1 174	1 781	1 458	1 305	1 427	1 336	1 061	1 142
Reparat. v. Masch. u. Fahrz.	963	1 240	1 212	1 207	1 276	1 427	1 531	1 535
Anlageinvestitionen insgesamt	10 925	17 046	14 579	14 261	14 766	13 297	12 699	13 277
vH								
Bauten	49,9	48,1	61,8	66,3	63,2	60,7	60,0	64,0
darunter:								
Öffentliche Bauten	26,5	18,2	27,5	26,6	24,1	19,5	20,7	24,1
Maschinen und maschinelle Anlagen	11,1	16,5	12,5	11,6	10,5	11,1	11,4	10,0
Verkehrs- und Nachrichtenmittel	19,4	17,6	7,5	4,5	8,0	7,5	8,2	5,9
Sonstige Ausrüstung	10,7	10,4	10,0	9,2	9,7	10,0	8,4	8,6
Reparat. v. Masch. u. Fahrz.	8,8	7,3	8,3	8,5	8,6	10,7	12,1	11,6
Anlageinvestitionen insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Einsch. der in Tabelle "Zusammensetzung der Anlageinvestition" angegebenen Aufwendung für Reparaturen von Maschinen und Fahrzeugen. - 2) Anteile der Verwendungszwecke im Durchschnitt der Jahre 1935 bis 1939 (erste Zahl in jeweiligen Preisen, zweite in Preisen von 1950): Privater Verbrauch 76 vH, 66 vH; Staatsverbrauch 11 vH, 10 vH; Anlageinvestitionen 12 vH, 23 vH; Vorratsveränderung 1 vH, 1 vH; Außenbeitrag 0 vH, 0 vH.
a) Ohne die in Fußnote 1) genannten Reparaturen.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Zahlungsbilanz

Vorbemerkung: Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes statistisches Bild aller wirtschaftlichen Umsätze zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren und Dienstleistungsumsätze, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben, dargestellt, und zwar im Credit (ohne Vorzeichen) alle Lieferungen, im Debet (mit einem Minuszeichen) alle Bezüge. Unter den "Unentgeltlichen Übertragungen" sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die ohne Entgelt erfolgt sind. Die Kapitalbilanz enthält alle privaten und staatlichen, kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen und die Umsätze an Währungsgold. Im Credit steht die Abnahme der Ansprüche und des Währungsgoldes und die Zunahme der Verbindlichkeiten, - umgekehrt im Debet (mit einem Minuszeichen) die Zunahme der Ansprüche und des Währungsgoldes und die Abnahme der Verbindlichkeiten. Bei der einzelnen Position werden allerdings in der Regel Zu- und Abnahme nicht getrennt, sondern nur saldiert ausgewiesen.

Zahlungsbilanz 1948 bis 1956*

Mill. US-Dollar

Vorgang	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)									
Warenverkehr¹⁾									
Ausfuhr fob	1 407	934	1 168	1 169	678	1 102	1 027	929	944
Einfuhr cif	-1 491	-1 073	-1 045	-1 480	-1 179	- 795	- 979	-1 173	-1 128
Transportleistungen									
Einnahmen	50	33	18	55	91	70	82	83	
Ausgaben 2)	-	-	-	- 23	- 29	- 33	- 31	- 38	
Versicherungen									
Einnahmen	.	.	.	2	1	1	1	1	
Ausgaben	.	.	.	- 4	- 4	- 6	- 8	- 5	
Kapitalerträge									
Einnahmen	- 8	- 10	- 3	7	4	3	3	3	225
Ausgaben	-	-	-	- 40	- 14	- 14	- 18	- 24	- 124
Regierungs-									
Einnahmen	-	-	-	4	3	4	5	6	
Ausgaben	- 36	- 34	- 26	- 28	- 25	- 30	- 28	- 25	
Andere Dienste									
Einnahmen ³⁾	-	11	2	162	89	61	43	50	
Ausgaben	- 4	-	-	- 35	- 6	- 6	- 11	- 36	
Saldo	- 81	- 138	+ 114	- 211	- 392	+ 356	+ 86	- 231	- 82
Private unentgeltliche Übertragungen									
Empfang	.	.	.	1	0	1	0	0	-
Hergabe	.	.	.	- 14	- 20	- 12	- 3	- 3	-
Saldo	.	.	.	- 13	- 20	- 12	- 3	- 3	-
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)									
Privates Kapital									
Langfristige Verbindlichkeiten				5	7	6	5	26	9
Langfristige Ansprüche				9	3	5	10	6	.
Kurzfristiges Kapital				.	.	.	.	5	147
Staatliches und Banken-Kapital									
Langfristige Verbindlichkeiten⁴⁾				92	5	-	-	-	-
Langfristige Ansprüche	- 429	- 3	-	- 7	- 3	- 3	- 10	- 10	- 10
Kurzfristige Verbindlichkeiten				89	75	- 175	25	85	- 54
Kurzfristige Ansprüche gegen Verrechnungsländer				146	50	- 93	15	104	- 19
Andere	136	47	- 110	82	69	- 1	- 30	18	- 70
Währungsgold	119	- 44	-	- 57	- 20	- 85	-	-	147
Saldo	- 105	+ 73	- 40	+ 359	+ 185	- 345	+ 15	+ 234	+ 82
Ungeklärte Beträge⁵⁾	+ 187	+ 65	- 74	- 136	+ 227	+ 1	- 99	-	-

* Ab 1951 infolge verbesserter Erfassung mit den Vorjahren nicht vergleichbar. Die Angaben für die Dienstleistungen und den privaten Kapitalverkehr können jedoch auch für die letzten Jahre noch nicht als vollständig angesehen werden.

1) Für 1951 bis 1957 Werte der Außenhandelestatistik.- 2) Ohne die Frachtausgaben für die Einfuhr, die in den cif-Werten der Einfuhr enthalten sind.- 3) Die Einnahmen für die einzelnen Dienstleistungen sind nur unvollständig erfaßt. In den Jahren 1951 bis 1956 wurde eine entsprechende Berichtigung bei den "Anderen Diensten" eingesetzt.- 4) 1948 Erwerb ausländischer Kapitalanlagen in Argentinien durch die argentinische Regierung (hauptsächlich englische Eisenbahnen). 1951 und 1952 Aufnahme einer Anleihe bei der Export-Import-Bank in den Vereinigten Staaten durch ein Konsortium argentinischer Banken. Mit der Anleihe wurden kurzfristige Importverpflichtungen der argentinischen Wirtschaft und Regierung an nordamerikanische Lieferungen abgedeckt. Die Anleihe wird seit 1954 mit 9,6 Mill. \$ jährlich getilgt.- 5) Vermutlich hauptsächlich kurzfristige Handelskredite. 1955 und 1956 erscheinen diese im privaten kurzfristigen Kapital.

a) Kapitalanteile beim IMF und bei der IBRD. Eingezahlt wurden in Gold und Dollar 37,5 Mill. beim IMF und 3,0 Mill. bei der IBRD, ferner 27 Mill. in Landeswährung bei der IBRD, die in den kurzfristigen Verbindlichkeiten enthalten sind.

Quellenverzeichnis

Nationale Veröffentlichung

Presidencia de la Nacion, Ministerio de Asuntos Tecnicos	Anuario Estadistico de la República Argentina 1958
Poder Ejecutivo Nacional, Secretaria de Asuntos Tecnicos	Sintesis Estadistica Mensual de la República Argentina
Poder Ejecutivo Nacional, Secretaria de Asuntos Economicos	Producto e Ingreso de la República Argentina
Presidencia de la Nacion, Ministerio de Asuntos Tecnicos	IV Censo General de la Nacion
Ministerio de Hacienda, Direccion Nacional de Estadistica y Censos	Informe Demografico de la República Argentina 1944 bis 1954
	Boletin Mensual de Estadistica
	Comercio Exterior

Internationale Veröffentlichungen

United Nations (UN)	
Secretariat, Department of Economic Affairs, Stat. Office	Statistical Yearbook Monthly Bulletin of Statistics einschl. Supplement
	Demographic Yearbook Statistics of National Income and Expenditure, Statistical Papers, Series H
Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO)	Yearbook of Food and Agricultural Statistics Yearbook of Fisheries Statistics Yearbook of Forest Products Statistics
International Labour Office (ILO)	Yearbook of Labour Statistics International Labour Review
International Monetary Fund (IMF)	Balance of Payments Yearbook International Financial Statistics
Organisation for European Economic Co-operation (OEEC)	OEEC Statistical Bulletins General Statistics Definitions and Methods
Educational, Scientific and Cultural Organization (UNESCO)	Handbook of Educational Organisation and Statistics
Economic Commission for Latin America	Economic Bulletin for Latin America

Sonstige Quellen

Verlag: Selbstverlag Buenos Aires	The Review of the River Plate
The Chase National Banc of the City of New-York	Latin-American Business Highlights

Maße und Gewichte

Metrisches System		Britisches oder US-System	
Einheit	Gegenwert	Einheit	Gegenwert
<u>Längenmaße</u>			
1 Zentimeter (cm)	0,393 700 in	1 inch (in)	2,540 005 cm
1 Meter (m) = 100 cm	3,280 833 ft 1,093 611 yd	1 foot (ft) = 12 in 1 Yard (yd) = 3 ft	0,304 801 m 0,914 402 m
1 Kilometer (km) = 1 000 m	0,621 370 mi	1 mile (mi) = 1 760 yd	1,609 347 km
<u>Flächenmaße</u>			
1 Quadratzentimeter (qcm)	0,155 000 sq in	1 square inch (sq in)	6,451 626 qcm
1 Quadratmeter (qm) = 10 000 qcm	10,763 865 sq ft 1,195 985 sq yd	1 square foot (sq ft) = 144 sq in 1 square yard (sq yd) = 9 sq ft	0,092 903 qm 0,836 131 qm
1 Quadratkilometer (qkm) = 100 ha = 1 000 000 qm	0,386 101 sq mi	1 square mile (sq mi) = 640 acres (acs)	2,589 998 qkm
1 Ar (a) = 100 qm	119,598 502 sq yd	1 acre (ac) = 4 840 sq yds	0,404 687 ha
1 Hektar (ha) = 100 a = 10 000 qm	2,471 045 acres (acs)		
<u>Raumaße</u>			
1 Kubikzentimeter (ccm)	0,061 023 cu in	1 cubic inch (cu in)	16,387 162 ccm
1 Kubikmeter (cbm) = 1 000 000 ccm	35,314 45 cu ft 1,307 943 cu yd 0,353 145 rt	1 cubic foot (cu ft) = 1 728 cu in 1 cubic yard (cu yd) = 27 cu ft 1 register ton (rt) = 100 cu ft	0,028 317 cbm 0,764 559 cbm 2,831 7 cbm
<u>Flüssigkeitsmaße</u>			
1 Liter (l)	1,759 79 imp. pt 2,113 42 US pt 0,879 892 imp. qt 1,056 710 US qt	1 imperial pint (imp. pt) 1 US liquid pint (liq. pt) 1 imperial quart (imp. qt) = 2 imp. pt 1 US liquid quart (liq. qt) = 2 liq. pt	0,568 25 l 0,473 17 l 1,136 50 l 0,946 333 l
1 Hektoliter (hl) = 100 l	21,997 3 imp. gal 26,417 8 US gal	1 imp. gallon (imp. gal) = 4 imp. qt 1 US gallon (US gal) = 4 liq. qt	0,045 460 hl 0,037 853 hl
<u>Gewichte</u>			
1 Pfund (Pfd) = 0,5 kg	17,636 976 avdp. oz 16,075 36 troy oz 1,102 31 avdp. lb	1 avoirdupois ounce (avdp. oz) 1 apothecaries' or troy ounce (troy oz) ¹⁾	28,349 53 g 31,103 496 g
1 Kilogramm (kg) = 2 Pfd	2,204 622 avdp. lb 2,679 227 troy lb	1 avoirdupois pound (avdp. lb) = 16 avdp. oz 1 apothecaries' or troy pound (troy lb)	0,453 592 kg 0,373 242 kg
1 Zentner (z) = 100 Pfd = 50 kg	1,102 311 US cwt 0,984 206 brit. cwt	1 US hundredweight (US cwt) = 100 lbs 1 Brit. hundredweight (brit. cwt) = 112 lbs	45,359 242 kg 50,802 351 kg
1 Doppelzentner (dz) = 2 z = 200 Pfd = 100 kg	2,204 622 US cwt 1,968 412 brit. cwt		
1 Tonne (t) = 10 dz = 20 z = 2 000 Pfd = 1 000 kg	1,102 311 sh t 0,984 206 l t	1 short ton (sh t) = 2 000 lbs 1 long ton (l t) = 2 240 lbs	0,907 185 t 1,016 047 t
<u>Maße für Verkehrsleistungen</u>			
1 Personenkilometer (Pkm)	0,621 370 pass. mi	1 passenger-mile (pass. mi)	1,609 347 Pkm
1 Tonnenkilometer (tkm)	0,684 943 sh t mi 0,611 556 l t mi	1 short ton-mile (sh t mi) 1 long ton-mile (l t mi)	1,459 975 tkm 1,635 172 tkm

Maße und Gewichte für landwirtschaftliche Produkte

1 metr. t	Gegenwert in		1 US-bushel	Gegenwert in.		1 imp. bushel	Gegenwert in	
	US-bushels	imperial bushels		lbs	metr. t		lbs	metr. t
Weizen	36,743	36,743	Weizen	60	0,027 216	Weizen	60	0,027 216
Kartoffeln	36,743	36,743	Kartoffeln	60	0,027 216	Kartoffeln	60	0,027 216
Mengkorn	38,011	.	Mengkorn	58	0,026 308	Roggen	56	0,025 401
Roggen	39,368	39,368	Roggen	56	0,025 401	Mais	56	0,025 401
Mais	39,368	39,368	Mais	56	0,025 401	Leinsamen	52	0,023 587
Leinsamen	39,368	42,396	Leinsamen	56	0,025 401	Gerste	50	0,022 680
Gerste	45,931	44,092	Gerste	48	0,021 772	Hafer	39	0,017 690
Reis (ungeschält)	48,991	.	Reis (ungeschält)	45	0,020 412	1 Austral. bushel		
Spelz	61,241	.	Spelz	36	0,016 329	Roggen	60	0,027 216
Hafer	68,894	56,529	Hafer	32	0,014 515	Leinsamen	56	0,025 401
Sojabohnen	36,743	.	Sojabohnen	60	0,027 216	Reis	42	0,019 051
						Hafer	40	0,018 144

1) Gold-, Silber-, Juwelen- und Apothekengewicht.

Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

<u>Titel</u>	<u>Erscheinungsfolge</u>
<u>Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland</u>	
Abschnitt: Internationale Übersichten	jährlich
<u>Wirtschaft und Statistik</u>	
Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter	monatlich
<u>Statistischer Wochendienst</u>	
Abschnitt: Weltmarktpreise	wöchentlich
<u>Allgemeine Statistik des Auslandes</u>	
Internationale Monatszahlen	monatlich
Länderberichte (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)	
Australien (1957) Italien (1958)	} Im allgemeinen jährlich, in Ausnahmefällen unregelmäßig
Belgien-Luxemburg (1957) Japan (1958)	
Brasilien (1957) Kanada (1957)	
Frankreich (1958) Niederlande (1957)	
Indien (1957) Schweden (1958)	
Indonesien (1958) Südafrikanische Union (1958)	
Türkei (1955)	
<u>Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland</u>	
Reihe 4: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1956, Länderübersichten	unregelmäßig
<u>Die Eisen- und Stahlindustrie</u>	vierteljährlich
<u>Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</u>	
Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft	
Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Auslande	unregelmäßig
<u>Statistische Berichte</u>	
Arbeitsnummer VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren	monatlich
Arbeitsnummer IV/22/69: Monatszahlen zur Montan-Union	monatlich
<u>Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen</u>	
Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen	vierteljährlich
Reihe 8: Großhandelspreise im Ausland	vierteljährlich
Teil I: Die Preisentwicklung für Getreide, Vieherzeugnisse, Ölf Früchte, Öle und Fette	
Teil II: Die Preisentwicklung bei Textilrohstoffen, Häuten, Kautschuk, Harzen, Mineralölen, Zellstoff, Holz und Baustoffen	
Teil III: Die Preisentwicklung bei mineralischen Rohstoffen, Metallen und chemischen Stoffen	
Reihe 9: Die Einzelhandelspreise im Ausland	vierteljährlich
Ergänzungsheft zu Reihe 9: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	jährlich
Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland, Arbeiterverdienste in ausgewählten Ländern 1950 bis 1957	unregelmäßig
<u>Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland</u>	
Ergänzungsreihe: Der Außenhandel des Auslandes	unregelmäßig
(Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)	
Ägypten (1954) Französische Union (1953) Kolumbien (1955) Salvador (1958)	
Angola (1958) Ghana (1957) Kuba (1957) Saudisch-Arabien (1958)	
Argentinien (1954) Griechenland (1952) Libanon (1957) Schweden (1957)	
Australien (1957) Großbritannien (1957) Liberia (1958) Schweiz (1958)	
Belgien-Luxemburg (1958) Hongkong (1958) Luxemburg, Belgien- (1958) Spanien (1957)	
Belgisch-Kongo (1953) Indien (1957) Malaya (1958) Südafrikanische Union und Südwestafrika (1957)	
Bolivien (1958) Indonesien (1957) Mexiko (1957) Syrien (1957)	
Brasilien (1957) Irak (1955) Neuseeland (1953) Tschechoslowakei (1953)	
Birma (1957) Iran (1954) Niederlande (1958) Türkei (1957)	
Ceylon (1958) Irland (1955) Nigerien (1957) UdSSR (1955)	
Chile (1958) Island (1957) Nicaragua (1958) Ungarn (1953)	
Dänemark (1956) Israel (1957) Norwegen (1957) Uruguay (1953)	
Dominik. Republik (1954) Italien (1956) Österreich (1958) Venezuela (1958)	
Ecuador (1958) Japan (1958) Pakistan (1958) Vereinigte Staaten von Amerika (1957)	
Finnland (1958) Jugoslawien (1954) Paraguay (1958) Zentralafrikanische Föderation (1954)	
Frankreich, seine Übersee-Gebiete und Saargebiet (1956) Kanada (1954) Peru (1957)	
Kenia, Uganda u. Tanganjika (1958) Philippinen (1957) Portugal (1957)	



Statistisches Taschenbuch 1958

Pocket-Book of Statistics

Annuaire Statistique de Poche

herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden

264 Seiten mit 2 mehrfarbigen Karten · Plastikeinband DM 6.80

In Gliederung und Aufbau entspricht das „Statistische Taschenbuch“ dem Statistischen Jahrbuch. Es enthält ebenfalls einen Anhang mit internationalen Übersichten — insbesondere für die ausländischen Benutzer — und eine Liste mit wichtigen Adressen.

Dem Anfang Februar in der deutschen Fassung erschienenen Statistischen Taschenbuch (vergriffen) folgt Mitte Mai die mehrsprachige Ausgabe. Den Tabellen ist die englische und französische Übersetzung des Textes in Überschriften, Tabellenköpfen und -vorspalten sowie Anmerkungen beigegeben.

Aus dem Inhalt: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit · Kultur · Rechtspflege · Wahlen · Land- und Forstwirtschaft · Industrie und Handwerk · Bau · Handel und Verkehr · Geld · Versicherungen · Finanzen · Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen · Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

W. KOHLHAMMER VERLAG STUTTGART

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland



Herausgeber: Statistisches Bundesamt

Das neue Verzeichnis enthält erstmalig die Bevölkerung der Gemeinden des Bundesgebietes nach dem Stand von 1956, also einschließlich der Gemeinden des SAARLANDES. Auch in sonstiger Hinsicht ist es erheblich gegenüber dem für 1953 erschienenen Gemeindeverzeichnis erweitert worden.

Den Hauptteil nehmen alphabetische und systematische Verzeichnisse der Gemeinden ein, in denen wie bisher Schlüsselnummern, Fläche und Bevölkerung am 25. 9. 1956 und 13. 9. 1950 — Saarland am 31. 12. 1956 und 14. 11. 1951 — sowie Koordinaten- und Naturschlüssel aufgeführt sind. Ergänzt werden diese beiden Verzeichnisse auf Grund zahlreicher Anregungen aus dem Kreis der Interessenten durch gemeindeweise Angaben über Postleitzahl und Ortsklasse sowie zuständiges Amtsgericht, Arbeitsamt und Finanzamt.

Die restlichen Übersichten geben Zusammenfassungen für Kreise, Regierungs-(Verwaltungs-)bezirke und Länder sowie sonstige regionale Zusammenfassungen (naturräumliche Gliederung, Bundestagswahlkreise, Amtsgerichtsbezirke, Arbeits-, Finanz- und Zollamtsbezirke, Handwerks-, Industrie- und Handelskammerbezirke und Postleitgebiete). Außerdem enthält das Verzeichnis eine Aufstellung der Gemeinden mit mehr als 2000 Einwohnern nach der Größe.

Sämtliche Namen- und Grenzänderungen von Gemeindeverwaltungsbezirken und Ländern seit der Volkszählung 1950 sind in einem besonderen Teil zusammengestellt.

Neben der Übersichtskarte für das gesamte Bundesgebiet werden erstmalig auch Karten für die einzelnen Länder beigegeben, in denen Lage und Schlüsselnummer der Kreise und kreisfreien Städte deutlich erkennbar sind.

Umfang etwa 700 Seiten, Format DIN A 4, Halbleinen gebunden, DM 20.—

Wichtige
Neuerscheinung

W. KOHLHAMMER VERLAG STUTTGART

Allgemeine Statistik des Auslandes

Unter diesem Titel erscheint seit April 1955 eine neue Veröffentlichungsreihe, in der die zusammenfassenden auslandstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes herausgegeben werden.

Die Reihe ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES umfaßt:

Internationale Monatszahlen

Länderberichte

Die Statistik in den internationalen Organisationen

Internationale Monatszahlen

Erscheinungsfolge: monatlich

Umfang: ca. 50 Seiten — Format: DIN A 4

Jahresbezugspreis: DM 20,— — Preis je Heft: DM 2,—

Länderberichte

Kanada erstmalig erschienen: Juni 1955

Frankreich erstmalig erschienen: Juli 1955

Türkei erstmalig erschienen: Juli 1955

Niederlande erstmalig erschienen: November 1955

Japan erstmalig erschienen: Juli 1956

Italien erstmalig erschienen: September 1956

Australien erstmalig erschienen: Januar 1957

Indien erstmalig erschienen: April 1957

Belgien — Luxemburg erstmalig erschienen: August 1957

Brasilien erstmalig erschienen: November 1957

Südafrikanische Union erstmalig erschienen: Januar 1958

Schweden erstmalig erschienen: Januar 1958

Indonesien erstmalig erschienen: Juni 1958

Argentinien erstmalig erschienen: August 1958

Erscheinungsfolge: jährlich — Umfang: ca: 40 Seiten — Format: DIN A 4 — Preis je Heft: DM 2,—
(Da Belgien — Luxemburg 76 Seiten umfaßt, beträgt der Preis DM 3,50)

In Vorbereitung befinden sich weitere Länderberichte

Die Statistik in den internationalen Organisationen

Heft 1: Weltorganisationen — Stand: Mitte 1955

Heft 2: Regionale Organisationen — Stand: Juli 1956

Umfang: 30 und 28 Seiten — Format: DIN A 4 — Preis je Heft: DM 1,50

W. KOHLHAMMER VERLAG STUTTGART